



## **Schlussbericht**

über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019  
der Samtgemeinde Apensen

Prüfer/in: Andrea Ehmke  
Nils Ball  
Roman Maus  
Petra Wehrenberg

Prüfungszeit: 20.12.2023 bis 10.12.2024  
(mit Unterbrechungen)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Prüfungsauftrag/ -umfang.....</b>	<b>2</b>
<b>2. Grundsatz der sparsamen Haushaltsführung .....</b>	<b>3</b>
<b>3. Grundsätzliche Feststellungen .....</b>	<b>3</b>
3.1 Entlastung .....	3
3.2 Haushaltssatzung.....	3
3.3 Haushaltsbewirtschaftung .....	4
3.4 Vergabe von Aufträgen .....	4
<b>4. Jahresabschluss für das Jahr 2019 .....</b>	<b>5</b>
4.1 Bilanz .....	5
4.2 Ergebnisrechnung .....	6
4.3 Finanzrechnung .....	7
<b>5. Wirtschaftliche Lage und Leistungsfähigkeit.....</b>	<b>7</b>
<b>6. Zusammenfassung.....</b>	<b>8</b>
<b>7. Erklärung des Amtes Rechnungsprüfung .....</b>	<b>9</b>
<b>8. Anlagen .....</b>	<b>10</b>
8.1 Ergebnisrechnung .....	10
8.2 Finanzrechnung .....	11
8.3 Bilanz .....	13

## 1. Prüfungsauftrag/ -umfang

Gegenstand der im Folgenden dargestellten Prüfung ist der Jahresabschluss 2019 der Samtgemeinde Apensen. Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung des geprüften Jahresabschlusses sind als Anlage Bestandteil dieses Prüfungsberichtes.

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus den §§ 155 und 156 NKomVG.

Die Jahresabschlussprüfung wurde entsprechend § 156 Absatz 1 NKomVG vorgenommen und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen:

- ) Ergebnisrechnung
- ) Finanzrechnung
- ) Bilanz
- ) Anhang sowie die Anlagen zum Anhang (§ 128 Absatz 3 NKomVG).

Bei der Prüfung waren neben den Vorschriften des NKomVG auch die Vorschriften der KomHKVO zu berücksichtigen. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Die Prüfung hat sich gemäß § 156 Absatz 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etatberechtigten Organs geführt worden sind.

Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes beinhalten auch die Prüfungen von Vergaben vor Auftragserteilung (§ 155 Absatz 1 NKomVG).

Dieser Bericht stellt zusammengefasst das Ergebnis der sich aus dem Prüfungsprozess ergebenden Maßnahmen, der Stellungnahmen der Kommune sowie den mit den Vertretern der Kommune geführten Gesprächen dar.

Die im vorangegangenen Prüfungsbericht dargestellten Feststellungen haben auch für den vorgelegten Jahresabschluss Gültigkeit, da eine entsprechende Bereinigung erst für zukünftige Jahre erfolgen konnte.

Es wird darüber hinaus auf die Kassenprüfungsberichte vom 29.06.2021 und 09.03.2022 verwiesen (Tagesabschlüsse, Forderungsbestände, Liquiditätsplanung u. -kredite).

## 2. Grundsatz der sparsamen Haushaltsführung

Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören.

Gemäß § 110 Absatz 2 NKomVG ist die gesamte Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Nach § 124 Absatz 2 NKomVG hat die Kommune ihr Vermögen pfleglich und wirtschaftlich derart zu verwalten, dass gemäß § 110 Absatz 1 NKomVG die stetige Erfüllung Ihrer Aufgaben gesichert ist.

Entsprechend § 110 Absatz 3 NKomVG ist das Rechnungswesen nach den Regeln der doppelten Buchführung zu führen. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sind zu beachten.

## 3. Grundsätzliche Feststellungen

### 3.1 Entlastung

Die Beschlussfassung über den Jahresabschluss und die Entlastung nach § 129 Absatz 1 Satz 3 NKomVG sind zwei separate Rechtsakte. Die Entlastung kann nicht ohne die Beschlussfassung erfolgen. Eine Beschlussfassung über den Jahresabschluss ist ohne eine Entlastung möglich. Die Entlastung hat keine absolut befreiende Wirkung. Werden bei weiterer Prüfung des Jahresabschlusses oder des Rechnungswesens später Verstöße festgestellt, kann die Vertretung ihren Entlastungsbeschluss ändern oder widerrufen sowie gegebenenfalls Ersatzansprüche geltend machen<sup>1</sup>.

Der Samtgemeinderat hat den Jahresabschluss 2018 gemäß § 129 Absatz 1 NKomVG am 12.08.2020 beschlossen und der Samtgemeindebürgermeisterin die Entlastung erteilt. Die Bekanntgabe und Veröffentlichung nach § 129 Absatz 2 NKomVG ist im Amtsblatt des Landkreises Stade Nr. 33 vom 20.08.2020 ordnungsgemäß erfolgt. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 26.08.2020 bis 03.09.2020.

### 3.2 Haushaltssatzung

In seiner Sitzung am 29.11.2018 hat der Samtgemeinderat die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 beschlossen. Der Vorlagetermin nach § 114 Absatz 1 NKomVG zum 30. November 2018 wurde somit eingehalten.

Die Haushaltssatzung enthielt genehmigungspflichtige Teile. Die notwendige Genehmigung der Haushaltssatzung ist von der Kommunalaufsichtsbehörde am 02.01.2019 erteilt worden.

Die Bekanntgabe und Veröffentlichung ist im Amtsblatt des Landkreises Stade Nr. 1 vom 10.01.2019 ordnungsgemäß erfolgt. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 15.01.2019 bis 23.01.2019.

Die Haushaltssatzung der Samtgemeinde Apensen ist am 24.01.2019 in Kraft getreten. Bis dahin galten die Regelungen des § 116 NKomVG über die vorläufige Haushaltsführung. Bei der stichprobenartigen Belegprüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass diese Regelungen nicht eingehalten wurden.

Am 26.09.2019 wurde eine Nachtragshaushaltssatzung beschlossen. Mit der Haushaltssatzung wurde die Ermächtigung für die Aufnahme von Krediten für Investitionen von 0,00 Euro auf 1,358 Mio. Euro erhöht. Die Genehmigung der Nachtragshaushaltssatzung erfolgte am 08.11.2019. Die Bekanntmachung der Nachtragssatzung erfolgte im Amtsblatt Nr. 45 vom 21.11.2019, die Auslegung vom 27.11.2019 bis 06.12.2019.

---

<sup>1</sup> Kommentar zum NKomVG, Praxis der Kommunalverwaltung (Pdk Nds B-1), zu § 129, 4.1

Grundsätzlich wurden die Aufwendungen der Teilbudgets für deckungsfähig erklärt. Außerdem dürfen Mehrerträge für Mehraufwendungen verwendet werden. Im Jahresabschluss wurden Planabweichungen ausgewiesen. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen hat es auskunftsgemäß nicht gegeben.

Der Stellenplan war nicht Gegenstand der diesjährigen Prüfung.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen betrug nach § 4 der Haushaltssatzung 1,5 Mio. Euro.

Im Berichtszeitraum nahm die Samtgemeinde Apensen unterjährig Liquiditätskredite aus der Samtgemeindekasse in Anspruch. Der genehmigte Höchstwert wurde am Ende des Jahres kurzzeitig (mindestens zwei Tage) um mehr als 100 TEuro überschritten. Allerdings ist für einen kundigen Dritten nicht erkennbar, inwieweit die Darstellung in den Buchungsjournalen den Tatsachen entspricht, da viele Buchungen (insbesondere dem Bereich Personalangelegenheiten zugeordnete Einzahlungen) nicht nachvollziehbar sind. Für die Nachvollziehbarkeit fehlt es insbesondere an aussagekräftigen Buchungsbezeichnungen. Des Weiteren entsprechen die Buchungen auf einem Konto inhaltlich nicht den verbindlichen Zuordnungsvorschriften zum niedersächsischen Kontenplan. Es wird auf die Ausführungen in Kapitel 3.3 verwiesen.

### 3.3 Haushaltsbewirtschaftung

Die Buchführung erfolgte für das Rechnungsjahr 2019 zentral durch die Samtgemeinde Apensen unter Anwendung des Buchführungssystems „KIS-Doppik 1.0 Hotfix“ und „H+H pro Doppik“ (Anlagenbuchhaltung). Seit dem 01.01.2022 erfolgt die Buchführung vollständig über die automatisierte Datenverarbeitung H+H pro Doppik. Die Jahresabschlüsse 2019 bis 2021 müssen allerdings weiterhin über KIS-Doppik 1.0 Hotfix aufgestellt werden. Bezüglich der Risiken durch die zeitgleiche Nutzung von zwei Buchhaltungssystemen wird auf die Berichte zur Kasensprüfung in 2021 und 2022 verwiesen.

Die oben beschriebene Konstellation hat zu vielen Bereinerfordernissen in der Buchhaltung geführt. Bereits die hierdurch entstandene Vielzahl an Umbuchungen erschwert immens, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, wie beispielsweise den Grundsatz der Klarheit, einzuhalten. So ist es kundigen Dritten kaum möglich, sich im Sinne von § 37 Absatz 1 NKomVG innerhalb einer angemessenen Zeit einen Überblick über die Finanzvorfälle zu verschaffen. Die Anforderungen an die Buchhaltung gemäß §§ 37, 38 KomHKVO werden nicht durchgängig erfüllt. Erschwerend kommt hinzu, dass die vorgeschriebenen Erläuterungen im Jahresabschluss überwiegend fehlen und die vorhandenen Erläuterungen überwiegend unzureichend sind (siehe auch Kapitel 4).

Die in §§ 30, 37, 41, 42 und 43 KomHKVO genannten notwendigen Regelungen sind in der Dienstanweisung für das Finanzwesen der Samtgemeinde Apensen geregelt worden. Die laut NKomVG bzw. KomHKVO selbst bestimmbar Verfahrensabläufe und Sicherheitsstandards sind grundsätzlich entsprechend der Größenklasse der Kommune in ausreichendem Maße geregelt. Allerdings entsprach die in 2019 gültige Dienstanweisung nicht dem aktuellen Stand. Eine Aktualisierung erfolgte erst im Jahr 2022. Die entsprechenden Dienstanweisungen sind regelmäßig an die aktuelle Sach- und Rechtslage anzupassen.

Eine Kosten- und Leistungsrechnung sowie ein standardisiertes Berichtswesen und Controlling sind bislang nicht eingerichtet.

### 3.4 Vergabe von Aufträgen

Im Haushaltsjahr 2019 wurden dem Amt Rechnungsprüfung sieben Vergaben zur Anzeige sowie elf Vergaben zur Prüfung vorgelegt. Das Gesamtvolumen der vorgelegten Vergaben betrug 1,7 Mio. Euro. In einem Fall über 232 TEuro für Landschaftspflege entsprach die Wahl der Vergabeart nicht den rechtlichen Vorgaben.

## 4. Jahresabschluss für das Jahr 2019

Der Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beachtung des § 128 NKomVG aufgestellt worden und enthielt die verbindlich vorgeschriebenen Anlagen.

Die Samtgemeindebürgermeisterin hat gemäß § 129 Absatz 1 NKomVG die Vollständigkeit und Richtigkeit festgestellt. Die Frist zur Aufstellung nach § 129 NKomVG zum 31.03.2020 wurde nicht eingehalten.

Die Prüfung ergab, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung im Wesentlichen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung des NKomVG und der KomHKVO aufgestellt und grundsätzlich ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt wurden. Wie bereits unter Kapitel 3.2 dargestellt, wurden die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nicht durchgängig eingehalten.

Im Rahmen der aktuellen Prüfung wurde festgestellt, dass die dem Amt Rechnungsprüfung als Grundlage für den Jahresabschluss 2018 vorgelegte Dokumentation im Laufe der Vorjahresprüfung verändert wurde, ohne dies mit dem Amt Rechnungsprüfung abgestimmt bzw. diesem mitgeteilt zu haben. Hierdurch ergeben sich Abweichungen zwischen dem testierten Jahresabschluss 2018 und den Vorjahreswerten in dem vorliegenden Jahresabschluss 2019.

Der Jahresabschluss ist auf der Grundlage der verbindlichen Muster erstellt worden.

Im Jahresabschluss fehlten überwiegend die nach §§ 56 Absatz 2 und 57 Absatz 1 KomHKVO geforderten Erläuterungen und Pflichtangaben. Die vorhandenen Erläuterungen waren überwiegend unzureichend, obwohl die Möglichkeit einer Nachbesserung des Jahresabschlusses in Anspruch genommen wurde.

Die zur Prüfung des Jahresabschlusses vom Amt Rechnungsprüfung angeforderten Unterlagen wurden mehrmals unvollständig, unsortiert oder veraltet zur Verfügung gestellt, was überwiegend auf die in Kapitel 3.3 beschriebenen Umstände zurückzuführen war. Im Rahmen einer Prüfung vor Ort wurde festgestellt, dass die ergänzende Akten-Dokumentation nicht vollumfänglich der digitalen Buchhaltung entsprach. Durch den in den letzten Jahren vollzogenen umfangreichen Personalwechsel sind zudem zur Beurteilung der Finanzvorfälle erhebliche Kenntnisse in der Verwaltung verloren gegangen.

Die Prüfung der einzelnen Bestandteile des Jahresabschlusses hat Folgendes ergeben:

### 4.1 Bilanz

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme zum 31.12.2019 betrug 35.975.259,91 Euro. Die Bilanzsumme war im Vergleich zum Vorjahr um 5.660.452,86 Euro höher ausgefallen.

Die Zugänge der Sachanlagen wurden nach den vorliegenden Akten grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet. In einem Fall wurden Anschaffungskosten in Höhe von 25 TEuro im Zusammenhang mit der Digitalisierung von Schulen in den Aufwand zu Lasten der Ergebnisrechnung gebucht. In einem anderen Fall wurden 62 TEuro als außerordentlicher Aufwand gebucht anstatt als Herstellungskosten des neuen Schultrakts. Anlagen im Bau wurden im Einzelfall in unwesentlicher Höhe zu gering ausgewiesen.

Abnutzbare bzw. zeitlich begrenzt nutzbare Vermögensgegenstände wurden planmäßig linear abgeschrieben. Das Anlagevermögen wurde in der endgültigen Anlagenübersicht übereinstimmend mit den Auswertungen in KIS und H+H (Kapitel 3.3) ausgewiesen.

Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der Forderungen zum Jahresende mit der Veränderung gegenüber dem Vorjahr kann der Forderungsübersicht entnommen werden. Die Umgliederung kreditorischer Debitoren unterblieb, der im Anhang des Jahresabschlusses genannte „Verzicht“ lag nicht im Ermessen der Kommune. Gemäß Angabe im Anhang erfolgt die Umgliederung mit dem Jahresabschluss 2020. Bezüglich des Ausweises und der Werthaltigkeit

der ausgewiesenen Forderungen wird auf die Erläuterungen in den Prüfungsberichten zu der Kassenprüfung in 2021 und 2022 verwiesen.

Die liquiden Mittel wurden durch die Samtgemeinde Apensen verwaltet. Die Bilanz der Samtgemeinde Apensen wies zum Bilanzstichtag liquide Mittel in Höhe von 3.079.605,61 Euro aus. Dieser Betrag entsprach nicht dem ausgewiesenen Endbestand der Finanzrechnung von 3.075.052,90 Euro. Laut Aussage der Samtgemeindeverwaltung wurden Ein- und Auszahlungen auf den für Schulen und Kindertagesstätten eingerichteten Bankkonten buchhalterisch erst in dem Rechnungsjahr 2020 berücksichtigt. Ebenso bestand eine Abweichung zwischen den Bankkontoauszügen und der innerhalb der Samtgemeindekasse buchhalterisch festgehaltenen Finanzvorfälle. Es wird diesbezüglich auch auf die Ausführungen unter Kapitel 3.2 und 3.3 verwiesen.

Das Basis-Reinvermögen wurde um 56 TEuro reduziert. In der endgültigen Fassung wurde diese Änderung gemäß § 44 Absatz 2 Satz 2 KomHKVO erläutert.

Als Überschussrücklagen wurden insgesamt 4.477.220,30 Euro ausgewiesen. Allerdings ergab eine Überprüfung, dass die Zuordnung der Überschüsse aus den Vorjahren nicht den rechtlichen Vorschriften entspricht, da laut der Beschlüsse außerordentliche Überschüsse der Rücklage aus ordentlichen Überschüssen zugeführt wurden. Die Vorjahresbeträge für Rücklagen und Ergebnisse wurden unzutreffend ausgewiesen. Die Bereinigungen sollen in 2025 durch entsprechende Beschlüsse mit Wirkung für den Jahresabschluss 2020 erfolgen.

Die Sonderposten wurden dem Grunde und der Höhe nach zutreffend erfasst und parallel zu den Abschreibungen der korrespondierenden Vermögensgegenstände zeitanteilig aufgelöst.

Der Grundsatz der vollständigen Ausweisung der Schulden war von unwesentlichen Einzelfällen abgesehen beachtet. Eine Aufgliederung der Schulden nach ihrer Restlaufzeit ist der Schuldenübersicht zu entnehmen. Allerdings sind die Erläuterungen zu den Schulden im Jahresabschluss nicht aussagekräftig. Es wird nicht erläutert, dass die Kreditaufnahmen auf der Grundlage der Kreditermächtigungen des Vorjahres erfolgten.

Die Höhe und Werthaltigkeit der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren nicht abschließend prüfbar (Kapitel 3.3). Die gebotene Umgliederung debitorischer Kreditoren unterblieb, der im Anhang des Jahresabschlusses genannte „Verzicht“ lag nicht im Ermessen der Kommune.

Die Rückstellungen wurden grundsätzlich in der Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungspflicht erforderlich war. In einem Fall wurde eine Rückstellung nachträglich reduziert, um die Haushaltsmittel nicht zu überschreiten.

Gemäß § 55 Absatz 4 KomHKVO sind unter der Bilanz Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre auszuweisen. Unterhalb der Bilanz waren die Haushaltsermächtigungen in Höhe von 4,5 Mio. Euro für Investitionen ausgewiesen. Die Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 31 TEuro aus laufender Verwaltungstätigkeit fehlten. Der sogenannte Klammerzusatz wurde korrekt unterhalb des Jahresergebnisses ausgewiesen. Der Jahresabschluss enthielt überwiegend keine Erläuterungen über die nach § 20 Absatz 5 KomHKVO vorzunehmende Bedarfsprüfung.

## 4.2 Ergebnisrechnung

Die Erträge und Aufwendungen wurden entsprechend der Gliederung nach der KomHKVO ausgewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt.

Bezüglich der Erfassung und Nachverfolgung von Erträgen wird auf die Feststellungen in den Berichten zur Kassenprüfung 2021 und 2022 verwiesen.

Die Summe der ordentlichen Erträge ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Planung lag unter den Ergebnissen des laufenden Jahres und entsprach der Vorjahressumme. Die

Summe der ordentlichen Aufwendungen fiel gegenüber dem Vorjahr höher aus und blieb unterhalb der Planung. Das Jahr wurde mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis abgeschlossen. Das außerordentliche Ergebnis und das Gesamtergebnis waren negativ.

Bei den Sach- und Dienstleistungen ist grundsätzlich ordnungsgemäß zwischen dem aktivierungspflichtigen Herstellungsaufwand und dem erfolgswirksamen Erhaltungsaufwand unterschieden worden. Es wird hierzu auf die Ausführungen in Kapitel 4.1 verwiesen.

Die Abschreibungen in der Ergebnisrechnung entsprachen den Werten aus der Anlagenbuchhaltung. Im endgültigen Anlagenspiegel wurden die Abschreibungen richtig dargestellt.

In der endgültigen Fassung des Jahresabschlusses 2019 wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 8.954,03 Euro ausgewiesen, die bereits im Jahresabschluss 2018 hätten ausgewiesen werden müssen, und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 176.423,31 Euro, von denen 61.697,20 Euro als Herstellungskosten zu aktivieren gewesen wären. Die Bezeichnung der restlichen außerordentlichen Aufwendungen als „Abriss Gebäudeteil“ anstatt „Entfernung Schulcontainer“ war missverständlich.

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen entsprachen der vorgeschriebenen Staffelform gemäß § 52 Absatz 2 KomHKVO. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt.

Eine interne Leistungsverrechnung im Sinne von § 15 Absatz 3 KomHKVO erfolgte, war aber nicht Prüfungsgegenstand.

### 4.3 Finanzrechnung

Die in der Finanzrechnung dargestellten Ein- und Auszahlungen entsprachen grundsätzlich den Finanzrechnungskonten. Es wird auf die Ausführungen in Kapitel 3.3 verwiesen.

Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 3.075.052,90 Euro entspricht nicht dem Betrag, der unter der Bilanzposition „Liquide Mittel“ ausgewiesen wird. Es wird diesbezüglich auf die Ausführungen unter Kapitel 4.1 verwiesen.

Die aufgeführten Investitionsauszahlungen waren mit den Zugängen in der Bilanz abstimmbaar.

Im Jahr 2019 wurden Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 6 Mio. Euro (Investitionskredit) ausgewiesen. Diese fielen höher aus als die per Nachtragshaushaltssatzung erteilte Haushaltsermächtigung. Es wurden Kreditermächtigungen aus dem Vorjahr in Anspruch genommen. Auf die Ausführungen zu Kreditaufnahmen in den Kapiteln 3.2 und 4.1 wird verwiesen. Auszahlungen wurden in Höhe von 775.033,68 Euro (Tilgungsleistungen) vorgenommen.

Die Teilfinanzrechnungen wurden korrekt und vollständig in der vorgesehenen Staffelform geführt. Die Gliederung folgte den rechtlichen Vorgaben.

## 5. Wirtschaftliche Lage und Leistungsfähigkeit

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit lagen in 2019 über den im Haushaltsjahr anfallenden Abschreibungen. Der Grundsatz der pfleglichen und wirtschaftlichen Verwaltung des Vermögens § 124 Absatz 2 Satz 1 NKomVG durch regelmäßige Reininvestitionen und Ersatzbeschaffungen zum Erhalt des vorhandenen Vermögens wurde beachtet.

Die Bilanz der Samtgemeinde Apensen weist einen Kassenbestand von 3.079.605,61 Euro aus. Dieser hat sich gegenüber dem Vorjahr (798.189,18 Euro in 2018) erheblich erhöht. Allerdings waren unterjährig Liquiditätskredite aus der Einheitskasse sowie die Aufnahme eines Investitionskredites von 6 Mio. in 2019 erforderlich. Die Zahlungsfähigkeit der Samtgemeinde Apensen war zum Ende 2019 gegeben.

Die Ergebnisrechnung schloss in 2019 mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 34.836,69 Euro ab. Der Fehlbetrag kann aus den in Vorjahren in der Rücklage angesammelten Überschüssen in Höhe von nahezu 4,5 Mio. Euro gedeckt werden.

Die Umlagequote betrug 84 %. Die Umlagequote (Erträge aus Zuweisungen / ordentliche Aufwendungen) gibt an, zu welchen Teilen sich die Kommune selbst finanzieren kann. Die Samtgemeinde Apensen hatte demnach 16 % der regelmäßig anfallenden Aufwendungen über weitere Finanzmittel zu decken.

Mit Stand vom 31.12.2019 war die dauernde Leistungsfähigkeit der Samtgemeinde Apensen im Sinne von § 23 KomHKVO gegeben.

## 6. Zusammenfassung

Die Ermächtigung für die Aufnahme von Liquiditätskrediten wurde mindestens für zwei Tage um mehr als 100 TEuro überschritten (Kapitel 3.2).

Die Frist zur Aufstellung des Jahresabschlusses wurde nicht eingehalten. Die Anforderungen an die Buchführung und die Jahresabschlusserstellung wurden nicht durchgängig erfüllt. Die zur Prüfung des Jahresabschlusses angeforderten Unterlagen wurden mehrmals unvollständig, unsortiert oder veraltet zur Verfügung gestellt (Kapitel 3.2, 3.3 und 4).

Die vorgeschriebenen Erläuterungen im Jahresabschluss fehlten überwiegend, und die vorhandenen Erläuterungen waren überwiegend unzureichend, obwohl die Möglichkeit einer Nachbesserung des Jahresabschlusses in Anspruch genommen wurde (Kapitel 3.3, 4 und 4.1).

Das Anlagevermögen wurde grundsätzlich rechtskonform angesetzt und bewertet. Die Forderungsbestände konnten nicht abschließend auf ihre Werthaltigkeit geprüft werden. Der Endbestand der Finanzrechnung wich von den in der Bilanz dargestellten liquiden Mitteln ab (Kapitel 4.1).

Die aus den Vorjahren erwirtschaftete Überschussrücklage wurde nicht den Beschlüssen entsprechend gebildet. Der vollständige Ausweis der Schulden war grundsätzlich gegeben. Die Rückstellungen wurden grundsätzlich rechtskonform angesetzt (Kapitel 4.1).

Die vollständige Erfassung und Nachverfolgung von Erträgen war aufgrund der Erkenntnisse aus der Kassenprüfung 2021 und 2022 nicht testierbar. Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen wurden nicht durchgängig rechtskonform gebucht und erläutert (Kapitel 4.2).

Nach dem Stand zum 31.12.2019 konnte von einer wirtschaftlich stabilen Lage ausgegangen werden, die dauernde Leistungsfähigkeit gemäß § 23 KomHKVO war gegeben (Kapitel 5).

Aufgrund der beschriebenen Umstände und der Vielzahl von Feststellungen konnte die Prüfung nur mit einem erheblichen Mehraufwand seitens des Rechnungsprüfungsamtes erfolgen. Es wurde vereinbart, dass künftige zur Prüfung vorzulegende Jahresabschlüsse einer sorgfältigen Qualitätssicherung durch die Samtgemeindeverwaltung unterliegen. Die in den Jahresabschlüssen dargestellten Zahlen und Erläuterungen müssen durch die Dokumentation ausreichend belegt sein, sodass ein kundiger Dritter sich in angemessener Zeit einen Überblick über die einzelnen Sachverhalte verschaffen kann. Wenn dies künftig direkt bei Erstellung des Jahresabschlusses beachtet wird, kann für die folgenden Jahresabschlussprüfungen eine erheblich kürzere Prüfungsdauer erreicht werden.

## 7. Erklärung des Amtes Rechnungsprüfung

Es wird erklärt, dass

- ) der Haushaltsplan grundsätzlich eingehalten wurde. Es wurde der Höchstbetrag für Liquiditätskredite überschritten.
- ) die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge überwiegend sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- ) bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nicht durchgängig nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- ) das Vermögen zum 31.12.2019 überwiegend nachvollziehbar ausgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- ) der Jahresabschluss aufgrund der Vielzahl von Fehlern in der Bearbeitung und Dokumentation wesentlicher Bilanzpositionen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage nicht klar vermittelt und
- ) die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nicht durchgängig beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Samtgemeinde Apenen wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 und der Rechenschaftsbericht entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung nicht durchgängig den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsbewirtschaftung erfüllt weitgehend, die Buchführung erfüllt nicht durchgängig die haushaltsrechtlichen Vorschriften. Die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität werden im Jahresabschluss nicht klar dargestellt.

Stade, den 10.12.2024

Ball

Wehrenberg

Maus

## 8. Anlagen

### 8.1 Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres		Ansätze des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag		Ergebnis des Haushaltsjahres		mehr (+) / weniger (-)		Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren		Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen	
	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
<b>Ordentliche Erträge</b>														
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00					
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.507.971,71		7.889.500,00		0,00		7.965.344,58		75.844,58					0,00
3 + Auflösungserträge aus Sonderposten	202.761,40		205.400,00		0,00		201.263,17		-4.116,83					0,00
4 + Sonstige Transfererträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00					0,00
5 + Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.195.139,36		994.000,00		0,00		1.134.301,83		140.301,83					0,00
6 + Privatrechtliche Entgelte	90.573,93		22.800,00		0,00		31.396,64		8.596,64					0,00
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.984,19		279.600,00		0,00		306.014,17		26.414,17					0,00
8 + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	516,63		100,00		0,00		296,64		196,64					0,00
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00					0,00
10 +/- Bestandsveränderungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00					0,00
11 + Sonstige ordentliche Erträge	21.136,23		6.500,00		0,00		20.932,36		14.432,36					0,00
<b>12 = Ordentliche Erträge</b>	<b>9.358.083,45</b>		<b>9.397.900,00</b>		<b>0,00</b>		<b>9.659.569,39</b>		<b>261.669,39</b>					<b>0,00</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>														
13 - Personalaufwendungen	3.994.706,64		4.708.200,00		0,00		4.192.962,42		-515.237,58					0,00
14 - Versorgungsaufwendungen	251.327,00		0,00		0,00		546.390,00		546.390,00					0,00
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.620.957,85		2.258.700,00		4.000,00		2.074.244,41		-188.455,59					158.735,80
16 - Bilanzielle Abschreibungen	905.574,75		887.800,00		0,00		929.257,37		41.457,37					0,00
17 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	172.936,36		215.400,00		0,00		165.780,58		-49.619,42					0,00
18 - Transferaufwendungen	1.449.537,19		1.561.200,00		0,00		1.188.515,43		-372.684,57					0,00
19 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	410.830,59		349.400,00		0,00		429.766,59		80.366,59					0,00
<b>20 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.805.870,38</b>		<b>9.980.700,00</b>		<b>4.000,00</b>		<b>9.526.936,80</b>		<b>-457.763,20</b>					<b>158.735,80</b>
<b>21 = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 und 20)</b>	<b>552.213,07</b>		<b>-582.800,00</b>		<b>-4.000,00</b>		<b>132.632,59</b>		<b>719.432,59</b>					<b>-158.735,80</b>
22 + Außerordentliche Erträge	2.599,00		0,00		0,00		8.954,03		8.954,03					0,00
23 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0,00		0,00		176.423,31		176.423,31					0,00
<b>24 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 22 und 23)</b>	<b>2.599,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>-167.469,28</b>		<b>-167.469,28</b>					<b>0,00</b>
<b>27 = Jahresergebnis (= Zeilen 21 und 24)</b>	<b>554.812,07</b>		<b>-582.800,00</b>		<b>-4.000,00</b>		<b>-34.836,69</b>		<b>551.963,31</b>					<b>-158.735,80</b>

8.2 Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.518.939,64	7.889.500,00	0,00	7.961.937,20	72.437,20	0,00	
3 + Sonstige Transfererzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.184.828,68	994.000,00	0,00	1.114.952,23	120.952,23	0,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.489,09	22.800,00	0,00	63.086,95	40.286,95	0,00	
6 + Kostenerstattlungen, Kostenumlagen	339.984,19	279.600,00	0,00	306.998,77	27.398,77	0,00	
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	182,53	100,00	0,00	37,88	-62,12	0,00	
8 + Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	10.242,08	6.500,00	0,00	10.236,55	3.736,55	0,00	
<b>10 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.107.766,21</b>	<b>9.192.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.457.249,58</b>	<b>264.749,58</b>	<b>0,00</b>	
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11 - Personalauszahlungen	3.912.285,50	4.646.500,00	0,00	3.769.002,63	-877.497,37	0,00	
12 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.623.065,82	2.258.700,00	4.000,00	2.006.281,71	-256.418,29	165.507,48	
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	172.936,36	215.400,00	0,00	185.780,58	-49.619,42	0,00	
14 - Transferauszahlungen	1.347.137,19	1.663.600,00	0,00	1.280.550,16	-383.049,84	0,00	
16 - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	410.188,12	349.400,00	0,00	412.554,94	63.154,94	0,00	
<b>17 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.465.612,79</b>	<b>9.133.600,00</b>	<b>4.000,00</b>	<b>7.634.170,02</b>	<b>-1.503.429,98</b>	<b>165.507,48</b>	
<b>18 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.642.153,42</b>	<b>58.990,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>1.823.079,56</b>	<b>1.768.179,56</b>	<b>-165.507,48</b>	
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	355.115,87	103.000,00	0,00	0,00	-103.000,00	0,00	
20 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	10.393,02	0,00	0,00	10.146,96	10.146,96	0,00	
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.514,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	0,00	
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>370.522,89</b>	<b>103.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.646,96</b>	<b>-91.353,04</b>	<b>0,00</b>	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	612.643,15	19.000,00	0,00	54.361,06	35.361,06	56.700,00	
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.838.649,24	6.000,00	1.350.000,00	4.150.220,43	2.794.220,43	6.866.600,00	

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres		Ansätze des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)		Ergebnis des Haushaltsjahres		mehr (+) / weniger (-)		Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren		Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	353.450,69		361.700,00		8.000,00		183.272,90		-186.427,10		92.400,00			
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.104,97		1.400,00		0,00		0,00		-1.400,00		0,00			
29 - Auszahlungen von aktiveren Zuwendungen	0,00		130.000,00		0,00		0,00		-130.000,00		0,00			
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00			
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	2.805.848,05		518.100,00		1.358.000,00		4.387.854,39		2.511.754,39		7.015.700,00			
32 = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 und 31)	-2.435.325,16		-415.100,00		-1.358.000,00		-4.376.207,43		-2.603.107,43		-7.015.700,00			
33 = Finanzmittelüberschuss-/fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-793.171,74		-356.200,00		-1.362.000,00		-2.553.127,87		-834.927,87		-7.181.207,48			
<b>Ein- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>														
34 + Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00		0,00		1.358.000,00		6.000.000,00		4.642.000,00		0,00			
35 - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	731.615,81		807.800,00		0,00		775.033,68		-32.766,32		0,00			
36 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	-731.615,81		-807.800,00		1.358.000,00		5.224.966,32		4.674.766,32		0,00			
37 = Finanzmittelbestand (= Zeilen 33 und 36)	-1.524.787,55		-1.164.000,00		-4.000,00		2.671.339,45		3.839.839,45		-7.181.207,48			
38 + haushaltswirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	8.439.043,68		0,00		0,00		15.868.040,50		15.868.040,50		0,00			
39 - haushaltswirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	8.449.484,89		0,00		0,00		16.263.015,23		16.263.015,23		0,00			
40 = Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen (Zeile 38 und 39)	-10.441,21		0,00		0,00		-394.974,73		-394.974,73		0,00			
41 +/- Anfangsbestand an Finanzmitteln zu Beginn des Jahres	2.333.417,94		798.189,18		0,00		798.189,18		0,00		0,00			
42 = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	798.189,18		-365.810,82		-4.000,00		3.075.052,90		3.444.863,72		-7.181.207,48			

8.3 Bilanz

Schlussbilanz der Samtgemeinde Apensen zum 31.12.2019				
	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019
<b>Aktiva</b>				
1. Immaterielles Vermögen	866.730,10 €	831.710,43 €	Nettoposition	14.852.184,76 €
1.2 Lizenzen	45.994,77 €	35.083,83 €	1.1 Basis-Reinvermögen	1.046.078,40 €
1.4 Gebotszuteilungsinvestitionszuweisungen und -zuschüsse	810.735,33 €	796.626,60 €	1.1.1 Reinvermögen	1.102.296,05 €
			1.2 Rücklagen	4.477.220,30 €
2. Sachvermögen	27.910.433,58 €	31.893.325,68 €	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.136.137,34 €
2.1 Umbauten Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	9.076,25 €	9.076,25 €	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	341.082,96 €
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	21.578.997,04 €	25.844.107,71 €	1.3 Jahresergebnis	4.477.220,30 €
2.3 Infrastrukturvermögen	413.556,81 €	400.793,95 €	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	3.922.408,23 €
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	2.799.932,81 €	2.593.943,19 €	1.3.2 Vorleistungen aus Haushaltsresten mit Angabe des Betrages der Vorleistungen aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	554.812,07 €
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.311.928,23 €	1.233.505,59 €	1.4 Sonderposten	158.735,90 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	633.385,72 €	670.839,81 €	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	9.423.800,47 €
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.163.556,72 €	1.141.059,38 €		
3. Finanzvermögen	730.452,20 €	149.321,92 €	2. Schulden	18.137.691,58 €
3.2 Beteiligungen	2.000,00 €	2.000,00 €	2.1 Geldschulden	12.898.836,26 €
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	30.328,61 €	48.927,91 €	2.1.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.783.819,54 €
3.8 Privatrechtliche Forderungen	660.108,21 €	74.507,79 €	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.008.785,86 €
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	38.015,38 €	73.886,22 €	2.2 Sonstige Verbindlichkeiten	38.047,16 €
3.9.1 Sonstige Forderungen (durchlaufende Posten etc.)	38.015,38 €	73.886,22 €	2.5 Durchlaufende Posten	76.969,56 €
4. Liquide Mittel	798.189,18 €	3.079.605,61 €	2.5.1 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	57.512,16 €
4.1 Liquide Mittel/Kasse	798.189,18 €	3.079.605,61 €	2.5.1.2 Sonstige durchlaufende Posten	49.274,45 €
			2.5.1.3	27.685,11 €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	19.001,99 €	21.296,27 €	3. Rückstellungen	2.352.821,54 €
			3.1 Rückstellungen für Altersarbeit und ähnliche Maßnahmen	2.060.628,48 €
			3.2 Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	128.924,36 €
			3.2.2 Rückstellungen für noch nicht abgebaute Überstunden	80.390,77 €
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	48.533,59 €
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	30.794,17 €
			3.6 Andere Rückstellungen	102.400,00 €
			3.6	60.868,70 €
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>30.314.807,05 €</b>	<b>35.975.259,91 €</b>	4. Passive Rechnungsabgrenzung	59.832,43 €
			<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>30.314.807,05 €</b>

*Beckmann-Friebock*

(Beckmann-Friebock)  
Samtgemeindebürgermeister/in

Apensen, 22.10.2024

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre  
Das Haushaltsjahr 2018 ist gem. § 55 (4) KoStKVO durch Haushaltsrests vorbelastet:

1. Ermächtigungsübertragung für Investitionen	4.453.000,00 €
2. Bürgerschön	- €
3. Gewährleistungszverträge	- €
4. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	- €
5. Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €
6. Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	620.158,72 €
<b>Summe Vorbelastungen:</b>	<b>5.073.158,72 €</b>

# **Jahresabschluss 2019**

## **Samtgemeinde Apensen**

### Inhaltsverzeichnis

<b>1. Bilanz</b>	<b>2</b>
<b>2. Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>6</b>
<b>3. Gesamtfinanzzrechnung</b>	<b>7</b>
<b>4. Teilrechnungen</b>	<b>10</b>
<b>5. Anhang</b>	<b>25</b>
<b>6. Anlagen zum Anhang</b>	<b>52</b>
a. Rechenschaftsbericht	52
b. Anlagenübersicht	78
c. Forderungsübersicht	81
d. Schuldenübersicht	82
e. Rückstellungsübersicht	83
f. Übersicht über die in das Folgejahr übertragene Haushaltsermächtigungen	84
<b>7. Vollständigkeitserklärung</b>	<b>87</b>

## Schlussbilanz der Samtgemeinde Apensen zum 31.12.2019

		31.12.2018	31.12.2019		31.12.2018	31.12.2019
<b>Aktiva</b>				<b>Passiva</b>		
1. Immatrielles Vermögen		856.730,10 €	831.710,43 €	1. Nettosition		14.852.184,76 €
1.2. Lizenzen		45.994,77 €	35.083,83 €	1.1. Basis-Reinvermögen		1.102.296,05 €
1.4. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse		810.735,33 €	796.626,60 €	1.1.1. Reinvermögen		1.046.078,40 €
2. Sachvermögen		27.910.433,58 €	31.893.325,68 €	1.2. Rücklagen		4.477.220,30 €
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken		9.076,25 €	9.076,25 €	1.2.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		4.136.137,34 €
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken		21.578.997,04 €	25.844.107,71 €	1.2.2. Jahresergebnis		341.082,96 €
2.3. Infrastrukturvermögen		413.556,81 €	400.793,95 €	1.3. Fehlbeträge aus Vorjahren		34.836,69 €
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken		2.799.932,81 €	2.593.943,19 €	1.3.1. Jahresüberschuss/-fehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastungen aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)		34.836,69 €
2.6. Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge		1.311.928,23 €	1.233.505,99 €	1.3.2. Vorbelastungen aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)		(220.752,83 €)
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere		633.385,72 €	670.839,61 €	1.4. Sonderposten		9.423.800,47 €
2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		1.163.556,72 €	1.141.059,38 €	1.4.1. Investitionszuweisungen und -zuschüsse		9.423.800,47 €
3. Finanzvermögen		730.452,20 €	149.321,92 €	2. Schulden		12.898.836,26 €
3.2. Beteiligungen		2.000,00 €	2.000,00 €	2.1. Geldschulden		12.783.819,54 €
3.6. Öffentlich-rechtliche Forderungen		30.328,61 €	48.927,91 €	2.1.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		12.783.819,54 €
3.8. Privatrechtliche Forderungen		660.108,21 €	24.507,79 €	2.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		38.047,16 €
3.9. Sonstige Vermögensgegenstände		38.015,38 €	73.886,22 €	2.5. Sonstige Verbindlichkeiten		76.969,56 €
3.9.1. Sonstige Forderungen (durchlaufende Posten etc.)		38.015,38 €	73.886,22 €	2.5.1. Durchlaufende Posten		76.969,56 €
4. Liquide Mittel		798.189,18 €	3.079.605,61 €	2.5.1.2. Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		49.274,45 €
4.1. Liquide Mittel/Kasse		798.189,18 €	3.079.605,61 €	2.5.1.3. Sonstige durchlaufende Posten		27.695,11 €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung		19.001,99 €	21.296,27 €	3. Rückstellungen		2.352.821,54 €
				3.1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		2.060.628,48 €
				3.2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen		128.924,36 €
				3.2.2. Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub		80.390,77 €
				3.2.3. Rückstellungen für noch nicht abgebaute Überstunden		48.533,59 €
				3.3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		- €
				3.6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen		102.400,00 €
				3.8. Andere Rückstellungen		63.260,63 €
				4. Passive Rechnungsabgrenzung		59.832,43 €
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>		<b>30.314.807,05 €</b>	<b>35.975.259,91 €</b>	<b>Bilanzsumme Passiva</b>		<b>30.314.807,05 €</b>

Beckmann-Frelock

(Beckmann-Frelock)  
Samtgemeindebürgermeisterin

Apensen, 22.10.2024

**Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:**  
Das Haushaltsjahr 2018 ist gem. § 55 (4) KomHKVO durch Haushaltsreste vorbelastet:

1. Ermächtigungsbetrag für Investitionen 4.453.000,00 €
2. Bürgschaften - €
3. Gewährleistungsverträge - €
4. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen - €
5. Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - €
6. Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge 620.196,72 €

**Summe Vorbelastungen: 5.073.196,72 €**

## Samtgemeinde Apensen

**Bilanz zum 31.12.2019**

		2018 EUR	2019 EUR
	<b>AKTIVA</b>		
1.	Immatrielles Vermögen	856.730,10	831.710,43
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	45.994,77	35.083,83
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	810.735,33	796.626,60
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immatrielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	27.910.433,58	31.893.325,68
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	9.076,25	9.076,25
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	21.578.997,04	25.844.107,71
2.3	Infrastrukturvermögen	413.556,81	400.793,95
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	2.799.932,81	2.593.943,19
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.311.928,23	1.233.505,59
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	633.385,72	670.839,61
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.163.556,72	1.141.059,38
3.	Finanzvermögen	730.452,20	149.321,92
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beeteiligungen	2.000,00	2.000,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	30.328,61	48.927,91
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8	Privatrechtliche Forderungen	660.108,21	24.507,79
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	38.015,38	73.886,22
3.9.1	Sonstige Forderungen (durchlaufende Posten etc.)	38.015,38	73.886,22
3.9.2	Versorgungsrücklage	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	798.189,18	3.079.605,61
4.1	Liquide Mittel Kasse	798.189,18	3.079.605,61
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	19.001,99	21.296,27
	<b>Summe AKTIVA</b>	<b>30.314.807,05</b>	<b>35.975.259,91</b>

## Samtgemeinde Apensen

**Bilanz zum 31.12.2019**

		2018 EUR	2019 EUR
	<b>PASSIVA</b>		
1.	Nettoposition	15.003.316,82	14.852.184,76
1.1	Basis-Reinvermögen	1.102.296,05	1.046.078,40
1.1.1	Reinvermögen	1.102.296,05	1.046.078,40
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss als Minusbetrag	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	0,00	4.477.220,30
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	4.136.137,34
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	341.082,96
1.2.3	nicht belegt	0,00	0,00
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	4.477.220,30	-34.836,69
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	3.922.408,23	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/-fehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelast. aus Haushaltsresten für Aufwend.	554.812,07	-34.836,69
1.4	Sonderposten	9.423.800,47	9.363.722,75
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	9.423.800,47	9.363.722,75
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.	Schulden	12.898.836,26	18.137.691,58
2.1	Geldschulden	12.783.819,54	18.008.785,86
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.783.819,54	18.008.785,86
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.047,16	71.393,56
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	76.969,56	57.512,16
2.5.1	Durchlaufende Posten	76.969,56	57.512,16
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	49.274,45	57.512,16
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	27.695,11	0,00
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
3.	Rückstellungen	2.352.821,54	2.929.991,52
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.060.628,48	2.728.019,07
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	128.924,36	107.927,65
3.2.1	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit	0,00	0,00
3.2.2	Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	80.390,77	58.837,28
3.2.3	Rückstellungen für noch nicht abgebaute Überstunden	48.533,59	49.090,37
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	30.784,17
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für Sanierung des Atlanten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	102.400,00	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleist. u. anhäng. Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	60.868,70	63.260,63

## Samtgemeinde Apensen

**Bilanz zum 31.12.2019**

		2018 EUR	2019 EUR
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	59.832,43	<b>55.392,05</b>
	Summe PASSIVA	30.314.807,05	<b>35.975.259,91</b>

## Samtgemeinde Apensen

## Gesamt-Rechnung 2019

## Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Ordentliche Erträge</b>							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.507.971,71	7.889.500,00	0,00	7.965.344,58	75.844,58	0,00	
3 + Auflösungserträge aus Sonderposten	202.761,40	205.400,00	0,00	201.283,17	-4.116,83	0,00	
4 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5 + Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.195.139,36	994.000,00	0,00	1.134.301,83	140.301,83	0,00	
6 + Privatrechtliche Entgelte	90.573,93	22.800,00	0,00	31.396,64	8.596,64	0,00	
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.984,19	279.600,00	0,00	306.014,17	26.414,17	0,00	
8 + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	516,63	100,00	0,00	296,64	196,64	0,00	
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11 + Sonstige ordentliche Erträge	21.136,23	6.500,00	0,00	20.932,36	14.432,36	0,00	
<b>12 = Ordentliche Erträge</b>	<b>9.358.083,45</b>	<b>9.397.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.659.569,39</b>	<b>261.669,39</b>	<b>0,00</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13 - Personalaufwendungen	3.994.706,64	4.708.200,00	0,00	4.192.962,42	-515.237,58	0,00	
14 - Versorgungsaufwendungen	251.327,00	0,00	0,00	546.390,00	546.390,00	0,00	
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.620.957,85	2.258.700,00	4.000,00	2.074.244,41	-188.455,59	158.735,80	
16 - Bilanzielle Abschreibungen	905.574,75	887.800,00	0,00	929.257,37	41.457,37	0,00	
17 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	172.936,36	215.400,00	0,00	165.780,58	-49.619,42	0,00	
18 - Transferaufwendungen	1.449.537,19	1.561.200,00	0,00	1.188.515,43	-372.684,57	0,00	
19 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	410.830,59	349.400,00	0,00	429.786,59	80.386,59	0,00	
<b>20 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.805.870,38</b>	<b>9.980.700,00</b>	<b>4.000,00</b>	<b>9.526.936,90</b>	<b>-457.763,20</b>	<b>158.735,80</b>	
<b>21 = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 und 20)</b>	<b>552.213,07</b>	<b>-582.800,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>132.632,59</b>	<b>719.432,59</b>	<b>-158.735,80</b>	
22 + Außerordentliche Erträge	2.599,00	0,00	0,00	8.954,03	8.954,03	0,00	
23 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	176.423,31	176.423,31	0,00	
<b>24 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 22 und 23)</b>	<b>2.599,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-167.469,28</b>	<b>-167.469,28</b>	<b>0,00</b>	
<b>27 = Jahresergebnis (= Zeilen 21 und 24)</b>	<b>554.812,07</b>	<b>-582.800,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>-34.836,69</b>	<b>551.963,31</b>	<b>-158.735,80</b>	

## Samtgemeinde Apensen

## Gesamt-Rechnung 2019

## Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermäch-tigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.518.939,64	7.889.500,00	0,00	7.961.937,20	72.437,20	0,00	
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.184.828,68	994.000,00	0,00	1.114.952,23	120.952,23	0,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.489,09	22.800,00	0,00	63.086,95	40.286,95	0,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	339.984,19	279.600,00	0,00	306.998,77	27.398,77	0,00	
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	182,53	100,00	0,00	37,88	-62,12	0,00	
8 + Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	10.242,08	6.500,00	0,00	10.236,55	3.736,55	0,00	
<b>10 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.107.766,21</b>	<b>9.192.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.457.249,58</b>	<b>264.749,58</b>	<b>0,00</b>	
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11 - Personalauszahlungen	3.912.285,50	4.646.500,00	0,00	3.769.002,63	-877.497,37	0,00	
12 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.623.065,62	2.258.700,00	4.000,00	2.006.281,71	-256.418,29	165.507,48	
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	172.936,36	215.400,00	0,00	165.780,58	-49.619,42	0,00	
15 - Transferauszahlungen	1.347.137,19	1.663.600,00	0,00	1.280.550,16	-383.049,84	0,00	
16 - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	410.188,12	349.400,00	0,00	412.554,94	63.154,94	0,00	
<b>17 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.465.612,79</b>	<b>9.133.600,00</b>	<b>4.000,00</b>	<b>7.634.170,02</b>	<b>-1.503.429,98</b>	<b>165.507,48</b>	
<b>18 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.642.153,42</b>	<b>58.900,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>1.823.079,56</b>	<b>1.768.179,56</b>	<b>-165.507,48</b>	
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	355.115,87	103.000,00	0,00	0,00	-103.000,00	0,00	
20 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	10.393,02	0,00	0,00	10.146,96	10.146,96	0,00	
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.514,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	0,00	
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>370.522,89</b>	<b>103.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.646,96</b>	<b>-91.353,04</b>	<b>0,00</b>	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
25 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	612.643,15	19.000,00	0,00	54.361,06	35.361,06	56.700,00	
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.838.649,24	6.000,00	1.350.000,00	4.150.220,43	2.794.220,43	6.866.600,00	

## Gesamt-Rechnung 2019

## Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres		Ansätze des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)		Ergebnis des Haushaltsjahres		mehr (+) / weniger (-)		Ermäßigungen aus Haushaltsvorjahren		Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	353.450,69		361.700,00		8.000,00		183.272,90		-186.427,10		92.400,00			
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.104,97		1.400,00		0,00		0,00		-1.400,00		0,00			
29 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00		130.000,00		0,00		0,00		-130.000,00		0,00			
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00			
31 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.805.848,05		518.100,00		1.358.000,00		4.387.854,39		2.511.754,39		7.015.700,00			
32 = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 und 31)	-2.435.325,16		-415.100,00		-1.358.000,00		-4.376.207,43		-2.603.107,43		-7.015.700,00			
33 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	-793.171,74		-356.200,00		-1.362.000,00		-2.553.127,87		-834.927,87		-7.181.207,48			
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>														
34 + Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00		0,00		1.358.000,00		6.000.000,00		4.642.000,00		0,00			
35 - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	731.615,81		807.800,00		0,00		775.033,68		-32.766,32		0,00			
36 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	-731.615,81		-807.800,00		1.358.000,00		5.224.966,32		4.674.766,32		0,00			
37 = Finanzmittelbestand (= Zeilen 33 und 36)	-1.524.787,55		-1.164.000,00		-4.000,00		2.671.838,45		3.839.838,45		-7.181.207,48			
38 + haushaltswirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	8.439.043,68		0,00		0,00		15.868.040,50		15.868.040,50		0,00			
39 - haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	8.449.484,89		0,00		0,00		16.263.015,23		16.263.015,23		0,00			
40 = Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen (Zeile 38 und 39)	-10.441,21		0,00		0,00		-394.974,73		-394.974,73		0,00			
41 +/- Anfangsbestand an Finanzmitteln zu Beginn des Jahres	2.333.417,94		798.189,18		0,00		798.189,18		0,00		0,00			
42 = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	798.189,18		-365.810,82		-4.000,00		3.075.052,90		3.444.863,72		-7.181.207,48			



## Teil-Rechnung 2019

## Bereich 1 Fachbereich 1

## Produktdefinition

## Verantwortlich

Fachbereich 1, Petra Beckmann-Frelock

## Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.295.243,45	1.406.000,00	0,00	1.335.206,08	-70.793,92	0,00	
3 + Auflösungserträge aus Sonderposten	119.521,62	118.400,00	0,00	116.134,26	-2.265,74	0,00	
davon VIR	119.521,62	118.400,00	0,00	116.134,26	-2.265,74	0,00	
5 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	589.503,78	352.100,00	0,00	400.760,58	48.660,58	0,00	
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.197,79	9.600,00	0,00	13.124,17	3.524,17	0,00	
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.815,20	0,00	0,00	3.010,92	3.010,92	0,00	
8 + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	334,10	0,00	0,00	258,76	258,76	0,00	
davon VIR	334,10	0,00	0,00	258,76	258,76	0,00	
<b>12 = Ordentliche Erträge</b>	<b>2.089.615,94</b>	<b>1.886.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.868.494,77</b>	<b>-17.605,23</b>	<b>0,00</b>	
davon VIR	119.855,72	118.400,00	0,00	116.393,02	-2.006,98	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
13 - Personalaufwendungen	2.790.431,39	3.319.800,00	0,00	2.972.537,42	-347.262,58	0,00	
davon VIR	125.347,98	61.700,00	0,00	153.264,51	91.564,51	0,00	
14 - Versorgungsaufwendungen	251.327,00	0,00	0,00	546.390,00	546.390,00	0,00	
davon VIR	251.327,00	0,00	0,00	546.390,00	546.390,00	0,00	
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.020.334,32	1.598.600,00	4.000,00	1.463.844,03	-138.755,97	158.735,80	
davon VIR	0,00	0,00	0,00	19.458,65	19.458,65	0,00	
16 - Bilanzielle Abschreibungen	397.796,90	422.100,00	0,00	415.294,44	-6.805,56	0,00	
davon VIR	397.796,90	422.100,00	0,00	415.294,44	-6.805,56	0,00	
18 - Transferaufwendungen	719.315,36	936.300,00	0,00	517.108,92	-419.191,08	0,00	
19 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	295.910,57	219.100,00	0,00	283.677,54	64.577,54	0,00	
<b>20 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.475.115,54</b>	<b>6.495.900,00</b>	<b>4.000,00</b>	<b>6.198.852,35</b>	<b>-301.047,65</b>	<b>158.735,80</b>	
davon VIR	774.471,88	483.800,00	0,00	1.134.407,60	650.607,60	0,00	
<b>21 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 12 und 20)</b>	<b>-3.385.499,60</b>	<b>-4.609.800,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>-4.330.357,58</b>	<b>283.442,42</b>	<b>-158.735,80</b>	
davon VIR	-654.616,16	-365.400,00	0,00	-1.018.014,58	-652.614,58	0,00	
23 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	176.422,31	176.422,31	0,00	
davon VIR	0,00	0,00	0,00	176.422,31	176.422,31	0,00	

## Samtgemeinde Apensen

## Teil-Rechnung 2019

Bereich 1 Fachbereich 1  
 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
24 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 22 und 23) davon VIR	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-176.422,31 -176.422,31	-176.422,31 -176.422,31	0,00 0,00	
25 = Ergebnis (= Zeilen 21 und 24)	-3.385.499,60	-4.609.800,00	-4.000,00	-4.506.779,89	107.020,11	-158.735,80	
26 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen davon VIR davon LV	2.576.270,60 2.576.270,60 2.576.270,60	1.806.200,00 1.806.200,00 1.806.200,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	-1.806.200,00 -1.806.200,00 -1.806.200,00	0,00 0,00 0,00	
27 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen davon VIR davon LV	2.518.994,35 2.518.994,35 2.518.994,35	1.955.200,00 1.955.200,00 1.955.200,00	0,00 0,00 0,00	76.547,80 76.547,80 76.547,80	-1.878.652,20 -1.878.652,20 -1.878.652,20	0,00 0,00 0,00	
28 = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen davon VIR davon LV	57.276,25 57.276,25 57.276,25	-149.000,00 -149.000,00 -149.000,00	0,00 0,00 0,00	-76.547,80 -76.547,80 -76.547,80	72.452,20 72.452,20 72.452,20	0,00 0,00 0,00	
29 = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen davon VIR davon LV	-3.328.223,35 57.276,25 57.276,25	-4.758.800,00 -149.000,00 -149.000,00	-4.000,00 0,00 0,00	-4.583.327,69 -76.547,80 -76.547,80	179.472,31 72.452,20 72.452,20	-158.735,80 0,00 0,00	

\* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

## Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.306.211,38	1.406.000,00	0,00	1.331.798,70	-74.201,30	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	588.301,36	352.100,00	0,00	386.042,68	33.942,68	0,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.992,95	9.600,00	0,00	45.531,28	35.931,28	0,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.815,20	0,00	0,00	3.995,52	3.995,52	0,00	
10 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	1.942.320,89	1.767.700,00	0,00	1.767.368,18	-331,82	0,00	
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							





## Teil-Rechnung 2019

## Bereich 2 Fachbereich 2

## Produktdefinition

## Verantwortlich

Fachbereich 2, Frau Margrit Reschke

## Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushalts- jahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushalts- jahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.200.691,00	6.477.000,00	0,00	6.618.046,00	141.046,00	0,00	
3 + Auflösungserträge aus Sonderposten davon VIR	50.459,05	50.400,00	0,00	50.459,05	59,05	0,00	
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.095,20	50.400,00	0,00	50.459,05	59,05	0,00	
8 + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	182,53	2.500,00	0,00	4.646,00	2.146,00	0,00	
11 + Sonstige ordentliche Erträge	10.219,59	100,00	0,00	37,88	-62,12	0,00	
12 = Ordentliche Erträge	6.264.647,37	6.536.500,00	0,00	6.683.514,33	147.014,33	0,00	
davon VIR	50.459,05	50.400,00	0,00	50.459,05	59,05	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
13 - Personalaufwendungen	307.730,79	349.000,00	0,00	300.289,14	-48.710,86	0,00	
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.743,24	58.000,00	0,00	74.082,03	16.082,03	0,00	
16 - Bilanzielle Abschreibungen	24.935,02	17.200,00	0,00	21.569,22	4.369,22	0,00	
davon VIR	24.935,02	17.200,00	0,00	21.569,22	4.369,22	0,00	
17 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	172.936,36	215.400,00	0,00	165.780,58	-49.619,42	0,00	
18 - Transferaufwendungen	714.518,60	608.600,00	0,00	653.209,24	44.609,24	0,00	
davon VIR	102.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.706,92	20.100,00	0,00	27.484,35	7.384,35	0,00	
davon VIR	9.179,10	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	
20 = Ordentliche Aufwendungen	1.304.570,93	1.268.300,00	0,00	1.242.414,56	-25.885,44	0,00	
davon VIR	136.514,12	17.200,00	0,00	31.569,22	14.369,22	0,00	
21 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 12 und 20)	4.960.076,44	5.268.200,00	0,00	5.441.099,77	172.899,77	0,00	
davon VIR	-86.055,07	33.200,00	0,00	18.889,83	-14.310,17	0,00	
22 + Außerordentliche Erträge	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 22 und 23)	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 = Ergebnis (= Zeilen 21 und 24)	4.960.176,44	5.268.200,00	0,00	5.441.099,77	172.899,77	0,00	
26 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	717.504,51	803.800,00	0,00	0,00	-803.800,00	0,00	
davon VIR	717.504,51	803.800,00	0,00	0,00	-803.800,00	0,00	

## Teil-Rechnung 2019

Bereich 2 Fachbereich 2  
 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
27 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	717.504,51	803.800,00	0,00	0,00	-803.800,00		
davon LV							
davon VIR	562.993,10	527.600,00	0,00	0,00	-527.600,00	0,00	
davon LV	562.993,10	527.600,00	0,00	0,00	-527.600,00	0,00	
28 = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	154.511,41	276.200,00	0,00	0,00	-276.200,00	0,00	
davon VIR	154.511,41	276.200,00	0,00	0,00	-276.200,00	0,00	
davon LV	154.511,41	276.200,00	0,00	0,00	-276.200,00	0,00	
29 = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	5.114.687,85	5.544.400,00	0,00	5.441.099,77	-103.300,23	0,00	
davon VIR	154.511,41	276.200,00	0,00	0,00	-276.200,00	0,00	
davon LV	154.511,41	276.200,00	0,00	0,00	-276.200,00	0,00	

\* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

## Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.200.691,00	6.477.000,00	0,00	6.618.046,00	141.046,00	0,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.095,20	2.500,00	0,00	4.336,00	1.836,00	0,00	
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	182,53	100,00	0,00	37,88	-62,12	0,00	
8 + Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	10.242,08	6.500,00	0,00	10.236,55	3.736,55	0,00	
<b>10 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)</b>	<b>6.214.310,81</b>	<b>6.486.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.632.656,43</b>	<b>146.556,43</b>	<b>0,00</b>	
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11 - Personalauszahlungen	305.484,92	349.000,00	0,00	287.038,25	-61.961,75	0,00	
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.359,65	58.000,00	0,00	76.835,77	18.835,77	0,00	
14 - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	172.936,36	215.400,00	0,00	165.780,58	-49.619,42	0,00	





## Teil-Rechnung 2019

## Bereich 3 Fachbereich 3

## Produktdefinition

## Verantwortlich

Fachbereich 3, Frau Tanja von der Bey

## Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen EUR
Ordentliche Erträge							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.037,26	6.500,00	0,00	12.092,50	5.592,50	0,00	
3 + Auflösungserträge aus Sonderposten	15.950,74	16.000,00	0,00	17.162,15	1.162,15	0,00	
davon VIR	15.950,74	16.000,00	0,00	17.162,15	1.162,15	0,00	
5 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	485.304,38	540.500,00	0,00	603.457,94	62.957,94	0,00	
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.070,34	1.800,00	0,00	3.396,87	3.396,87	0,00	
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.447,38	196.000,00	0,00	177.164,19	-18.835,81	0,00	
11 + Sonstige ordentliche Erträge	403,62	0,00	0,00	360,00	360,00	0,00	
davon VIR	403,62	0,00	0,00	360,00	360,00	0,00	
<b>12 = Ordentliche Erträge</b>	<b>713.213,72</b>	<b>760.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>813.633,65</b>	<b>52.833,65</b>	<b>0,00</b>	
davon VIR	<b>16.354,36</b>	<b>16.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.522,15</b>	<b>1.522,15</b>	<b>0,00</b>	
Ordentliche Aufwendungen							
13 - Personalaufwendungen	300.167,91	328.600,00	0,00	289.139,24	-39.460,76	0,00	
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	415.679,91	467.200,00	0,00	424.475,56	-42.724,44	0,00	
16 - Bilanzielle Abschreibungen	397.718,64	369.600,00	0,00	411.014,02	41.414,02	0,00	
davon VIR	397.718,64	369.600,00	0,00	411.014,02	41.414,02	0,00	
18 - Transferaufwendungen	6.368,88	7.700,00	0,00	8.703,97	1.003,97	0,00	
19 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.816,19	107.600,00	0,00	115.689,89	8.089,89	0,00	
<b>20 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.210.751,53</b>	<b>1.280.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.249.022,68</b>	<b>-31.677,32</b>	<b>0,00</b>	
davon VIR	<b>397.718,64</b>	<b>369.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>411.014,02</b>	<b>41.414,02</b>	<b>0,00</b>	
<b>21 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 12 und 20)</b>	<b>-497.537,81</b>	<b>-519.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-435.389,03</b>	<b>84.510,97</b>	<b>0,00</b>	
davon VIR	<b>-381.364,28</b>	<b>-353.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-393.491,87</b>	<b>-39.891,87</b>	<b>0,00</b>	
22 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	3.033,33	3.033,33	0,00	
davon VIR	0,00	0,00	0,00	3.033,33	3.033,33	0,00	
<b>24 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 22 und 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.033,33</b>	<b>3.033,33</b>	<b>0,00</b>	
davon VIR	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.033,33</b>	<b>3.033,33</b>	<b>0,00</b>	
<b>25 = Ergebnis (= Zeilen 21 und 24)</b>	<b>-497.537,81</b>	<b>-519.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-432.355,70</b>	<b>87.544,30</b>	<b>0,00</b>	
27 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	240.056,95	152.900,00	0,00	43.210,16	-109.689,84	0,00	

## Samtgemeinde Apensen

## Teil-Rechnung 2019

Bereich 3 Fachbereich 3  
 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
davon VIR	240.056,95	152.900,00	0,00	43.210,16	-109.689,84	0,00	
davon LV	240.056,95	152.900,00	0,00	43.210,16	-109.689,84		
<b>28 = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-240.056,95</b>	<b>-152.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-43.210,16</b>	<b>109.689,84</b>	<b>0,00</b>	
davon VIR	-240.056,95	-152.900,00	0,00	-43.210,16	109.689,84	0,00	
davon LV	-240.056,95	-152.900,00	0,00	-43.210,16	109.689,84		
<b>29 = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-737.594,76</b>	<b>-672.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-475.565,86</b>	<b>197.234,14</b>	<b>0,00</b>	
davon VIR	-240.056,95	-152.900,00	0,00	-43.210,16	109.689,84	0,00	
davon LV	-240.056,95	-152.900,00	0,00	-43.210,16	109.689,84		

\* Bisher nicht bewilligte über / außerplanmäßigen Aufwendungen.

## Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.037,26	6.500,00	0,00	12.092,50	5.592,50	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	476.694,00	540.500,00	0,00	601.608,83	61.108,83	0,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.070,34	1.800,00	0,00	3.396,87	1.596,87	0,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	194.447,38	196.000,00	0,00	177.164,19	-18.835,81	0,00	
<b>10 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)</b>	<b>688.248,98</b>	<b>744.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>794.262,39</b>	<b>49.462,39</b>	<b>0,00</b>	
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11 - Personalauszahlungen	297.763,09	328.600,00	0,00	275.804,92	-52.795,08	0,00	
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	420.947,61	467.200,00	0,00	423.461,45	-43.738,55	0,00	
15 - Transferauszahlungen	6.368,88	7.700,00	0,00	8.703,97	1.003,97	0,00	
16 - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	93.747,83	107.600,00	0,00	112.065,85	4.465,85	0,00	
<b>17 Summe (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)</b>	<b>818.847,41</b>	<b>911.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>820.036,19</b>	<b>-91.063,81</b>	<b>0,00</b>	
<b>18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 10 abzüglich Zeile 17)</b>	<b>-130.598,43</b>	<b>-166.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.773,80</b>	<b>140.526,20</b>	<b>0,00</b>	





## Teil-Rechnung 2019

## Bereich 4 Fachbereich 4

## Produktdefinition

## Verantwortlich

Fachbereich 4, Frau Sabine Benden

## Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts- jahres	mehr (+) / weniger (-)	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen
Ordentliche Erträge							
3 + Auflösungserträge aus Sonderposten davon VIR	16.829,99	20.600,00	0,00	17.527,71	-3.072,29	0,00	
5 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.829,99	20.600,00	0,00	17.527,71	-3.072,29	0,00	
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.331,20	101.400,00	0,00	130.083,31	28.683,31	0,00	
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.210,60	8.900,00	0,00	10.229,60	1.329,60	0,00	
11 + Sonstige ordentliche Erträge	133.721,61	83.600,00	0,00	125.839,06	42.239,06	0,00	
davon VIR	10.513,02	0,00	0,00	10.246,96	10.246,96	0,00	
12 = Ordentliche Erträge	290.606,42	214.500,00	0,00	293.926,64	79.426,64	0,00	
davon VIR	27.343,01	20.600,00	0,00	27.774,67	7.174,67	0,00	
Ordentliche Aufwendungen							
13 - Personalaufwendungen	596.376,55	710.800,00	0,00	630.996,62	-79.803,38	0,00	
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.200,38	134.900,00	0,00	111.842,79	-23.057,21	0,00	
davon VIR	0,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	
16 - Bilanzielle Abschreibungen	85.124,19	78.900,00	0,00	81.379,69	2.479,69	0,00	
davon VIR	85.124,19	78.900,00	0,00	81.379,69	2.479,69	0,00	
18 - Transferaufwendungen	9.334,35	8.600,00	0,00	9.493,30	893,30	0,00	
19 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.396,91	2.600,00	0,00	2.934,81	334,81	0,00	
20 = Ordentliche Aufwendungen	815.432,38	935.800,00	0,00	836.647,21	-99.152,79	0,00	
davon VIR	85.124,19	78.900,00	0,00	96.379,69	17.479,69	0,00	
21 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 12 und 20)	-524.825,96	-721.300,00	0,00	-542.720,57	178.579,43	0,00	
davon VIR	-57.781,18	-58.300,00	0,00	-68.605,02	-10.305,02	0,00	
22 + Außerordentliche Erträge	2.499,00	0,00	0,00	5.920,70	5.920,70	0,00	
davon VIR	0,00	0,00	0,00	5.920,70	5.920,70	0,00	
23 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	
davon VIR	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	
24 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 22 und 23)	2.499,00	0,00	0,00	5.919,70	5.919,70	0,00	
davon VIR	0,00	0,00	0,00	5.919,70	5.919,70	0,00	

## Teil-Rechnung 2019

Bereich 4 Fachbereich 4  
 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Aufwendungen EUR
25 = Ergebnis (= Zeilen 21 und 24)	-522.326,96	-721.300,00	0,00	-536.800,87	184.499,13	0,00	
26 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen davon VIR davon LV	378.551,36 378.551,36 378.551,36	318.200,00 318.200,00 318.200,00	0,00 0,00 0,00	281.601,88 281.601,88 281.601,88	-36.598,12 -36.598,12 -36.598,12	0,00 0,00 0,00	
27 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen davon VIR davon LV	350.282,07 350.282,07 350.282,07	292.500,00 292.500,00 292.500,00	0,00 0,00 0,00	161.843,92 161.843,92 161.843,92	-130.656,08 -130.656,08 -130.656,08	0,00 0,00	
28 = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen davon VIR davon LV	28.269,29 28.269,29 28.269,29	25.700,00 25.700,00 25.700,00	0,00 0,00 0,00	119.757,96 119.757,96 119.757,96	94.057,96 94.057,96 94.057,96	0,00 0,00	
29 = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen davon VIR davon LV	-494.057,67 28.269,29 28.269,29	-695.600,00 25.700,00 25.700,00	0,00 0,00 0,00	-417.042,91 119.757,96 119.757,96	278.557,09 94.057,96 94.057,96	0,00 0,00	

\* Bisher nicht bewilligte über- / außerplanmäßigen Aufwendungen.

## Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich - Zahlungsnachweis

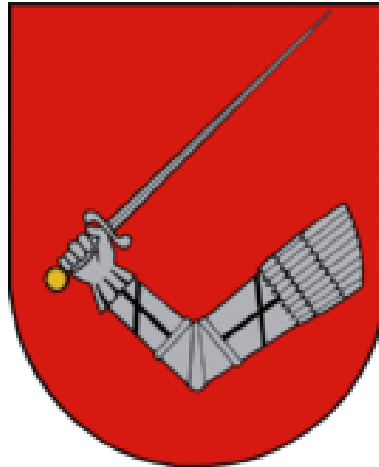
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansätze des Haushaltsjahres EUR	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren EUR	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen EUR
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.833,32	101.400,00	0,00	127.300,72	25.900,72	0,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.330,60	8.900,00	0,00	9.822,80	922,80	0,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	133.721,61	83.600,00	0,00	125.839,06	42.239,06	0,00	
10 Summe (Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	262.885,53	193.900,00	0,00	262.962,58	69.062,58	0,00	
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11 - Personalauszahlungen	596.295,67	710.800,00	0,00	595.381,74	-115.418,26	0,00	
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	121.723,31	134.900,00	0,00	102.073,40	-32.826,60	0,00	
15 - Transferauszahlungen	9.334,35	8.600,00	0,00	6.204,00	-2.396,00	0,00	



# Samtgemeinde Apensen

## Anhang

2019





# Inhaltsverzeichnis

---

1 Vorbemerkungen .....	2
2 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz.....	3
2.1 Bilanz - Aktiva .....	3
2.1.1 Immaterielles Vermögen .....	4
Der Wert der Lizenzen verminderte sich um planmäßige Abschreibungen in Höhe von rd. 11T€. ....	4
Als Zugang bei den geleisteten Investitionszuweisungen ist eine Zuwendung für Buswartehaus Lindenallee in Höhe von rd. 7T€ zu verzeichnen. Zudem wurden div. Zugänge von rd. 37T€ aus Umbuchungen von Bauten auf fremden Grund und Boden vorgenommen. Die planmäßige Abschreibung beträgt im Jahr 2019 rd. 59T€. ....	4
2.1.2 Sachvermögen .....	4
2.1.3 Finanzvermögen.....	8
2.1.4 Liquide Mittel .....	10
2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung .....	11
2.2 Bilanz - Passiva .....	11
2.2.1 Nettoposition .....	12
2.2.2 Schulden .....	13
2.2.3 Rückstellungen.....	14
2.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	15
2.3 Bilanz - weitere Darstellung .....	15
3 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung.....	16
3.1 Übersicht Ergebnisrechnung (nach KomHKVO).....	16
3.2 Übersicht Finanzrechnung (nach KomHKVO).....	19
4 Weitere Angaben gemäß § 56 Abs. 2 KomHKVO.....	25
5 Vollständigkeitserklärung.....	26
6 Ort, Datum, Unterschrift des Berechtigten .....	26
7 Anlagen zum Anhang .....	26



## 1 Vorbemerkungen

Gemäß § 128 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.

Die Bestandteile des Jahresabschlusses sind gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG:

- Ergebnisrechnung (§ 52 KomHKVO)
- Finanzrechnung (§ 53 KomHKVO)
- Bilanz (§ 55 KomHKVO)
- Anhang (§ 56 KomHKVO)

In den Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

- ein Rechenschaftsbericht (§ 57 Abs. 1 KomHKVO)
- eine Anlagenübersicht (§ 57 Abs. 2 KomHKVO)
- eine Schuldenübersicht (§ 57 Abs. 3 KomHKVO)
- eine Rückstellungsübersicht (§ 57 Abs. 4 KomHKVO)
- eine Forderungsübersicht (§ 57 Abs. 5 KomHKVO)
- eine Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

### Angaben zur Bilanzierungs- und Bewertungsmethode:

Gem. § 55 KomHKVO erfolgt die Aufstellung der Bilanz in Kontenform.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. 49 Abs. 1 KomHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen.

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über einen Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet. Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, die nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig sind.



## 2 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

### 2.1 Bilanz - Aktiva

Die AKTIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

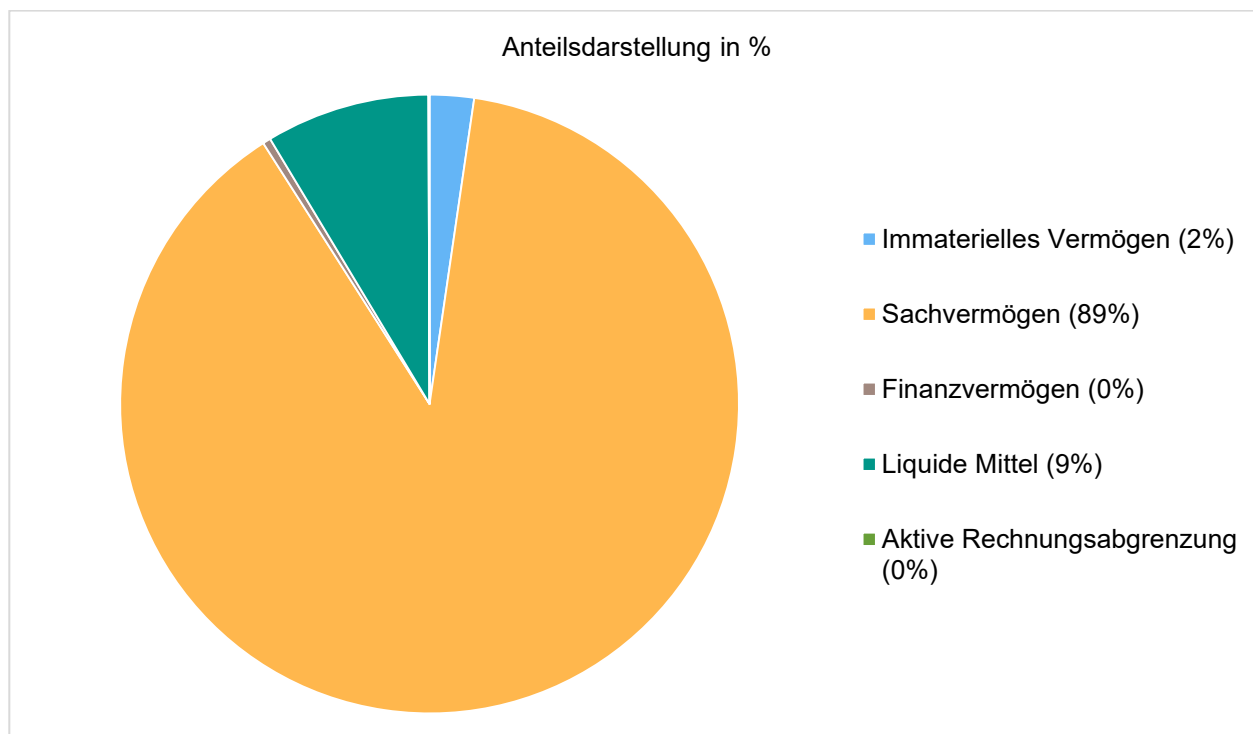
Immaterielles Vermögen, Sachvermögen, Finanzvermögen, Wertpapiere, Liquide Mittel und Aktive Rechnungsabgrenzung

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 35.975.259,91 EUR aus.

Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.

#### Bilanz Aktiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2018	2019	Veränderung
1. - Immaterielles Vermögen	856.730,10	831.710,43	-25.019,67 ↘
2. - Sachvermögen	27.910.433,58	31.893.325,68	3.982.892,10 ↗
3. - Finanzvermögen	730.452,20	149.321,92	-581.130,28 ↘
4. - Liquide Mittel	798.189,18	3.079.605,61	2.281.416,43 ↗
5. - Aktive Rechnungsabgrenzung	19.001,99	21.296,27	2.294,28 ↗
<b>Summe Aktiva</b>	<b>30.314.807,05</b>	<b>35.975.259,91</b>	<b>5.660.452,86 ↗</b>





## 2.1.1 Immaterielles Vermögen

### 1. Immaterielles Vermögen

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Kommune Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind als Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 831.710,43 EUR aus.

### Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
<b>1. - Immaterielles Vermögen</b>	<b>856.730,10</b>	<b>831.710,43</b>	<b>-25.019,67</b> ↘
1.2 - Lizenzen	45.994,77	35.083,83	-10.910,94 ↘
1.4 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	810.735,33	796.626,60	-14.108,73 ↘

Der Wert der Lizenzen verminderte sich um planmäßige Abschreibungen in Höhe von rd. 11T€.

Als Zugang bei den geleisteten Investitionszuweisungen ist eine Zuwendung für Buswartehaus Lindentallee in Höhe von rd. 7T€ zu verzeichnen. Zudem wurden div. Zugänge von rd. 37T€ aus Umbuchungen von Bauten auf fremden Grund und Boden vorgenommen. Die planmäßige Abschreibung beträgt im Jahr 2019 rd. 59T€.

## 2.1.2 Sachvermögen

Das Sachanlagevermögen bildet den Hauptbestandteil des kommunalen Vermögens ab. Hierzu gehören insbesondere Grundbesitz, Gebäude, Straßen sowie sonstige Infrastruktur.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 31.893.325,68 EUR aus.

Die nachfolgenden Abschnitte stellen das kommunale Sachvermögen und deren Änderung dar.

	2018	2019	Veränderung
<b>2 - Sachvermögen</b>	<b>27.910.433,58</b>	<b>31.893.325,68</b>	<b>3.982.892,10</b> ↗
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.076,25	9.076,25	0,00 →
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.578.997,04	25.844.107,71	4.265.110,67 ↗
2.3 - Infrastrukturvermögen	413.556,81	400.793,95	-12.762,86 ↘
2.4 - Bauten auf fremden Grundstücken	2.799.932,81	2.593.943,19	-205.989,62 ↘
2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.311.928,23	1.233.505,59	-78.422,64 ↘
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	633.385,72	670.839,61	37.453,89 ↗
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.163.556,72	1.141.059,38	-22.497,34 ↘



### 2.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 9.076,25 EUR aus.

#### Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Sonstige unbebaute Grundstücke	9.076,25	9.076,25	0,00 →

### 2.1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 25.844.107,71 EUR aus.

#### Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Grundstücke mit Wohnbauten	457.310,93	449.030,10	-8.280,83 ↘
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	7.696,33	787.863,61	780.167,28 ↗
Grundstücke mit Schulen	12.313.497,38	15.956.098,00	3.642.600,62 ↗
Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	1.000.335,68	976.879,76	-23.455,92 ↘
Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	6.099.621,58	6.001.771,64	-97.849,94 ↘
Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.700.535,14	1.672.464,60	-28.070,54 ↘

Bei Wohnbauten handelt es sich ausschließlich um planmäßige Abschreibungen in Höhe von rd. 8T€.

Die Grundstücke mit sozialen Einrichtungen haben im Rahmen der Übertragung des Kindergartens von der Gemeinde Beckdorf auf die Samtgemeinde div. Wertzugänge erfahren: Grund und Boden Waldfrieden 14-16 von rd. 271T€, Gebäude und Außenanlagen Kindertagesstätte Beckdorf von rd. 515T€ erfahren. Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich hier auf rd. 9T€.

Im Jahr 2019 wurde der Erweiterungsbau an der Grundschule Apensen mit fast 4 Mio. € aktiviert. Der Schwingboden in der Sporthalle in Apensen mit einem Betrag von rd. 53T€ wurde hier auf Betriebsvorrichtungen Kto. 071X umgebucht. Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich auf rd. 239T€.

Bei den verbleibenden Grundstücken resultieren die Wertveränderungen im Wesentlichen aus planmäßigen Abschreibungen.



### 2.1.2.3 Infrastrukturvermögen

#### 2.3. Infrastrukturvermögen

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 400.793,95 EUR aus.

#### Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.462,70	1.462,70	0,00 →
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	322,89	322,89	0,00 →
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	377,29	316,86	-60,43 ↘
Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	7.816,81	0,00	-7.816,81 ↘
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	371.542,17	398.691,50	27.149,33 ↗
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	32.034,95	0,00	-32.034,95 ↘

Unter der Position Strom-, Ga-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen wurden die Hydranten bilanziert, die in 2019 ausgebucht wurden, da es sich um Vermögen des Trinkwasserverbandes handelt.

Im Jahr 2019 wurden bei fünf Friedhöfen die Abstellflächen für Grabsteine jeweils für rd. 1,5T€ hergestellt. Zudem wurden zwei Zugänge durch Umbuchung von der Position 072X BGA im Wert von rd. 10 T€ vorgenommen. Ein weiterer Zugang ist durch ein Flurstück in Beckdorf 1-122/57 Bei den kleinen Häusern in Höhe von rd. 19T€ zu verzeichnen. Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich auf rd. 7 T€.

Unter den sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens waren die geleisteten Investitionszuwendungen für Buswartehäuser bilanziert. Diese wurden im Jahr 2019 in die Position geleistete Investitionszuweisungen auf Grund falschen Ausweis in den Vorjahren umgebucht.

### 2.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

#### 2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Bei dieser Position handelt es sich um Baulichkeiten, die von der Kommune auf einem fremden Grundstück errichtet worden sind.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 2.593.943,19 EUR aus.

#### Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.799.932,81	2.593.943,19	-205.989,62 ↘

Div. Hydranten mit einem Buchwert von rd. 50T€. wurden in den Abgang gebracht, da diese im Eigentum des Trinkwasserverbandes liegen. Die planmäßige Abschreibungen belaufen sich im Jahr 2019 auf rd. 159T€.



## 2.1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

### 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Bei Maschinen und technischen Anlagen handelt es sich um Vorrichtungen aller Art, welche dem Betriebszweck dienen aber nicht wesentlicher Bestandteil eines Grundstückes oder Gebäudes sind. Bei den Fahrzeugen handelt es sich überwiegend um die Ausstattung der Feuerwehr und des Bauhofs.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 1.233.505,59 EUR aus.

#### Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Fahrzeuge	1.290.419,46	1.196.745,97	-93.673,49 ↘
Maschinen und Technische Anlagen	21.508,77	36.759,62	15.250,85 ↗

Neben den Umbuchungen innerhalb der Sachkonten, wurden in 2019 u.a. ein Fahrzeug Mercedes-Benz Sprinter 210 Pritsche in Höhe von rd. 14T€ und für die Grundschule Apensen eine Einbruchmeldeanlage in Höhe von rd. 15T€ erworben. Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich auf insgesamt 36T€.

## 2.1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung

### 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tier

Unter diese Bilanzposition fallen sämtliche Einrichtungsgegenstände von Büros, Sporthallen und Werkstätten (z. B. Stühle, Tische, Schränke, PC, Werkzeuge, Schwingböden in Turnhallen, Spielgeräte, Tragkraftspritzen, Schwimmbecken des Hallenbades, etc.) mit ihren fortgeschriebenen Anschaffungswerten.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 670.839,61 EUR aus.

#### Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Betriebsvorrichtungen	100.526,91	250.084,24	149.557,33 ↗
Betriebs- und Geschäftsausstattung	435.496,77	381.682,99	-53.813,78 ↘
Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro	97.362,04	39.072,38	-58.289,66 ↘

Div. Anlagen der Position Betriebs- und Geschäftsausstattung mit rd. 117T€ wurden durch Umbuchungen in die Betriebsvorrichtungen in den Abgang gebracht. Die Position Betriebsvorrichtung hat im Gegenzug in gleicher Höhe Zugänge durch Umbuchungen erfahren. Ein weiterer Zugang bei den Betriebsvorrichtungen resultiert aus der Umbuchung des Schwingbodens der Sporthalle von der Position Gebäude und Aufbauen bei Schulen in Höhe von rd. 53T€. Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich hier auf insgesamt 160T€.



## 2.1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

### 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Investive Maßnahmen, deren Inbetriebnahme noch nicht oder nur zum Teil erfolgen, sind in dieser Position gesondert bis zum Zeitpunkt der Aktivierung auszuweisen. Mit der Aktivierung (und ggf. Beginn der planmäßigen Abschreibung) ist der Aktivtausch dieser Bestände verbunden.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 1.141.059,38 EUR aus.

#### Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	386,16	0,00	-386,16 ↘
Anlagen im Bau	1.163.170,56	1.141.059,38	-22.111,18 ↘

Die geleistete Anzahlung aus dem Grunderwerb Friedhofserweiterungsland wurde entsprechend umgebucht. Die Erweiterung der Grundschule Apensen wurde in 2019 in Höhe von rd. 1,1 Mio. € in Betrieb genommen.

Folgende Maßnahmen bleiben 2019 stehen:

- Erweiterung/Umbau Grundschule Wiegersen mit rd. 1,046 Mio. €
- Erweiterung Kindertagesstätte Beckdorf mit rd. 95T€

## 2.1.3 Finanzvermögen

### 3. Finanzvermögen

Unter dem Finanzvermögen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens sowie Forderungen auszuweisen.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 149.321,92 EUR aus.

	2018	2019	Veränderung
<b>3 - Finanzvermögen</b>	<b>730.452,20</b>	<b>149.321,92</b>	<b>-581.130,28</b> ↘
3.2 - Beteiligungen	2.000,00	2.000,00	0,00 →
3.6 - Öffentlich-rechtliche Forderungen	30.328,61	48.927,91	18.599,30 ↗
3.8 - sonstige Privatrechtliche Forderungen	660.108,21	24.507,79	-635.600,42 ↘
3.9 - Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	38.015,38	73.886,22	35.870,84 ↗



### 2.1.3.1 Beteiligungen

#### 3.2 Beteiligungen

Beteiligungen sind Anteile der Kommunen an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Bindung zu diesem Unternehmen herzustellen und einer Quote von  $\geq 20\%$  und  $\leq 50\%$  entsprechen.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 2.000,00 EUR aus. Es handelt sich um die Beteiligung an der Wirtschaftsförderung Landkreis Stadt GmbH mit 500€ und bei der Volksbank Geest eG mit 1.500€.

### 2.1.3.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen

#### 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Die Bestände wurden unter Bildung von Einzelwertberichtigungen (z. B. aufgrund von Insolvenzen, erfolgloser Vollstreckung, Aussetzung, etc.) in die Bilanz eingestellt.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind um die um die Einzelwertberichtigung zu bereinigen.

Öffentlich-rechtliche Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 48.927,91 EUR aus.

Gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO erfolgt die ergänzende Darstellung als Anlage zum Anhang in der Forderungsübersicht.

#### Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	54.247,72	72.839,97	18.592,25
Kommunale Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	-23.919,11	-23.912,06	7,05

### 2.1.3.3 Sonstige privatrechtliche Forderungen

#### 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 24.507,79 EUR aus.

#### Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	660.108,21	24.507,79	-635.600,42

Auf eine Umbuchung der kreditorischen Debitoren wurde verzichtet und wird erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses 2020 vorgenommen.



## 2.1.3.4 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände

### 3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 73.886,22 EUR aus.

#### Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Durchlaufende Posten	17.378,01	36.265,09	18.887,08 ↗
Sonstige Vermögensgegenstände	20.637,37	19.396,13	-1.241,24 ↘
Sonstige Forderungen	0,00	18.225,00	18.225,00 ↗

## 2.1.4 Liquide Mittel

### 4. Liquide Mittel

Gemäß § 60 Nr. 32 KomHKVO bestehen Liquide Mittel (flüssige Mittel) aus Bargeld, Guthaben auf laufenden Konten bei Kreditinstituten (Kontokorrent- oder Girokonto), Schecks sowie Geldanlagen aus dem Kassenbestand (Bargeld, Schecks, Briefmarken, etc.).

Die Kassengeschäfte einer Samtgemeinde werden mit den Kassengeschäften der Mitgliedsgemeinden in einem Kassenverbund geführt.

Nach den Empfehlungen der AG Doppik soll die Samtgemeinde die liquiden Mittel der Mitgliedsgemeinden als Forderungen in den Bilanzen der jeweiligen Mitgliedsgemeinden ausweisen. Bei der Samtgemeinde sollen entsprechende Verbindlichkeiten gegenüber den Mitgliedsgemeinden ausgewiesen werden.

Diese Systematik hat in der Kasse der Samtgemeinde Apensen nicht stattgefunden. Anstelle dessen werden die Bestände bei den liquiden Mitteln in den Bilanzen der einzelnen Gemeinden dargestellt. Dieses Vorgehen kann erst ab der Erstellung des Jahresabschlusses 2022 verändert werden.

Die Stände sind mit dem Tagesabschluss der Samtgemeindekasse bzw. den jeweiligen Konto- und Sparbuchbeständen zum 31.12.2019 abgestimmt, weisen jedoch Differenzen aus. Bei denen in der Einheitskasse geführten Konten wurden 2 Buchungsvorgänge fälschlicherweise erst im Jahr 2020 eingebucht.

Des Weiteren gibt es Differenzen in den Konten, welche von den Schulen und Kindergärten selbstständig geführt werden. Dies ist auf fehlende Abrechnungen des Jahres 2019 zurück zu führen, welche erst im Jahr 2020ff eingepflegt wurden. Der Barkassenbestand stimmt mit dem Stand des Kassenbuches überein.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 3.079.605,61 EUR aus.

#### Aufteilung nach Kontenarten

	2018	2019	Veränderung
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	-42.407.940,78	-47.455.485,90	-5.047.545,12 ↘
Sonstige Einlagen	43.233.593,05	50.568.712,78	7.335.119,73 ↗
Bargeld	-27.463,09	-33.621,27	-6.158,18 ↘



## 2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

### 5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet.

Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) handelt es sich um Ausgaben, die vor dem Abschlusstag geleistet wurden und Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 51 Abs.1 KomHKVO).

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 21.296,27 EUR aus

## 2.2 Bilanz - Passiva

Die PASSIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

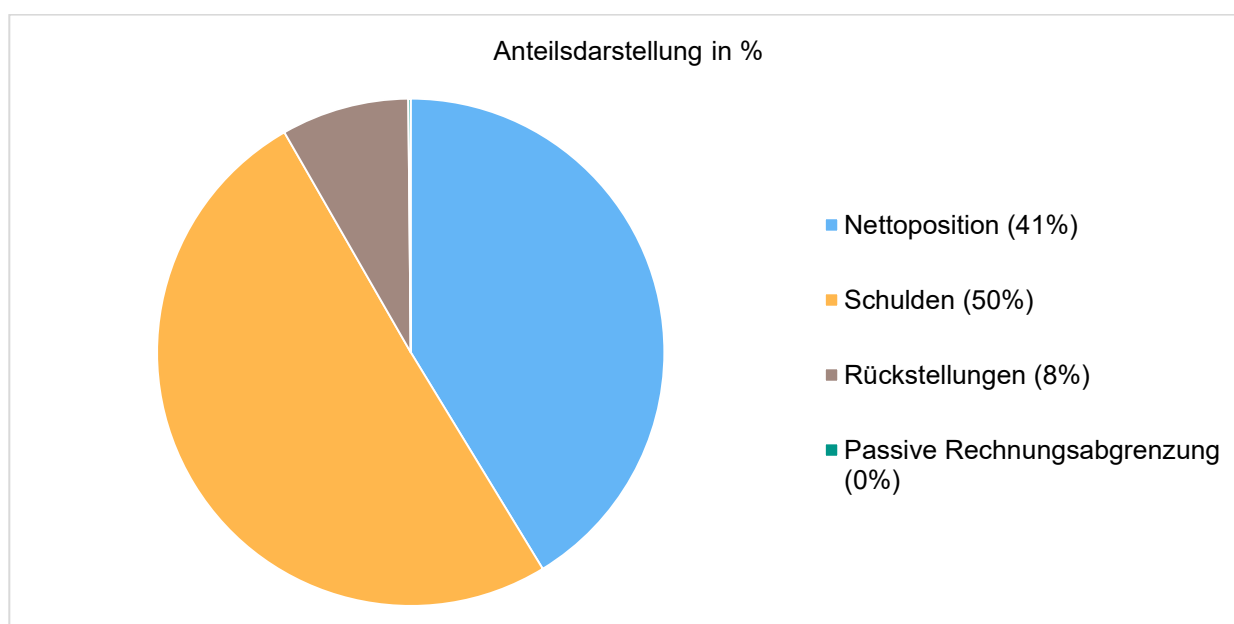
Nettoposition, Schulden, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzung.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 35.975.259,91 EUR aus.

Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.

### Bilanz Passiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2018	2019	Veränderung
1. - Nettoposition	15.003.316,82	14.852.184,76	-151.132,06 ↘
2. - Schulden	12.898.836,26	18.137.691,58	5.238.855,32 ↗
3. - Rückstellungen	2.352.821,54	2.929.991,52	577.169,98 ↗
4. - Passive Rechnungsabgrenzung	59.832,43	55.392,05	-4.440,38 ↘
<b>Summe Passiva</b>	<b>30.314.807,05</b>	<b>35.975.259,91</b>	<b>5.660.452,86 ↗</b>





## 2.2.1 Nettoposition

### 1. Nettoposition

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 14.852.184,76 EUR aus.

Die Aufteilung der Nettoposition wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

	2018	2019	Veränderung
1.1 Basis-Reinvermögen	1.102.296,05	1.046.078,40	-56.217,65 ↘
1.2 Rücklagen	0,00	4.477.220,30	4.477.220,30 ↗
1.3 Jahresergebnis	4.477.220,30	-34.836,69	-4.512.056,99 ↘
1.4 Sonderposten	9.423.800,47	9.363.722,75	-60.077,72 →

#### 1.1 Basisreinvermögen

Das Basis-Reinvermögen in der Bilanz stellt die Differenz zwischen den Aktivposten der Bilanz sowie den übrigen Passivposten dar und bildet den Wert des mit eigenen Mitteln finanzierten Vermögens ab.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wirken sich auf das Reinvermögen aus.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 1.046.078,40 EUR aus.

Berichtigungen zur ersten Eröffnungsbilanz sind gemäß § 62 Abs. 2 Satz 3 KomHKVO im Anhang zur Bilanz zu erläutern.

Es haben sich folgende Sachverhalte ergeben:

Die Berichtigungen resultieren aus unentgeltlichen Abgängen von Vermögensgegenständen von insgesamt 56.217,65 €. Die Abgänge resultieren aus der Prüfung der Eigentumsverhältnisse der Hydranten im Samtgemeindegebiet.

#### 1.2 Rücklagen

Gemäß § 123 Abs.1 NKomVG bildet die Kommune eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses.

Weitere Rücklagen sind zulässig.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 4.477.220,30 EUR aus.

	2018	2019	Veränderung
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	4.136.137,34	4.136.137,34 ↗
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	341.082,96	341.082,96 ↗
1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen und Beiträge für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00 →
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00 →
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00 →

Die Wertänderung resultiert aus der Umbuchung der Jahresergebnisse der Jahre 2010-2018.



### 1.3 Jahresergebnis

Der Jahresfehlbetrag stellt den Betrag dar, welcher sich aus dem Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses ergibt. Fehlbeträge aus Vorjahren sind ebenfalls zu berücksichtigen.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition -34.836,69 EUR aus.

	2018	2019	Veränderung
1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	4.477.220,30	-34.836,69	-4.512.056,99 ↘

### 1.4 Sonderposten

Als Sonderposten sind im Wesentlichen empfangene Zuwendungen für Investitionen (einschl. Geld- und Sachspenden), sowie erhobene Beiträge, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelte auszuweisen. Die Sonderposten sind mit den ursprünglich erhaltenen Beträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Sie sind den damit bezuschussten Vermögensgegenständen sachgerecht zugeordnet. Die Auflösung bemisst sich entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 9.363.722,75 EUR aus.

	2018	2019	Veränderung
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	9.423.800,47	9.363.722,75	-60.077,72 →

Als Zugang ist hier die Investitionszuwendung vom Landkreis für die Kindertagesstätte Beckdorf in Höhe von rd. 147T€ zu nennen. Die planmäßigen Auflösungen belaufen sich auf rd. 201T€.

## 2.2.2 Schulden

### 2. Schulden

Schulden Zahlungsverpflichtungen der Samtgemeinde, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Gemäß § 47 Abs. 7 KomHKVO sind Schulden grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 18.137.691,58 EUR aus.

Nähere Angaben, insbesondere hinsichtlich der Laufzeit, sind der gemäß § 57 Abs. 3 KomHKVO der zum Anhang als Anlage beizufügenden Schuldenübersicht zu entnehmen.

### Übersicht

	2018	2019	Veränderung
2.1 - Geldschulden / Kredite für Investitionen	12.783.819,54	18.008.785,86	5.224.966,32 ↗
2.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.047,16	71.393,56	33.346,40 ↗
2.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	76.969,56	57.512,16	-19.457,40 ↘
<b>Schulden</b>	<b>12.898.836,26</b>	<b>18.137.691,58</b>	<b>5.238.855,32 ↗</b>



## 2.1 Geldschulden

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 18.008.785,86 EUR aus.

### Übersicht

	2018	2019	Veränderung
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.783.819,54	18.008.785,86	5.224.966,32 ↗

## 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 71.393,56 EUR aus.

## 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Diese Bilanzposition stellt einen Restposten dar, in dem alle sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten auszuweisen sind. Hierrunter fallen:

- durchlaufender Posten (verrechnete MwSt., abzuführende Lohn- und Kirchensteuer, sonstige durchlaufende Posten)
- abzuführende Gewerbesteuer
- empfangene Anzahlungen
- andere sonstige Verbindlichkeiten

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 57.512,16 EUR aus.

### Übersicht

	2018	2019	Veränderung
2.5.1 Durchlaufende Posten	76.969,56	57.512,16	-19.457,40 ↘

Auf eine Umbuchung der debitorischen Kreditoren wurde verzichtet und wird erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses 2020 vorgenommen.

## 2.2.3 Rückstellungen

### 2.3. Rückstellungen

Gemäß § 123 Abs. 2 NKomVG sowie § 45 Abs. 1 KomHKVO sind Rückstellungen für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und Fälligkeit aber noch ungewiss sind.

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 2.929.991,52 EUR aus.



## Übersicht

	2018	2019	Veränderung
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.060.628,48	2.728.019,07	667.390,59 ↗
3.2 - Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	128.924,36	107.927,65	-20.996,71 ↘
3.3 - Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	30.784,17	30.784,17 ↗
3.6 - Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	102.400,00	0,00	-102.400,00 ↘
3.8 - Andere Rückstellungen	60.868,70	63.260,63	2.391,93 ↗
<b>3 - Summe Rückstellungen</b>	<b>2.352.821,54</b>	<b>2.929.991,52</b>	<b>577.169,98 ↗</b>

Zusätzliche Angaben sind gemäß § 57 Abs. 4 der Rückstellungsübersicht als Anlage zum Anhang zu entnehmen.

### 2.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

#### 4. Passive Rechnungsabgrenzung

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) handelt es sich um Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die als Ertrag für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag gebucht werden müssen (§ 51 Abs.3 KomHKVO).

Im Berichtsjahr 2019 weist die Bilanzposition 55.392,05 EUR aus.

### 2.3 Bilanz - weitere Darstellung

#### B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:	insbesondere
Haushaltsreste	4.453.000,00
Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	620.198,72



### 3 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Nachstehend werden gemäß § 55 Abs. 1 Satz 2 KomHKVO die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zur Ergebnis- und Finanzrechnung erläutert.

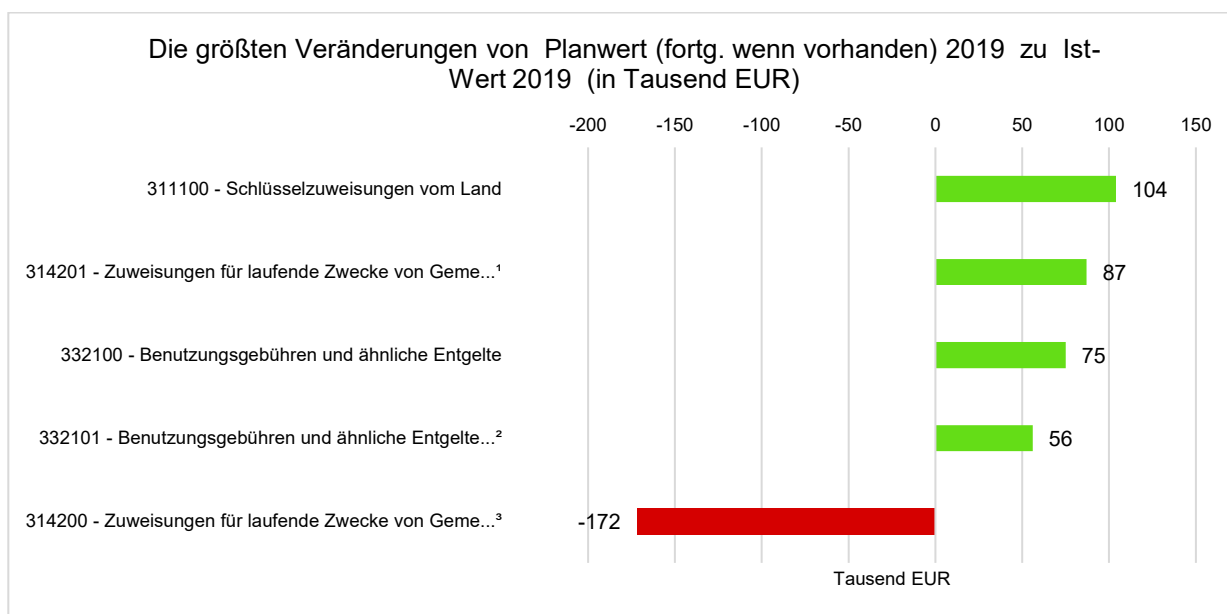
Weitere Darstellungen und Bewertungen ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht gemäß § 57 Abs. 1 KomHKVO.

#### 3.1 Übersicht Ergebnisrechnung (nach KomHKVO)

	Erg. 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abw. zu Plan 2019	Abw. zu Ergebnis 2018
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.507.971,71	7.889.500	7.965.344,58	75.845 →	457.372,87 ↗
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	202.761,40	205.400	201.283,17	-4.117 ↘	-1.478,23 →
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	1.195.139,36	994.000	1.134.301,83	140.302 ↗	-60.837,53 ↘
6. - privatrechtliche Entgelte	90.573,93	22.800	31.396,64	8.597 ↗	-59.177,29 ↘
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.984,19	279.600	306.014,17	26.414 ↗	-33.970,02 ↘
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	516,63	100	296,64	197 ↗	-219,99 ↘
11. - sonstige ordentliche Erträge	21.136,23	6.500	20.932,36	14.432 ↗	-203,87 →
<b>12. - Summe ordentliche Erträge</b>	<b>9.358.083,45</b>	<b>9.397.900</b>	<b>9.659.569,39</b>	<b>261.669 ↗</b>	<b>301.485,94 ↗</b>
13. - Personalaufwendungen	3.994.706,64	4.708.200	4.192.962,42	-515.238 ↘	198.255,78 ↗
14. - Versorgungsaufwendungen	251.327,00	0	546.390,00	546.390 ↗	295.063,00 ↗
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.620.957,85	2.262.700	2.074.244,41	-188.456 ↘	453.286,56 ↗
16. - Abschreibungen	905.574,75	887.800	929.257,37	41.457 ↗	23.682,62 ↗
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	172.936,36	215.400	165.780,58	-49.619 ↘	-7.155,78 ↘
18. - Transferaufwendungen	1.449.537,19	1.561.200	1.188.515,43	-372.685 ↘	-261.021,76 ↘
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	410.830,59	349.400	429.786,59	80.387 ↗	18.956,00 ↗
<b>20. - Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.805.870,38</b>	<b>9.984.700</b>	<b>9.526.936,80</b>	<b>-457.763 ↘</b>	<b>721.066,42 ↗</b>
<b>21. - Ordentliches Ergebnis</b>	<b>552.213,07</b>	<b>-586.800</b>	<b>132.632,59</b>	<b>719.433 ↗</b>	<b>-419.580,48 ↘</b>
22. - Außerordentliche Erträge	2.599,00	0	8.954,03	8.954 ↗	6.355,03 ↗
23. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	176.423,31	176.423 ↗	176.423,31 ↗
<b>24. - Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2.599,00</b>	<b>0</b>	<b>-167.469,28</b>	<b>-167.469 ↘</b>	<b>-170.068,28 ↘</b>
<b>25. - Jahresergebnis</b>	<b>554.812,07</b>	<b>-586.800</b>	<b>-34.836,69</b>	<b>551.963 ↗</b>	<b>-589.648,76 ↘</b>
26. - Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. §2 Abs. 6 KomHKVO	3.922.408,23	0	0,00	0 →	-3.922.408,23 ↘
Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	3.672.326,47	2.928.200	281.601,88	-2.646.598 ↘	-3.390.724,59 ↘
Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung	3.672.326,47	2.928.200	281.601,88	-2.646.598 ↘	-3.390.724,59 ↘
<b>Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>554.812,07</b>	<b>-586.800</b>	<b>-34.836,69</b>	<b>551.963 ↗</b>	<b>-589.648,76 ↘</b>



### Ertragskonten mit Abweichungen:



314201 - Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden<sup>1</sup>

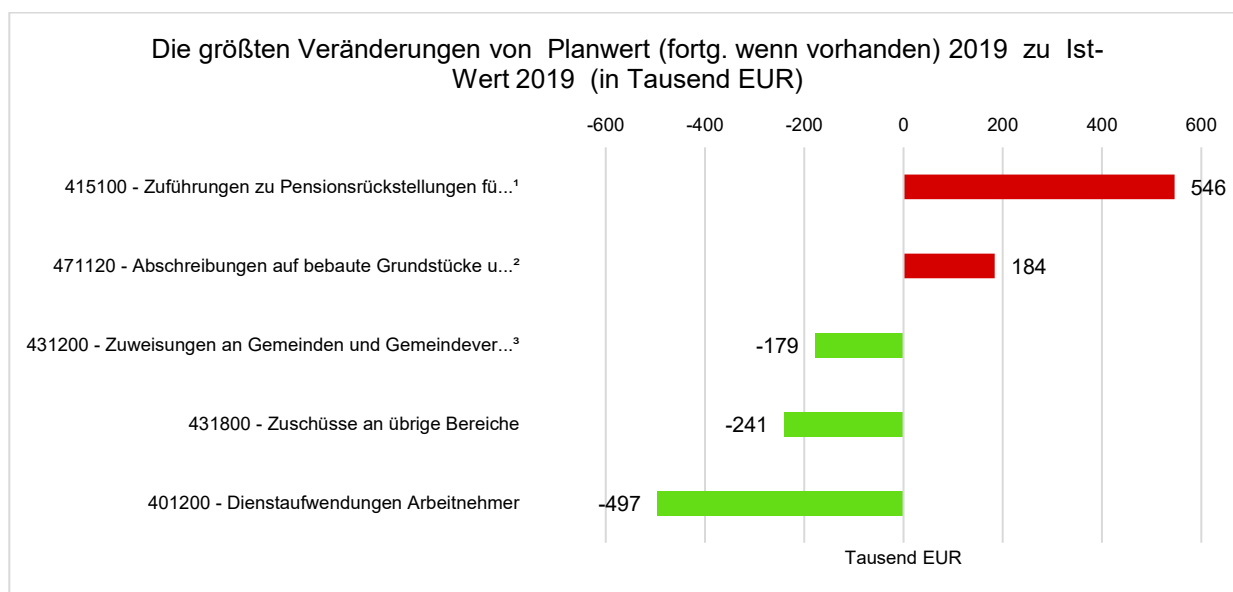
332101 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Verpflegung)<sup>2</sup>

314200 - Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden<sup>3</sup>

In 2019 hat die Samtgemeinde mehr Schlüsselzuweisungen vom Land erhalten, als bei der Planung berücksichtigt wurde. Bei den Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden waren es die Finanzhilfen für die 4 Kindertagesstätten in Apensen und Beckdorf, welche höher als geplant ausfielen und damit zu Mehrerträgen führten. Mehrerträge bei Benutzungsgebühren der Kita Apensen „Die Freunde“ (rd. +19.000 €) und bei den Benutzungsgebühren beim Produkt „Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer“ (rd. + 51.000 €) führten in der Hauptsache zu der positiven Abweichung gegenüber der Planung. Bei der Position 332101 handelt es sich um Verpflegungsentgelte für Kitas und Mensa, welche bei der Haushaltsplanung lediglich geschätzt werden können. Mehrerträge werden jedoch für die Mehraufwendungen bei der Verpflegung direkt umgesetzt. Für das Schulzentrum Apensen ist man bei den Zuwendungen nach § 118 NSchG von 350.000 € ausgegangen. Tatsächlich sind jedoch rd. 242.400 € als Ertrag zu verzeichnen. Für die Kita Apensen und Beckdorf waren Zuwendungen nach der Richtlinie zur Förderung des Ausbaus der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren in Höhe von zusammen 70.000 € geplant, konnten jedoch nicht vereinnahmt werden.



### Aufwandskonten mit Abweichungen:



415100 - Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger<sup>1</sup>

471120 - Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken<sup>2</sup>

431200 - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände<sup>3</sup>

In 2019 sind aufgrund einer neuen Samtgemeindebürgermeisterin die Pensionsrückstellungen höher aus geplant, so dass es hier zu ungeplanten Mehraufwendungen gekommen ist. Bei den Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer ist es zu deutlichen Minderaufwendungen gekommen, da in 2019 zahlreichen Stellen im Kita-Bereich nicht besetzt waren. Die Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände beinhaltet u.a. die Unterdeckung der Kitas in Sauensiek (70%), welche im Jahresergebnis durch eine Abrechnung in 2019 um rd. 179.000 € gemindert wurde. Die Zuweisungen an übrige Bereiche fallen geringer aus, da neben den Zuwendungen für die Kitas Arche Noah und Weltentdecker der Betreiber den Jahresabschluss 2018 fertiggestellt hat und die Samtgemeinde daraus eine Rückerstattung erhalten hat

### Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 3 KomHKVO

#### außerordentliche Erträge

Im Berichtsjahr 2019 betragen die außerordentlichen Erträge 8.954,03 EUR. Die wesentlichen Sachverhalte sind:

Abgang Fahrzeug	3.033,33 €
Auflösung SoPo, da der zugehörige Vermögensgegenstand abgeschrieben ist	5.920,70 €

#### außerordentliche Aufwendungen

Im Berichtsjahr 2019 betragen die außerordentlichen Aufwendungen 176.423,31 EUR. Die wesentlichen Sachverhalte sind:

Abriss Gebäudeteil Grundschule Apensen	61.697,20 €
--	-------------



Abriss Gebäudeteil Grundschule Wiegersen	114.725,11 €
Abgang Fahrradständer	1,00 €

### 3.2 Übersicht Finanzrechnung (nach KomHKVO)

	Erg. 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abw. zu Plan 2019	Abw. zu Ergebnis 2018
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.518.939,64	7.889.500	7.961.937,20	72.437 →	442.997,56 ↗
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	1.184.828,68	994.000	1.114.952,23	120.952 ↗	-69.876,45 ↘
5. - privatrechtliche Entgelte	53.489,09	22.800	63.086,95	40.287 ↗	9.597,86 ↗
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.984,19	279.600	306.998,77	27.399 ↗	-32.985,42 ↘
7. - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	182,53	100	37,88	-62 ↘	-144,65 ↘
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	10.242,08	6.500	10.236,55	3.737 ↗	-5,53 →
<b>9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.107.766,21</b>	<b>9.192.500</b>	<b>9.457.249,58</b>	<b>264.750 ↗</b>	<b>349.483,37 ↗</b>
10. - Personalauszahlungen	3.912.285,50	4.646.500	3.769.002,63	-877.497 ↘	-143.282,87 ↘
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.623.065,62	2.262.700	2.006.281,71	-256.418 ↘	383.216,09 ↗
13. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	172.936,36	215.400	165.780,58	-49.619 ↘	-7.155,78 ↘
14. - Transferauszahlungen	1.347.137,19	1.663.600	1.280.550,16	-383.050 ↘	-66.587,03 ↘
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	410.188,12	349.400	412.554,94	63.155 ↗	2.366,82 →
<b>16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.465.612,79</b>	<b>9.137.600</b>	<b>7.634.170,02</b>	<b>-1.503.430 ↘</b>	<b>168.557,23 ↗</b>
<b>17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)</b>	<b>1.642.153,42</b>	<b>54.900</b>	<b>1.823.079,56</b>	<b>1.768.180 ↗</b>	<b>180.926,14 ↗</b>
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	355.115,87	103.000	0,00	-103.000 ↘	-355.115,87 ↘
19. - Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	10.393,02	0	10.146,96	10.147 ↗	-246,06 ↘
20. - Veräußerung von Sachvermögen	2.500,00	--	--	--	-2.500,00 ↘
21. - Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	2.514,00	0	1.500,00	1.500 ↗	-1.014,00 ↘
<b>23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>370.522,89</b>	<b>103.000</b>	<b>11.646,96</b>	<b>-91.353 ↘</b>	<b>-358.875,93 ↘</b>
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	612.643,15	19.000	54.361,06	35.361 ↗	-558.282,09 ↘
25. - Baumaßnahmen	1.838.649,24	1.356.000	4.150.220,43	2.794.220 ↗	2.311.571,19 ↗
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	353.450,69	369.700	183.272,90	-186.427 ↘	-170.177,79 ↘
27. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.104,97	1.400	0,00	-1.400 ↘	-1.104,97 ↘
28. - aktivierbare Zuwendungen	0,00	130.000	0,00	-130.000 ↘	0,00 →
<b>30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.805.848,05</b>	<b>1.876.100</b>	<b>4.387.854,39</b>	<b>2.511.754 ↗</b>	<b>1.582.006,34 ↗</b>
<b>31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)</b>	<b>-2.435.325,16</b>	<b>-1.773.100</b>	<b>-4.376.207,43</b>	<b>-2.603.107 ↘</b>	<b>-1.940.882,27 ↘</b>
<b>32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-793.171,74</b>	<b>-1.718.200</b>	<b>-2.553.127,87</b>	<b>-834.928 ↘</b>	<b>-1.759.956,13 ↘</b>
33. - Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	1.358.000	6.000.000,00	4.642.000 ↗	6.000.000,00 ↗
34. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	731.615,81	807.800	775.033,68	-32.766 ↘	43.417,87 ↗
<b>35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-731.615,81</b>	<b>550.200</b>	<b>5.224.966,32</b>	<b>4.674.766 ↗</b>	<b>5.956.582,13 ↗</b>

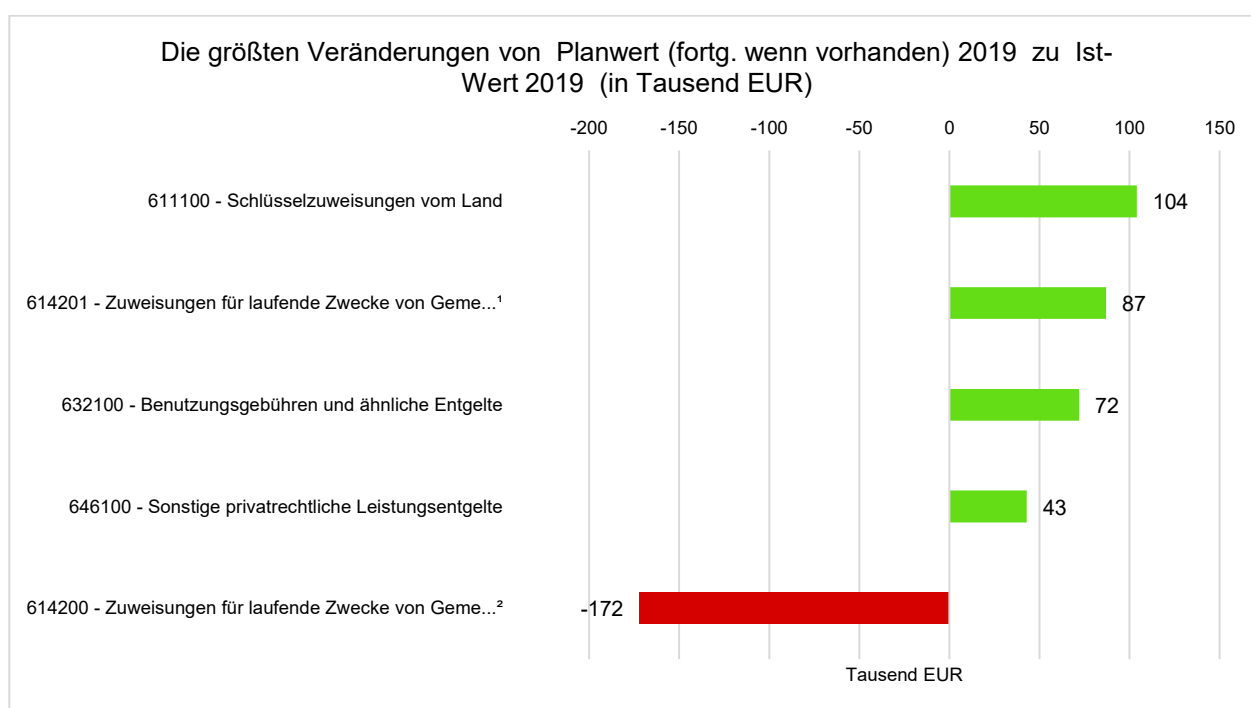


	Erg. 2018	Plan 2019	Erg. 2019	Abw. zu Plan 2019	Abw. zu Ergebnis 2018
<b>36. - Finanzmittelveränderung</b>	-1.524.787,55	-1.168.000	2.671.838,45	3.839.838 <span style="color: green;">↗</span>	4.196.626,00 <span style="color: green;">↗</span>

### Einzahlungskonten mit Abweichungen:

#### - aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Hinweise zu den Konten der Finanzrechnung entsprechen weitgehend denen der Ergebnisrechnung, insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

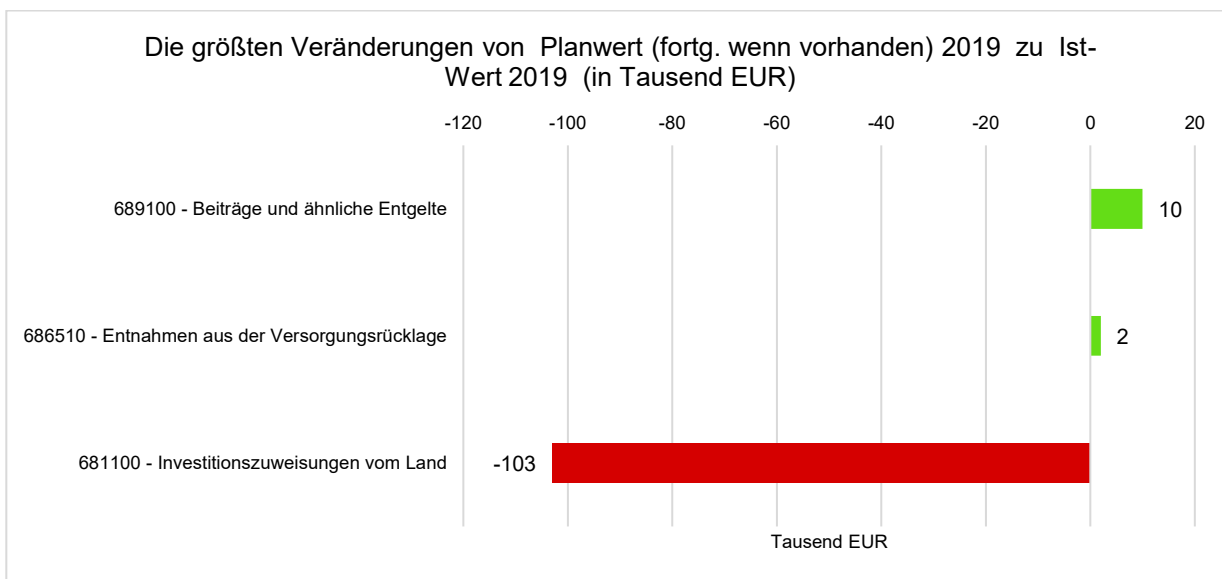


614201 - Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden<sup>1</sup>

614200 - Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden<sup>2</sup>



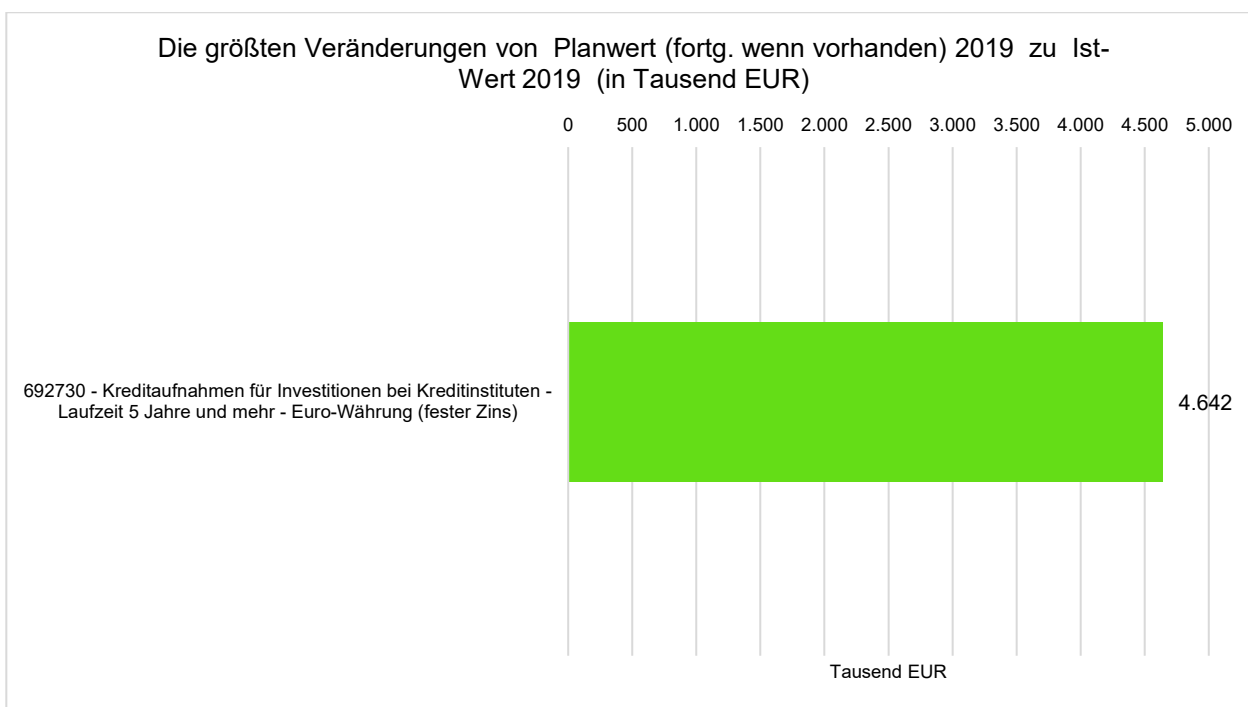
**- für Investitionstätigkeit**



Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

In 2019 wurden durch Abgabepflichtige rd. 10.000 € an Kanalbaubeiträgen beglichen, welche nicht geplant waren. Des Weiteren waren für 2019 Investitionszuwendungen nach dem Nds. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KIP II) für den Einbau Datentechnik in Höhe von 103.000 € eingeplant, welche nicht realisiert werden konnten.

**- aus Finanzierungstätigkeit**



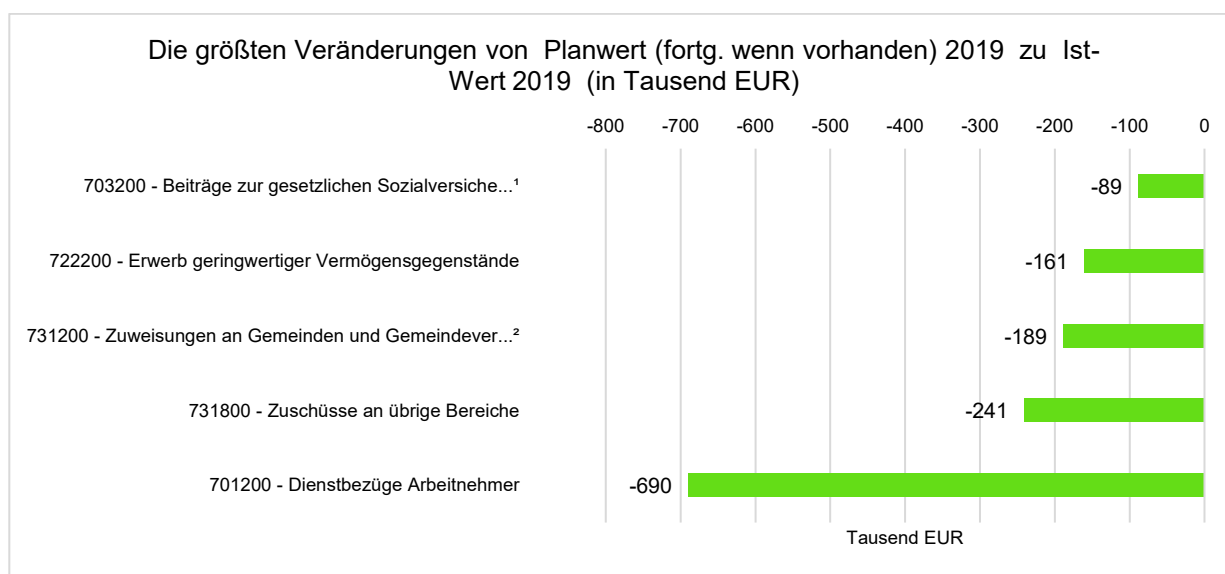


Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Kreditermächtigungen dürfen gem. § 120 Abs. 3 NKomVG bis maximal bis um Inkrafttreten der Haushaltssatzung des übernächsten Haushaltsjahres übertragen werden. In der Haushaltssatzung 2019 wurde zur Deckung der Investitionen eine Kreditermächtigung von 1,358 Mio. € festgesetzt. Hinzu kommt die übertragene Ermächtigung aus 2018 in Höhe von 8,136 Mio. €, womit eine ausreichende Ermächtigung für die Kreditaufnahme in Höhe von 6 Mio € in 2019 für Investitionen vorhanden war.

### Auszahlungskonten mit Abweichungen:

#### - aus laufender Verwaltungstätigkeit



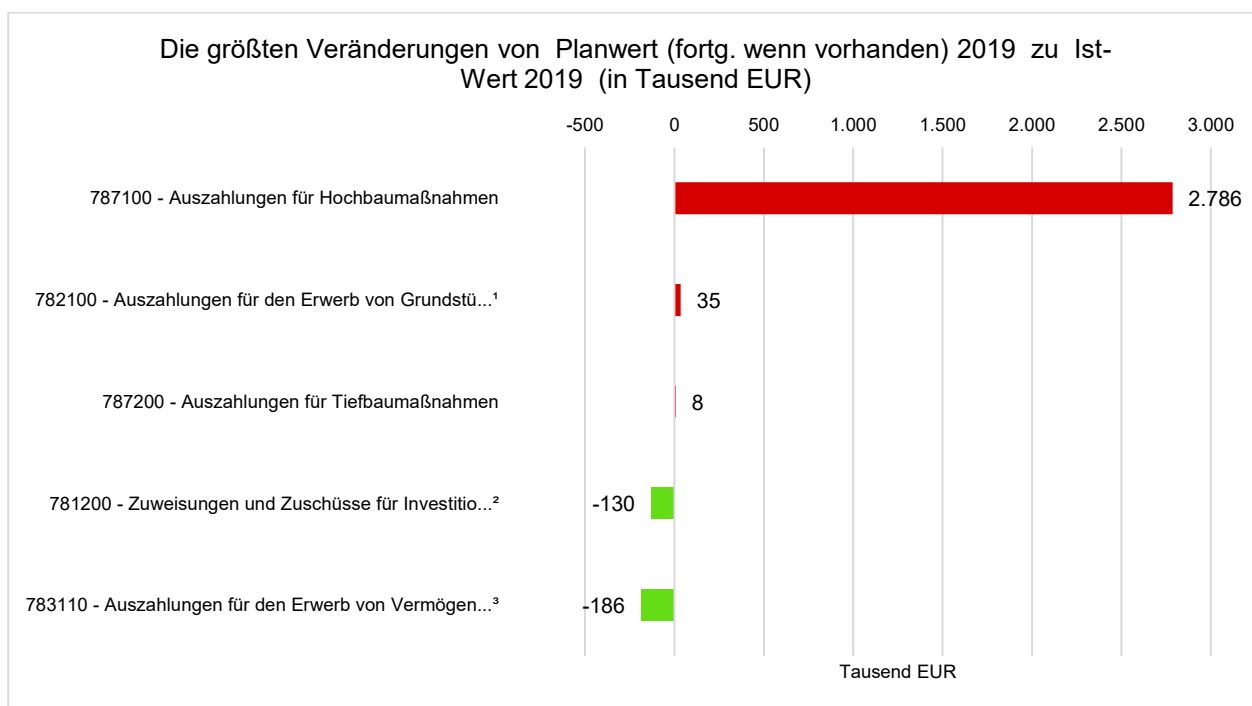
703200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer<sup>1</sup>

731200 - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände<sup>2</sup>

Die Hinweise zu den Konten der Finanzrechnung entsprechen weitgehend denen der Ergebnisrechnung, insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.



## - für Investitionstätigkeit



782100 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden<sup>1</sup>

781200 - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbänden<sup>2</sup>

783110 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 Euro und Sachgesamtheiten<sup>3</sup>

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

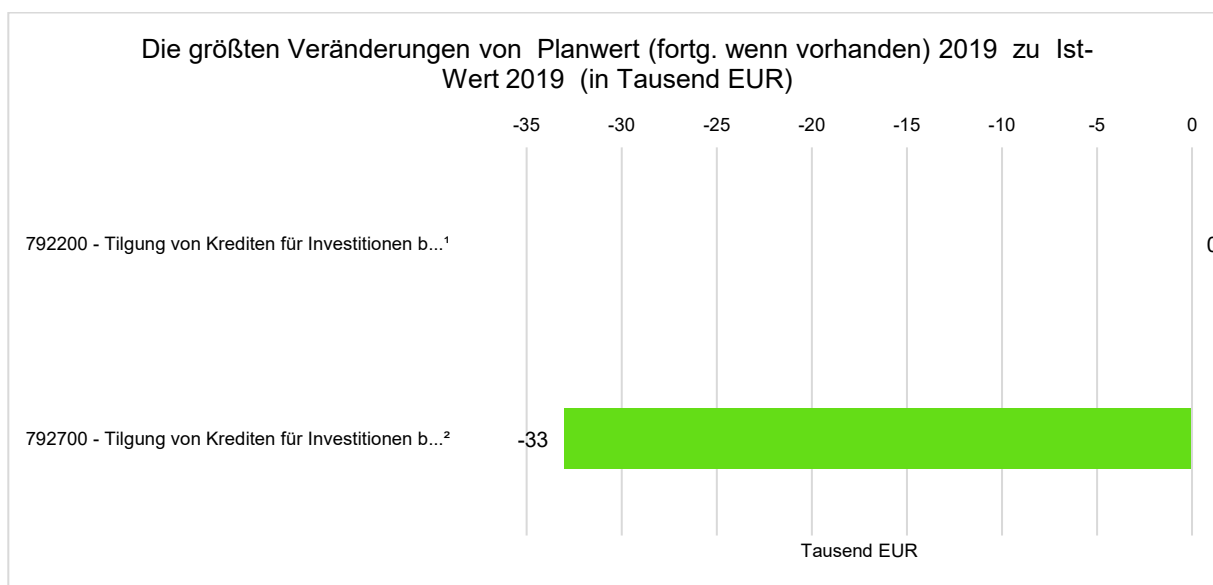
Für Investitionsmaßnahmen beim Produkt 12-211-1 Neu-/Umbau der Grundschule Apensen wurden Auszahlungen von rd. 3,0 Mio. € getätigt, welche im Haushalt 2019 nicht geplant waren, sondern übertragene Haushaltsermächtigungen begründet waren. Beim Produkte 12-211-2 dem Neu-/Umbau der Grundschule Wiegensen wurden mittels Nachtrags zu dem Haushaltsrest von rd. 1,4 Mio. € weitere 700.000 € zur Verfügung gestellt, jedoch lediglich rd. 1,0 Mio. € umgesetzt.

Die eingeplanten Zuweisungen für die Herstellung barrierefreier Bushaltestellen in den Mitgliedsgemeinden wurden in 2019 nicht abgerufen.

Die geplante Anschaffungen versch. BGA konnte in 2019 nicht vollumfänglich umgesetzt werden. Insbesondere betraf das die eingeplante Ausstattung nach Fertigstellung des Neu-/Umbaus der Grundschule Apensen, und Grundschule Wiegensen, so dass hier rd. 186.000 € weniger an Auszahlungen entstanden sind.



**- aus Finanzierungstätigkeit**



792200 - Tilgung von Krediten für Investitionen bei Gemeinden (GV) - Euro-Währung (fester Zins)¹

792700 - Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten - Euro-Währung (fester Zins)²

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die Differenz von rd. 33.000 € weniger an Tilgungsleistung rühren aus der geplanten Tilgung der Kreditermächtigung aus 2018 von rd. 8,2 Mio. €. Diese wurde jedoch nicht in 2018 realisiert, sondern im Laufe des Jahres 2019 z.T. aufgenommen, so dass die kalkulierte Tilgungsleistung nicht von Nöten wurde.



#### **4 Weitere Angaben gemäß § 56 Abs. 2 KomHKVO**

**Gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 4 bis 7 KomHKVO** sind zusätzliche Angaben im Anhang vorzunehmen. Im Folgenden werden diese angegeben und erläutert:

##### **§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO - Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte:**

In diesem Berichtsjahr wurden keine Zinsen einbezogen.

##### **§ 56 Abs. 2 Nr. 5 - Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgrifforderungen gegenüberstehen:**

Haftungsverhältnisse sind Eventualverbindlichkeiten, die nicht innerhalb der Bilanz ausgewiesen werden, die jedoch im Anhang erläutert werden müssen. Hierbei handelt es sich um Risiken, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird und die deshalb nicht in Form von Rückstellungen oder Verbindlichkeiten ihren Niederschlag innerhalb der Bilanz gefunden haben. Hierzu gehören insbesondere Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

Für das Berichtsjahr 2019 bestehen keine Haftungsverhältnisse für die Samtgemeinde Apensen.

##### **§ 56 Abs. 2 Nr. 6 - Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können:**

Sofern künftige erhebliche finanzielle Verpflichtungen erkennbar sind, ist an dieser Stelle Auskunft zu geben. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen, die noch nicht bilanzierungsfähig sind, jedoch zukünftig eine finanzielle Belastung für die Samtgemeinde Apensen darstellen können.

Für das Berichtsjahr 2019 sind keine Verpflichtungen festzustellen.

##### **§ 56 Abs. 2 Nr. 7 - noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, getrennt nach den einzelnen Jahren:**

Es liegen keine Fehlbeträge vor.

##### **Art und Höhe der wesentlichen unentgeltlichen Vermögensübertragungen:**

Die unentgeltliche Veräußerung ist nach § 125 Abs. 3 NKomVG ist zu begründen. Hierzu liegen im Berichtsjahr 2019 keine Sachverhalte vor.

##### **weitere Erläuterungen:**

Rechtsgeschäfte, die keiner Genehmigung bedürfen, sind nach § 121 Abs. 4 Satz 2 NKomVG zu erläutern:

- Rechtsgeschäfte zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus oder
- Rechtsgeschäfte, die für den Haushalt keine besondere Belastung bedeuten.

Im Berichtsjahr 2019 gibt es keinen Erläuterungsbedarf.



## 5 Vollständigkeitserklärung

Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen gemäß § 128 NKomVG wurden vorgenommen.

## 6 Ort, Datum, Unterschrift des Berechtigten

Apensen, zum 22.10.2024

Samtgemeindebürgermeisterin

## 7 Anlagen zum Anhang

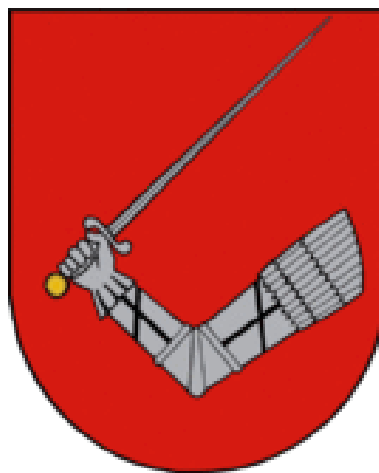
Dem Anhang werden gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beigefügt:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Rückstellungsübersicht
- Forderungsübersicht
- Übersicht über die in das folgende Jahr 2020 zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Samtgemeinde Apensen

## Rechenschaftsbericht

2019





# Inhaltsverzeichnis

---

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen .....	2
2 Jahresergebnis.....	2
2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung .....	2
2.1.1 Ergebnislage .....	2
2.1.2 Ertragslage.....	6
2.1.3 Aufwandslage .....	9
2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung .....	14
2.2.1 Allgemeine Entwicklung.....	14
2.2.2 Investitionstätigkeit .....	14
3 Vermögens- und Schuldenlage, Bilanz.....	16
3.1 Vermögenslage .....	17
3.2 Eigenkapital und Verschuldung.....	19
4 Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	20
4.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	20
4.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt .....	23



## 1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 128 Absatz 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist dem Anhang des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind gem. § 57 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO -, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune darzustellen. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

## 2 Jahresergebnis

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

Ein positives Jahresergebnis erhöht die Nettoposition in der Bilanz, ein negatives Jahresergebnis belastet die Nettoposition. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss zum 31.12. diesen Jahres schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von -34.836,69 EUR ab.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von -586.800 Euro beträgt die Veränderung 551.963,31 Euro.

### 2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (ordentliches Ergebnis)  
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)  

---

= Jahresergebnis

#### 2.1.1 Ergebnislage

##### Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:



## Ergebnis im Vergleich

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2019	Ist-Wert 2019	Abweichung 2019	Abwei- chung 2019 %
ordentliche Erträge	9.358.083,45	9.397.900,00	9.659.569,39	261.669,39 ↗	2,78 ↗
ordentliche Aufwendungen	8.805.870,38	9.984.700,00	9.526.936,80	-457.763,20 ↘	-4,58 ↘
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>552.213,07</b>	<b>-586.800,00</b>	<b>132.632,59</b>	<b>719.432,59 ↗</b>	<b>122,60 ↗</b>
Außerordentliche Erträge	2.599,00	0,00	8.954,03	8.954,03 ↗	-- ↗
Außerordentliche Aufwen- dungen	0,00	0,00	176.423,31	176.423,31 ↗	-- ↗
<b>Außerordentliches Ergeb- nis</b>	<b>2.599,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-167.469,28</b>	<b>-167.469,28 ↘</b>	<b>-- ↘</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>554.812,07</b>	<b>-586.800,00</b>	<b>-34.836,69</b>	<b>551.963,31 ↗</b>	<b>94,06 ↗</b>

### Jahresergebnis

Das Jahresergebnis beträgt -34.836,69 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -589.648,76 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von -586.800 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 551.963,31 Euro.

Das ordentliche Ergebnis schließt hierbei in Höhe von 132.632,59 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -419.580,48 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 719.432,59 Euro.

Das außerordentliche Ergebnis in Höhe von -167.469,28 Euro weicht gegenüber dem Plan um -167.469,28 Euro ab. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis verändert es sich um -170.068,28 Euro.

### Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Für das Haushaltsjahr 2019 wurde eine Budgetierung auf Teilhaushaltsebene festgelegt, was zur Folge hat, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Teilhaushaltes im Sinne des § 19 Abs. 1 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist.

2019 ist es bei der Samtgemeinde Apensen in keinem Teilhaushalt zu über-/außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen gekommen.

### Nettoposition, Rücklagen und Sonderposten

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf die Nettoposition der Bilanz, insbesondere auf den Teil der Rücklagen. Bei negativen Jahresergebnissen kommt es zu Entnahmen aus Rücklagen, bei positiven Jahresergebnissen zu Einstellungen in Rücklagen.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung der Nettoposition und insbesondere der Rücklagen in den letzten Jahren dargestellt.



## Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
1. - Nettoposition	13.629.564	14.093.851	14.559.759	15.003.317	14.852.185
1.1 - Basis-Reinvermögen	1.102.296	1.102.296	1.102.296	1.102.296	1.046.078
1.1.1 - Reinvermögen	1.102.296	1.102.296	1.102.296	1.102.296	1.046.078
1.1.2 - Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	0	0	0	0	0
1.2 - Rücklagen	0	0	0	0	4.477.220
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	4.136.137
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	341.083
1.2.3 - Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
1.2.4 - Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0	0	0
1.2.5 - Sonstige Rücklagen	0	0	0	0	0
1.3 - Jahresergebnis	2.903.254	3.542.557	3.922.408	4.477.220	-34.837
1.3.2 - Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	2.903.254	3.542.557	3.922.408	4.477.220	-34.837
1.4 - Sonderposten	9.624.014	9.448.998	9.535.054	9.423.800	9.363.723

## Mittel- bis langfristige Ergebnisentwicklung, Kennzahlen

Nachfolgend wird anhand der aktuellen Plandaten die weitere Entwicklung des Ergebnisses prognostiziert. Kennzahlen und deren Entwicklung im Zeitverlauf helfen dabei, die Trends zu verdeutlichen.

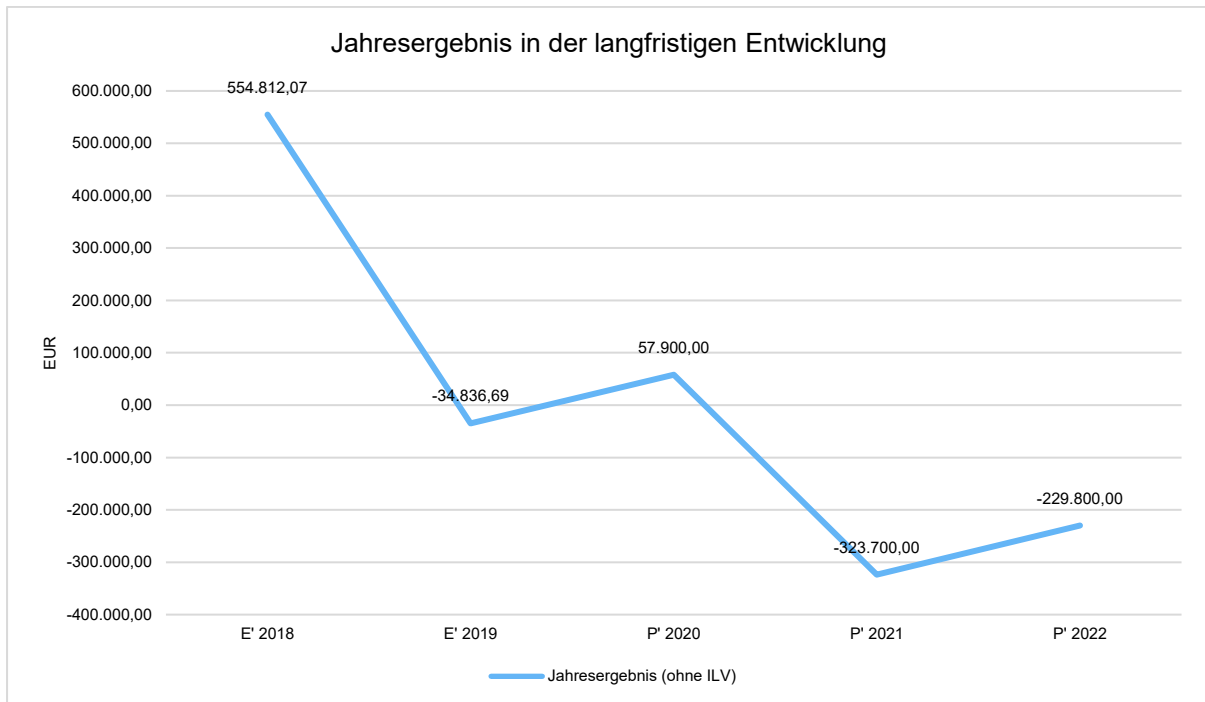
## Entwicklung des Ergebnisses im mittelfristigen Planungszeitraum

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Ordentliches Ergebnis	552.213	132.633	57.900	-323.700	-229.800
Außerordentliches Ergebnis	2.599	-167.469	0	0	0
Jahresergebnis	554.812	-34.837	57.900	-323.700	-229.800

In der langfristigen Entwicklung des Jahresergebnisses zeigt sich folgendes Bild:



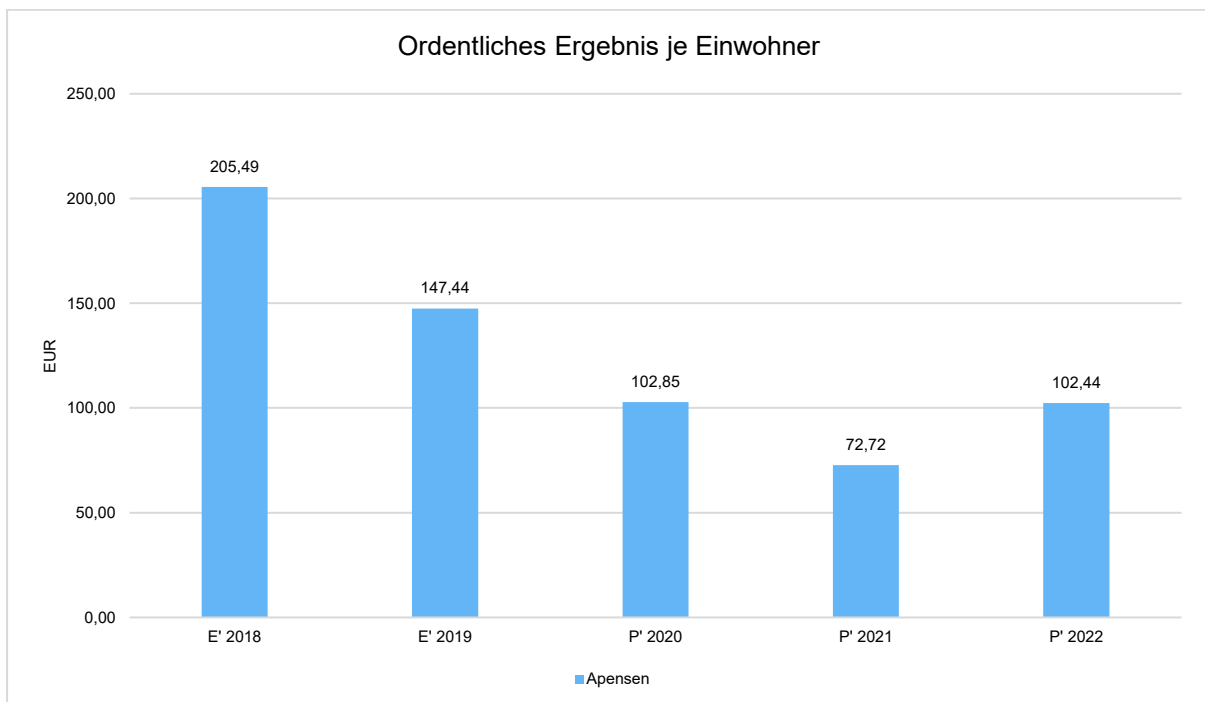
## Rechenschaftsbericht Samt- gemeinde Apensen



### Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Durch

die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.





## 2.1.2 Ertragslage

### Einzelne Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt das Ergebnis bei den einzelnen Ertragsarten im Vergleich zu den Planwerten.

### Ertragsarten im Vergleich zum Planansatz und dem Vorjahresergebnis

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2019	Ist-Wert 2019	Abweichung 2019	Abwei- chung 2019 %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.507.971,71	7.889.500,00	7.965.344,58	75.844,58 →	0,96 →
Auflösungserträge aus Sonderposten	202.761,40	205.400,00	201.283,17	-4.116,83 ↘	-2,00 ↘
öffentlich-rechtliche Entgelte	1.195.139,36	994.000,00	1.134.301,83	140.301,83 ↗	14,11 ↗
privatrechtliche Entgelte	90.573,93	22.800,00	31.396,64	8.596,64 ↗	37,70 ↗
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.984,19	279.600,00	306.014,17	26.414,17 ↗	9,45 ↗
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	516,63	100,00	296,64	196,64 ↗	196,64 ↗
sonstige ordentliche Erträge	21.136,23	6.500,00	20.932,36	14.432,36 ↗	222,04 ↗
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>9.358.083,45</b>	<b>9.397.900,00</b>	<b>9.659.569,39</b>	<b>261.669,39 ↗</b>	<b>2,78 ↗</b>
außerordentliche Erträge	2.599,00	0,00	8.954,03	8.954,03 ↗	-- ↗
<b>Summe der Erträge</b>	<b>9.360.682,45</b>	<b>9.397.900,00</b>	<b>9.668.523,42</b>	<b>270.623,42 ↗</b>	<b>2,88 ↗</b>

Die Summe der Erträge weichen um 307.840,97 Euro vom Vorjahresergebnis und um 270.623,42 Euro von der Haushaltsplanung ab.

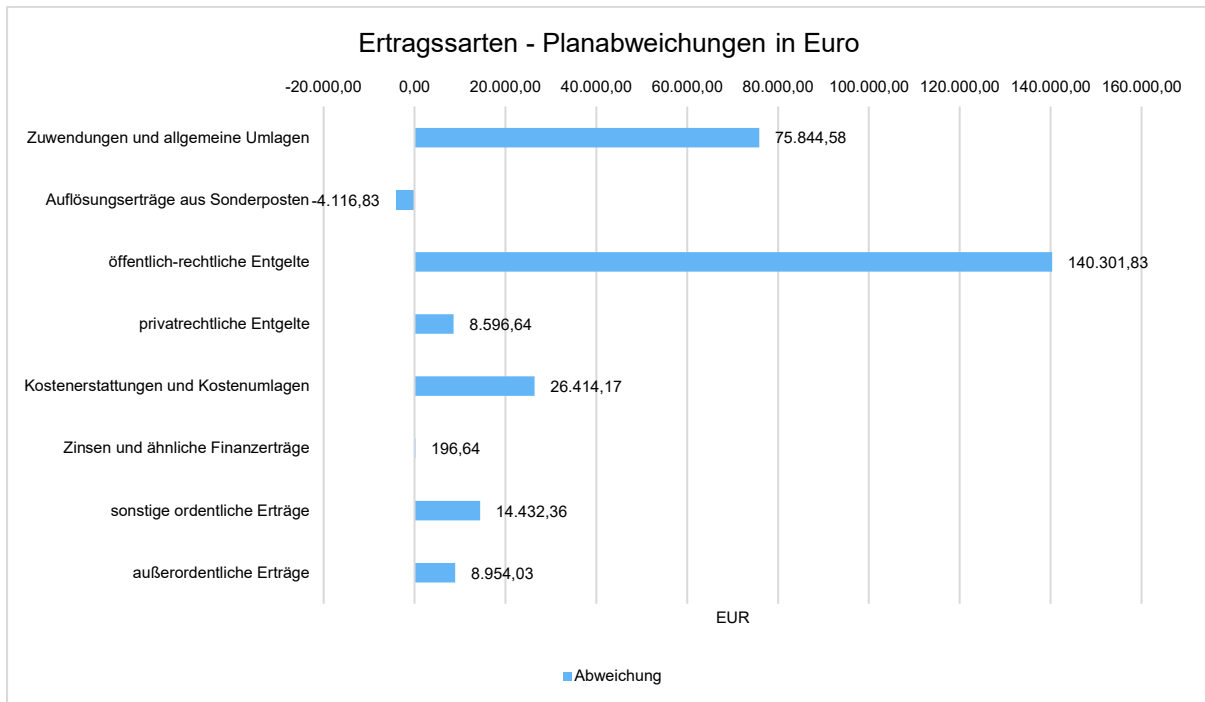
Bei den ordentlichen Erträgen ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 301.485,94 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 261.669,39 Euro.

### Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



## Rechenschaftsbericht Samt- gemeinde Apensen



### Mittel- bis langfristige Entwicklung der Erträge, Kennzahlen

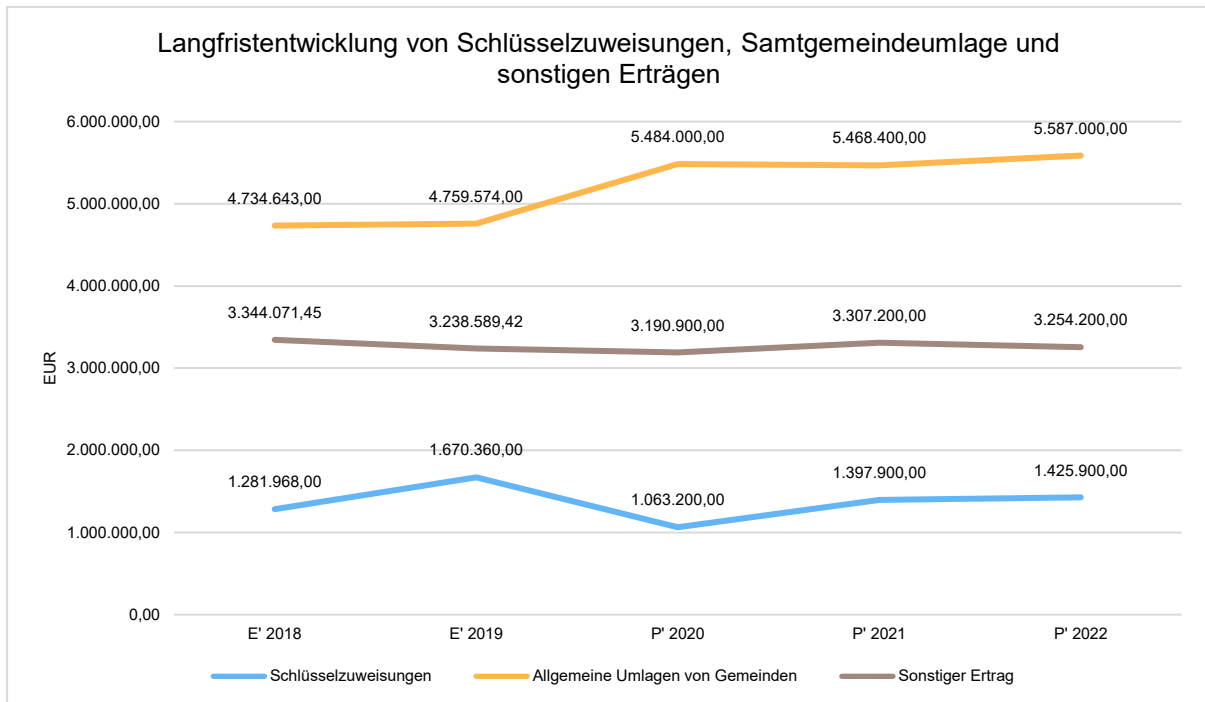
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum. Die zentralen Erträge aus Schlüsselzuweisungen und der Samtgemeindeumlage werden hierbei separat dargestellt.

#### Schlüsselzuweisungen, Samtgemeindeumlage und sonstige Erträge in der mittelfristigen Entwicklung

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Schlüsselzuweisungen	1.281.968	1.670.360	1.063.200	1.397.900	1.425.900
Allgemeine Umlagen von Gemeinden	4.734.643	4.759.574	5.484.000	5.468.400	5.587.000
Sonstiger Ertrag	3.344.071	3.238.589	3.190.900	3.307.200	3.254.200

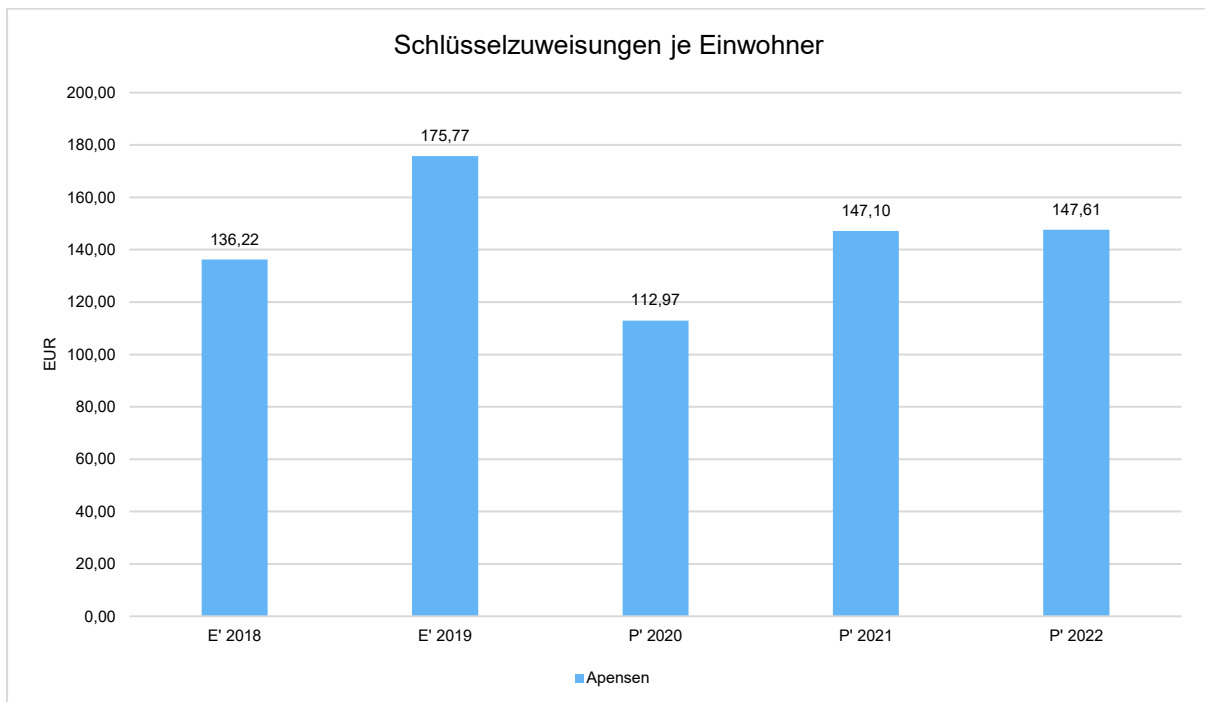


## Rechenschaftsbericht Samt- gemeinde Apensen



### Schlüsselzuweisungen je Einwohner

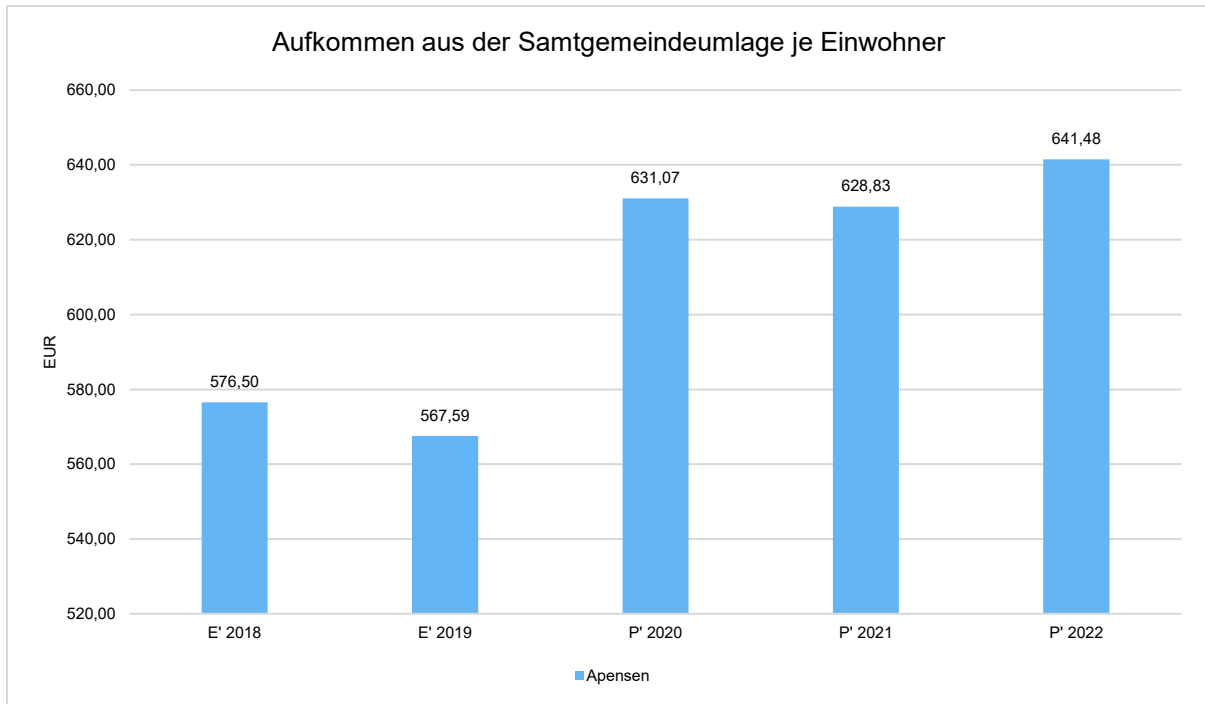
Nachstehend wird der Ertrag aus Schlüsselzuweisungen ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gestellt:.





## Ertrag aus der Samtgemeindeumlage je Einwohner

Das Aufkommen aus der Samtgemeindeumlage wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gestellt und ergibt folgendes Bild im zeitlichen Verlauf:



### 2.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

#### Aufwandsarten im Vergleich zum Plan und Ergebnis des Vorjahres

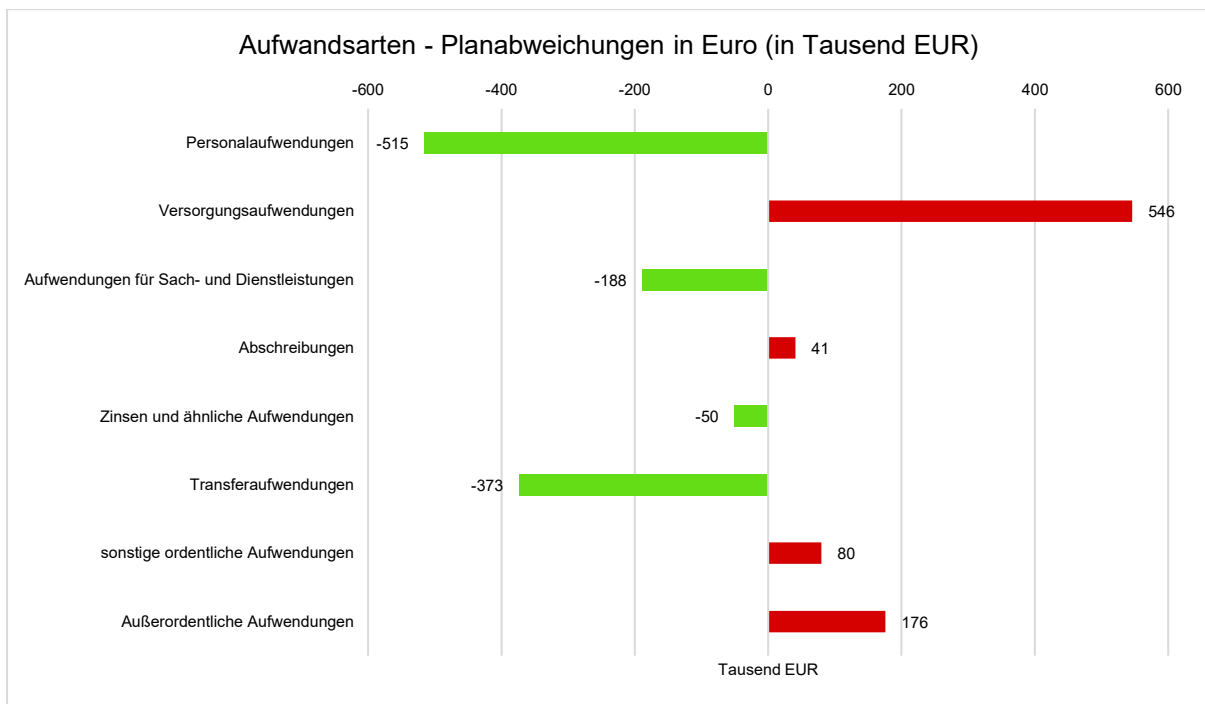
	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2019	Ist-Wert 2019	Abweichung 2019	Abwei- chung 2019 %
Personalaufwendungen	3.994.706,64	4.708.200,00	4.192.962,42	-515.237,58 ↘	-10,94 ↘
Versorgungsaufwendungen	251.327,00	0,00	546.390,00	546.390,00 ↗	-- ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.620.957,85	2.262.700,00	2.074.244,41	-188.455,59 ↘	-8,33 ↘
Abschreibungen	905.574,75	887.800,00	929.257,37	41.457,37 ↗	4,67 ↗
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	172.936,36	215.400,00	165.780,58	-49.619,42 ↘	-23,04 ↘
Transferaufwendungen	1.449.537,19	1.561.200,00	1.188.515,43	-372.684,57 ↘	-23,87 ↘



## Rechenschaftsbericht Samt- gemeinde Apensen

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2019	Ist-Wert 2019	Abweichung 2019	Abwei- chung 2019 %
sonstige ordentliche Aufwen- dungen	410.830,59	349.400,00	429.786,59	80.386,59 ↗	23,01 ↗
<b>Summe ordentliche Auf- wendungen</b>	<b>8.805.870,38</b>	<b>9.984.700,00</b>	<b>9.526.936,80</b>	<b>-457.763,20 ↘</b>	<b>-4,58 ↘</b>
Außerordentliche Aufwen- dungen	0,00	0,00	176.423,31	176.423,31 ↗	-- ↗
<b>Aufwendungen Gesamt</b>	<b>8.805.870,38</b>	<b>9.984.700,00</b>	<b>9.703.360,11</b>	<b>-281.339,89 ↘</b>	<b>-2,82 ↘</b>

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 897.489,73 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 9.703.360,11 Euro weichen um -281.339,89 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Die ordentlichen Aufwendungen weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 721.066,42 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -457.763,20 Euro.

### Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

Innerhalb des mittelfristigen Planungszeitraumes zeigt sich folgende Entwicklung:

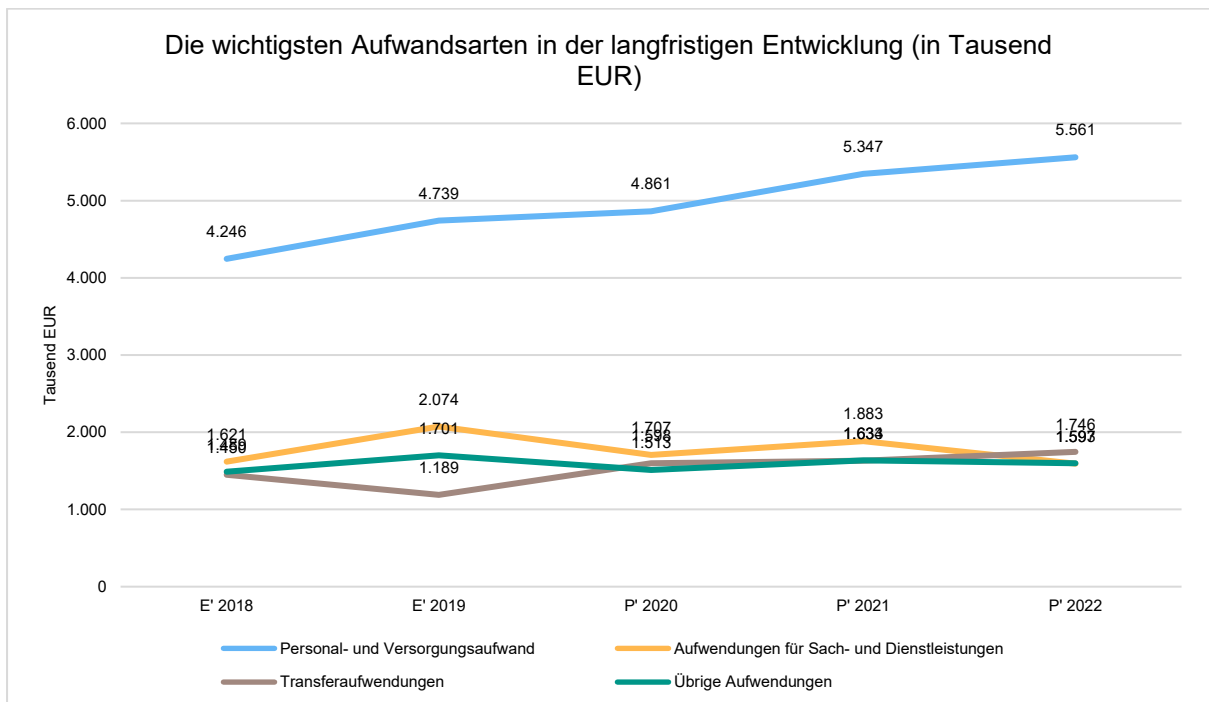


### Aufwandsentwicklung im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Personalaufwendungen	3.994.707	4.192.962	4.852.900	5.346.200	5.561.300
Versorgungsaufwendungen	251.327	546.390	8.400	1.000	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.620.958	2.074.244	1.707.200	1.882.500	1.593.000
Abschreibungen	905.575	929.257	921.700	1.037.800	1.037.800
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	172.936	165.781	231.900	191.800	185.900
Transferaufwendungen	1.449.537	1.188.515	1.598.400	1.633.300	1.745.500
sonstige ordentliche Aufwendungen	410.831	429.787	359.700	404.600	373.400
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.805.870</b>	<b>9.526.937</b>	<b>9.680.200</b>	<b>10.497.200</b>	<b>10.496.900</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	176.423	0	0	0
<b>Aufwendungen Gesamt</b>	<b>8.805.870</b>	<b>9.703.360</b>	<b>9.680.200</b>	<b>10.497.200</b>	<b>10.496.900</b>

### Die wichtigsten Aufwendungen in der langfristigen Entwicklung

Die wichtigsten Aufwandsarten in der Langfristentwicklung stellen sich wie folgt dar:



#### 2.1.3.1 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Einzelnen wie folgt:



## Personal- und Versorgungsaufwand

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
<b>Personalaufwendungen gesamt</b>	<b>3.994.707</b>	<b>4.192.962</b>	<b>4.852.900</b>	<b>5.346.200</b>	<b>5.561.300</b>
davon Dienstaufwendungen	3.074.200	3.182.464	3.640.500	4.095.600	4.278.600
davon sonstige Personalaufwendungen	920.506	1.010.498	1.212.400	1.250.600	1.282.700

### 2.1.3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum wird nachfolgend abgebildet:

#### Mittelfristige Entwicklung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	828.464	1.006.912	876.500	905.100	846.200
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	196.482	466.083	155.900	170.600	135.100
Mieten und Pachten, Leasing	279.903	294.087	328.300	340.700	340.700
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	316.110	307.162	346.500	466.100	271.000
<b>Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen</b>	<b>1.620.958</b>	<b>2.074.244</b>	<b>1.707.200</b>	<b>1.882.500</b>	<b>1.593.000</b>

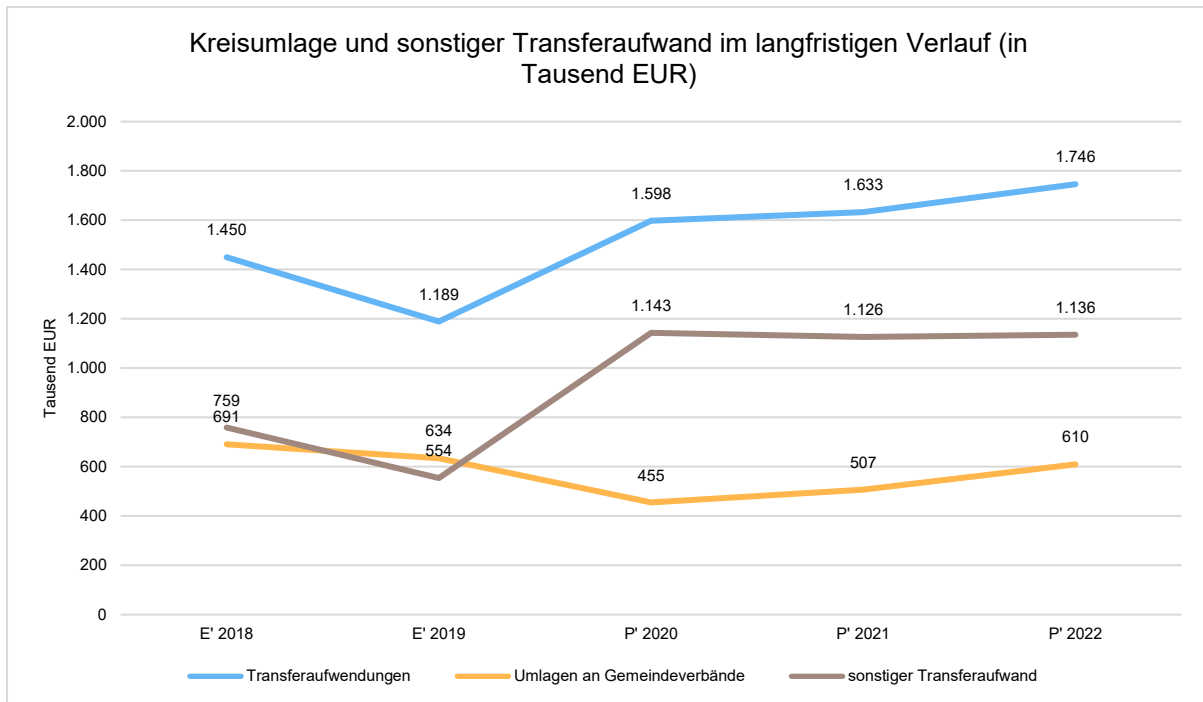
### 2.1.3.3 Transferaufwendungen / Kreisumlage

Im mittelfristigen Planungszeitraum stellen sich die Transferaufwendungen wie folgt dar:

#### Transferaufwendungen in der mittelfristigen Entwicklung

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	741.289	536.899	1.124.900	1.106.900	1.116.300
Allgemeine Umlagen	708.248	651.616	473.500	526.400	629.200
<b>Summe Transferaufwendungen</b>	<b>1.449.537</b>	<b>1.188.515</b>	<b>1.598.400</b>	<b>1.633.300</b>	<b>1.745.500</b>

Nachfolgend wird die Entwicklung der Kreisumlage sowie der sonstigen Transferaufwendungen im langfristigen Verlauf dargestellt:



### 2.1.3.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen stellen sich im mittelfristigen Zeitraum wie folgt dar:

#### Abschreibungen in der mittelfristigen Entwicklung

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	905.059	928.804	921.700	1.037.800	1.037.800
Abschreibungen auf Finanzanlagen	516	453	0	0	0
<b>Abschreibungen gesamt</b>	<b>905.575</b>	<b>929.257</b>	<b>921.700</b>	<b>1.037.800</b>	<b>1.037.800</b>

### 2.1.3.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

In der mittelfristigen Betrachtung entwickeln sich Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen wie folgt:

#### Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen in der mittelfristigen Entwicklung

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	172.936	165.781	231.900	191.800	185.900



## 2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

### 2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

#### Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2019	Ist-Wert 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.107.766,21	9.192.500,00	9.457.249,58	264.749,58 ↗	2,88 ↗
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.465.612,79	9.137.600,00	7.634.170,02	-1.503.429,98 ↘	-16,45 ↘
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.642.153,42</b>	<b>54.900,00</b>	<b>1.823.079,56</b>	<b>1.768.179,56 ↗</b>	<b>3.220,73 ↗</b>
Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	370.522,89	103.000,00	11.646,96	-91.353,04 ↘	-88,69 ↘
Auszahlungen aus Inves- tionstätigkeit	2.805.848,05	1.876.100,00	4.387.854,39	2.511.754,39 ↗	133,88 ↗
<b>Saldo aus Investitions- tätigkeit</b>	<b>-2.435.325,16</b>	<b>-1.773.100,00</b>	<b>-4.376.207,43</b>	<b>-2.603.107,43 ↘</b>	<b>-146,81 ↘</b>
<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-793.171,74</b>	<b>-1.718.200,00</b>	<b>-2.553.127,87</b>	<b>-834.927,87 ↘</b>	<b>-48,59 ↘</b>
Einzahlungen aus Finan- zierungstätigkeit	0,00	1.358.000,00	6.000.000,00	4.642.000,00 ↗	341,83 ↗
Auszahlungen aus Finan- zierungstätigkeit	731.615,81	807.800,00	775.033,68	-32.766,32 ↘	-4,06 ↘
<b>Saldo aus Finanzie- rungstätigkeit</b>	<b>-731.615,81</b>	<b>550.200,00</b>	<b>5.224.966,32</b>	<b>4.674.766,32 ↗</b>	<b>849,65 ↗</b>
<b>Änderung Finanzmittel- bestand</b>	<b>-1.524.787,55</b>	<b>-1.168.000,00</b>	<b>2.671.838,45</b>	<b>3.839.838,45 ↗</b>	<b>328,75 ↗</b>

### 2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie zur Haushaltsplanung darstellen.

#### Investitionstätigkeit



## Rechenschaftsbericht Samt- gemeinde Apensen

	Ist-Wert 2018	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2019	Ist-Wert 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
18. - Investitionszuwendungen	355.115,87	103.000,00	0,00	-103.000,00 ↘	-100,00 ↘
19. - Beiträge und ähnliche Entgelte	10.393,02	0,00	10.146,96	10.146,96 ↗	-- ↗
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen	2.500,00	--	--	--	--
21. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	2.514,00	0,00	1.500,00	1.500,00 ↗	-- ↗
<b>23. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>370.522,89</b>	<b>103.000,00</b>	<b>11.646,96</b>	<b>-91.353,04 ↘</b>	<b>-88,69 ↘</b>
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	612.643,15	19.000,00	54.361,06	35.361,06 ↗	186,11 ↗
25. - Baumaßnahmen	1.838.649,24	1.356.000,00	4.150.220,43	2.794.220,43 ↗	206,06 ↗
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	353.450,69	369.700,00	183.272,90	-186.427,10 ↘	-50,43 ↘
27. - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.104,97	1.400,00	0,00	-1.400,00 ↘	-100,00 ↘
28. - aktivierbare Zuwendungen	0,00	130.000,00	0,00	-130.000,00 ↘	-100,00 ↘
<b>30. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.805.848,05</b>	<b>1.876.100,00</b>	<b>4.387.854,39</b>	<b>2.511.754,39 ↗</b>	<b>133,88 ↗</b>
<b>31. - Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.435.325,16</b>	<b>-1.773.100,00</b>	<b>-4.376.207,43</b>	<b>-2.603.107,43 ↘</b>	<b>-146,81 ↘</b>

### Entwicklung der Investitionsauszahlungen

Investitionen in die örtliche Infrastruktur sind für einen Substanzerhalt unerlässlich. Aus diesem Grunde wird die Entwicklung der Investitionsauszahlungen eingehender betrachtet. Kennzahlen sollen helfen, die Höhe der Investitionen zu beurteilen.

### Investitionsauszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	190.000	190.000	70.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	612.643	54.361	30.000	0	--



## Rechenschaftsbericht Samt- gemeinde Apensen

	E' 2018	E' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Erwerb von beweglichen Sachanlagen	353.451	183.273	391.100	220.400	0
Erwerb von Wertpapieren	1.105	0	1.400	1.400	1.400
Baumaßnahmen	1.838.649	4.150.220	66.000	197.600	0
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionsstätigkeit</b>	<b>2.805.848</b>	<b>4.387.854</b>	<b>678.500</b>	<b>609.400</b>	<b>71.400</b>

### 3 Vermögens- und Schuldenlage, Bilanz

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr abgelesen werden.

Die Anfangswerte der Bilanz stimmen nicht mit denen des testierten Jahresabschlusses 2018 überein. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die testierten Zahlen der Bilanz 2018 nicht mit denen des Systems (KIS) zum 31.12.2018 übereinstimmen. Nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt Stade sind in der Bilanz 2019 trotz der Differenzen die Anfangsbestände aus dem System zu übernehmen.

#### Bilanz im Jahresvergleich (in Tausend EUR)

	Eröffnungsbilanz	2019	Abweichung	Abweichung %
Immaterielles Vermögen	857	832	-25 ↘	-102,92 ↘
Sachvermögen	27.910	31.893	3.983 ↗	-85,73 ↘
Finanzvermögen	730	149	-581 ↘	-179,56 ↘
Liquide Mittel	798	3.080	2.281 ↗	185,82 ↗
Aktive Rechnungsabgrenzung	19	21	2 ↗	-87,93 ↘
<b>Summe Aktiva</b>	<b>30.315</b>	<b>35.975</b>	<b>5.660 ↗</b>	<b>-81,33 ↘</b>
Nettoposition	15.003	14.852	-151 ↘	-101,01 ↘
Basis-Reinvermögen	1.102	1.046	-56 ↘	-105,10 ↘
Rücklagen	0	4.477	4.477 ↗	-- ↗
Jahresergebnis	4.477	-35	-4.512 ↘	-200,78 ↘
Sonderposten	9.424	9.364	-60 ↘	-100,64 ↘
Schulden	12.899	18.138	5.239 ↗	-59,39 ↘
Geldschulden	12.784	18.009	5.225 ↗	-59,13 ↘
davon Kredite für Investitionen	12.784	18.009	5.225 ↗	-59,13 ↘
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38	71	33 ↗	-12,36 ↘



## Rechenschaftsbericht Samt- gemeinde Apensen

	Eröffnungsbilanz	2019	Abweichung	Abweichung %
Sonstige Verbindlichkeiten	77	58	-19 ↓	-125,28 ↓
Rückstellungen	2.353	2.930	577 ↑	-75,47 ↓
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.061	2.728	667 ↑	-67,61 ↓
Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	129	108	-21 ↓	-116,29 ↓
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0	31	31 ↑	-- ↑
Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	102	0	-102 ↓	-200,00 ↓
Andere Rückstellungen	61	63	2 ↗	-96,07 ↓
Passive Rechnungsabgrenzung	60	55	-4 ↓	-107,42 ↓
<b>Summe Passiva</b>	<b>30.315</b>	<b>35.975</b>	<b>5.660 ↗</b>	<b>-81,33 ↘</b>

### 3.1 Vermögenslage

#### Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

#### Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

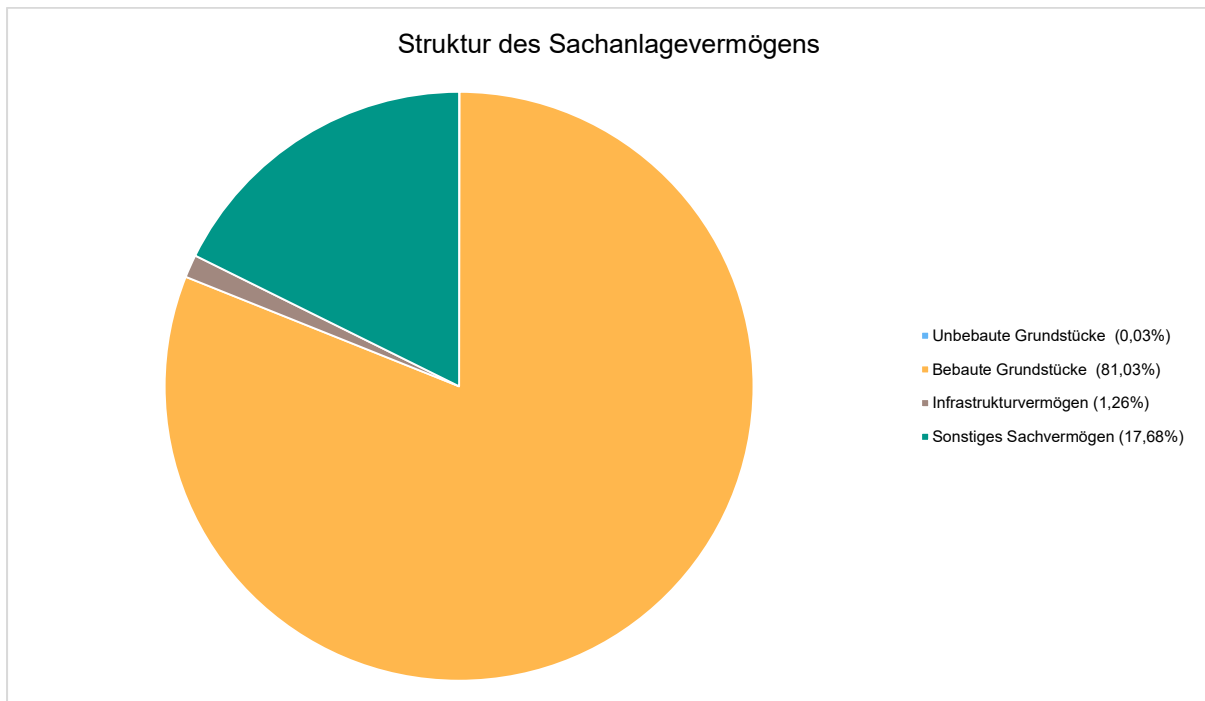
Bilanzposition	2018	2019	Veränderung in TEUR
<b>2 - Sachvermögen</b>	<b>27.910</b>	<b>31.893</b>	<b>3.983 ↗</b>
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9	9	0 →
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.579	25.844	4.265 ↗
2.3 - Infrastrukturvermögen	414	401	-13 ↘
2.4 - Bauten auf fremden Grundstücken	2.800	2.594	-206 ↓
2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.312	1.234	-78 ↓
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	633	671	37 ↗



Bilanzposition	2018	2019	Veränderung in TEUR
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.164	1.141	-22 ↘

### Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen ab-  
gebildet:

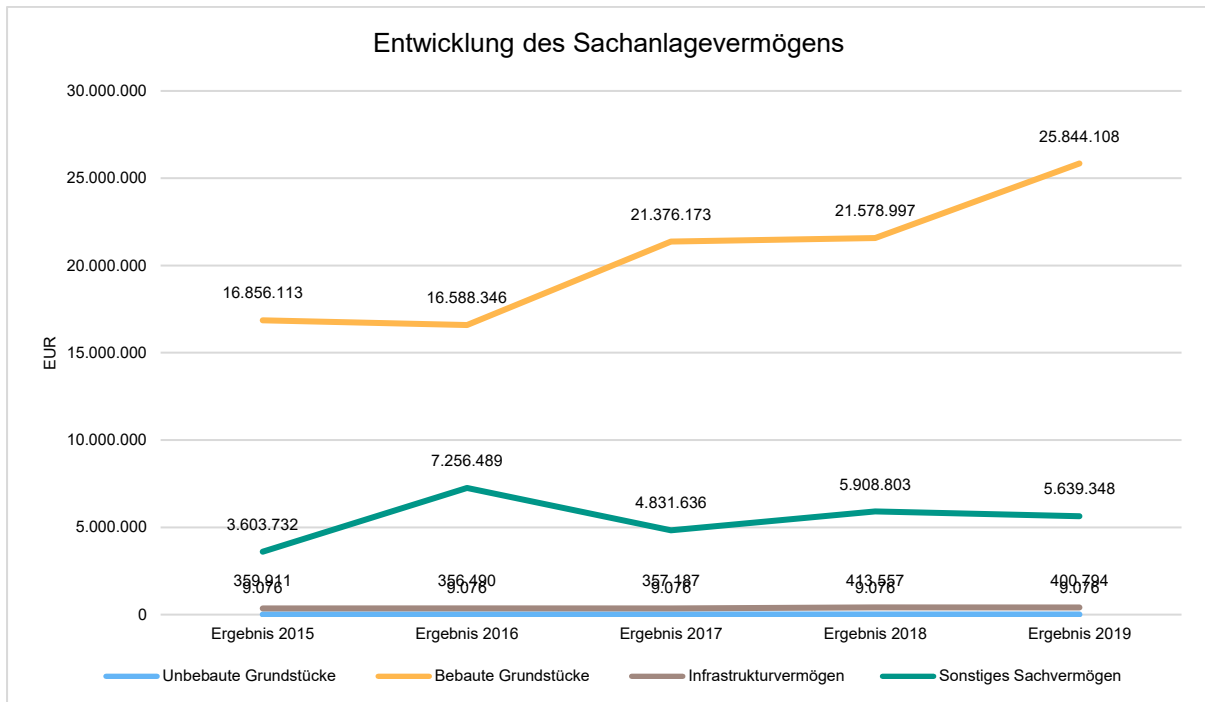


### Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:

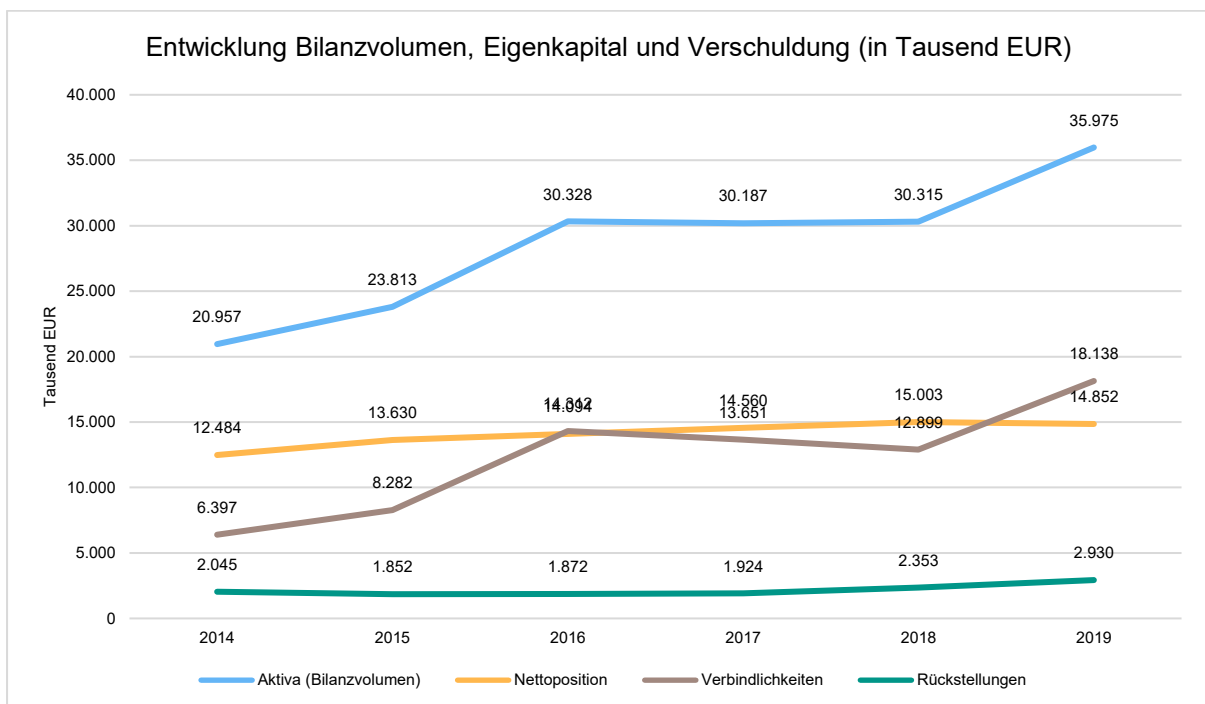


## Rechenschaftsbericht Samt- gemeinde Apensen



### 3.2 Eigenkapital und Verschuldung

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital (Nettoposition) und Verbindlichkeiten.





### Entwicklung der Verschuldung

Nachfolgend dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

### Entwicklung der Verschuldung

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Schulden insgesamt	8.281.981	14.312.030	13.651.419	12.898.836	18.137.692
davon Investitionskredite	7.817.049	14.214.866	13.515.435	12.783.820	18.008.786
davon andere Schulden	464.932	97.164	135.983	115.017	128.906

## 4 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### 4.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B.



Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

### **Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen**

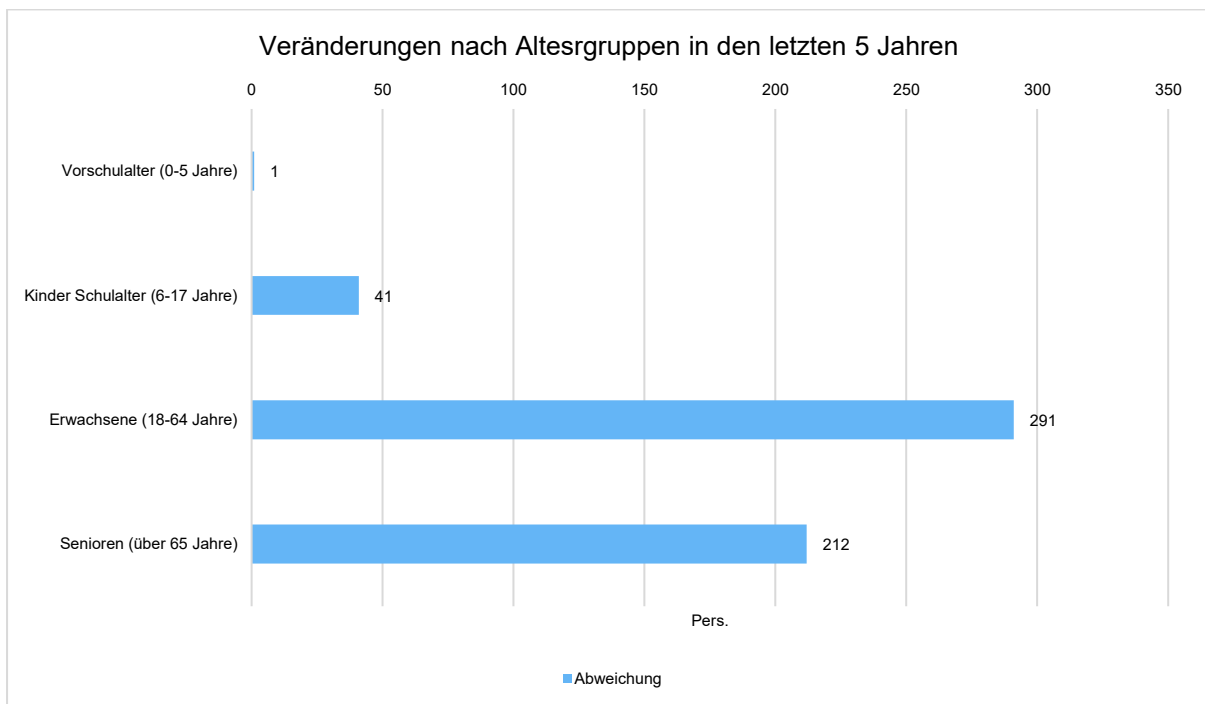
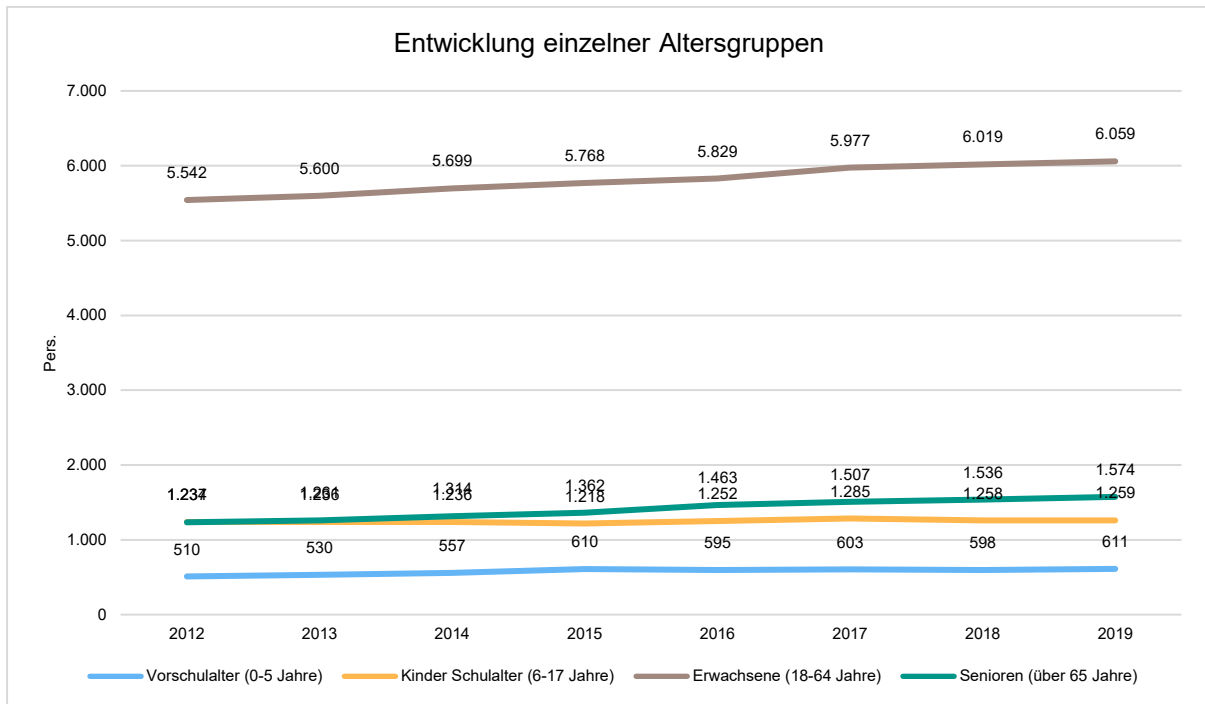
Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

#### **Einwohnerentwicklung**

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Einwohner	8.958	9.139	9.372	9.411	9.503
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	610	595	603	598	611
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	291	306	313	283	281
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	319	289	290	315	330
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	1.218	1.252	1.285	1.258	1.259
Einwohner im erwerbsfähigen Alter gesamt (18-65 Jahre)	5.768	5.829	5.977	6.019	6.059
Senioren (über 65 Jahre)	1.362	1.463	1.507	1.536	1.574



## Rechenschaftsbericht Samt- gemeinde Apensen



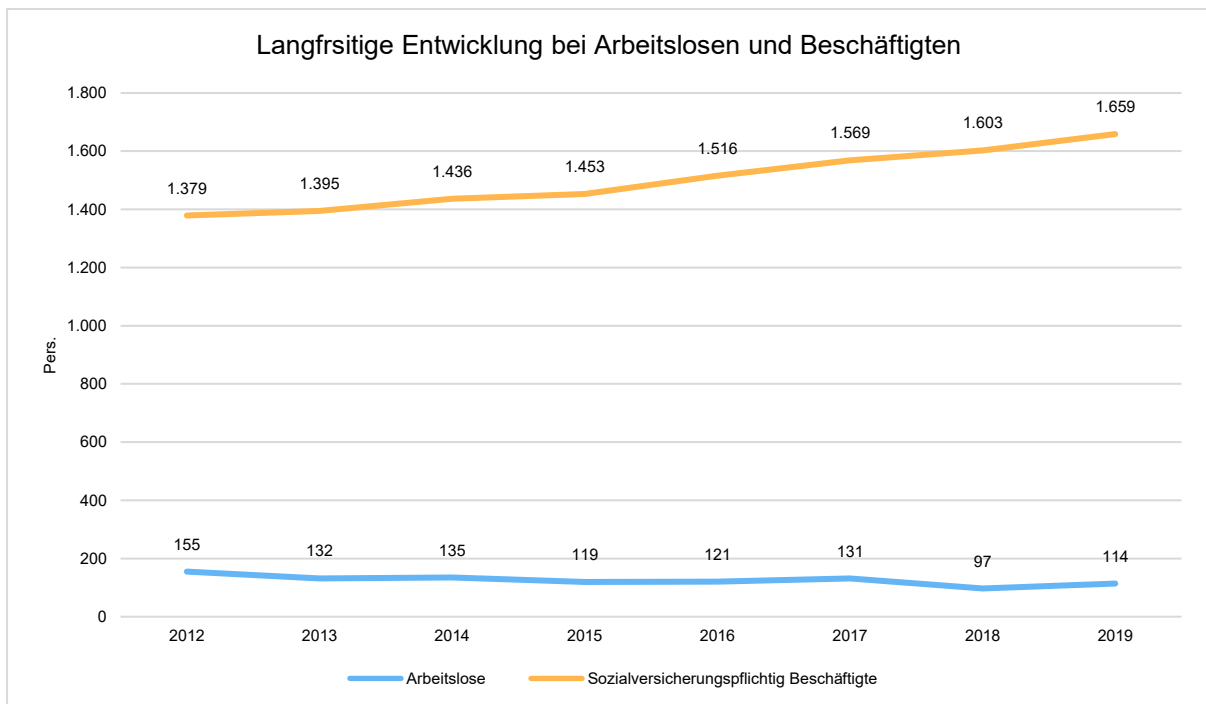


## 4.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

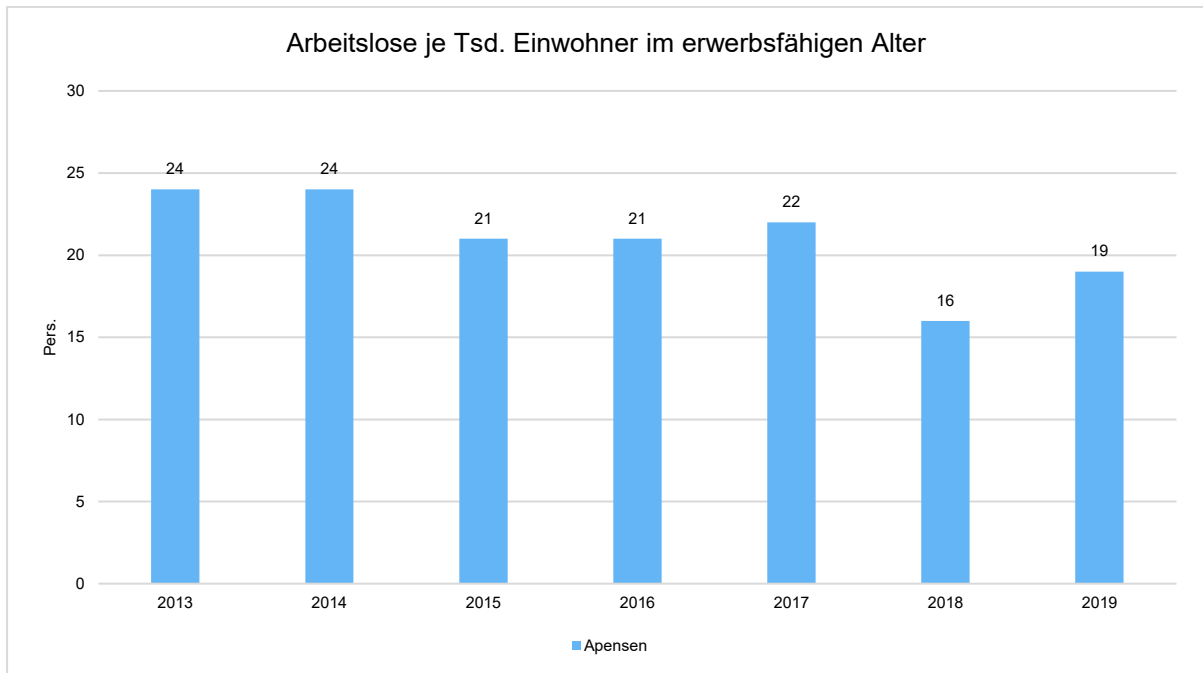
### Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Arbeitslose zum 30.6.	119	121	131	97	114
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	9	14	9	9	8
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	31	22	29	21	33
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	1.453	1.516	1.569	1.603	1.659



### Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

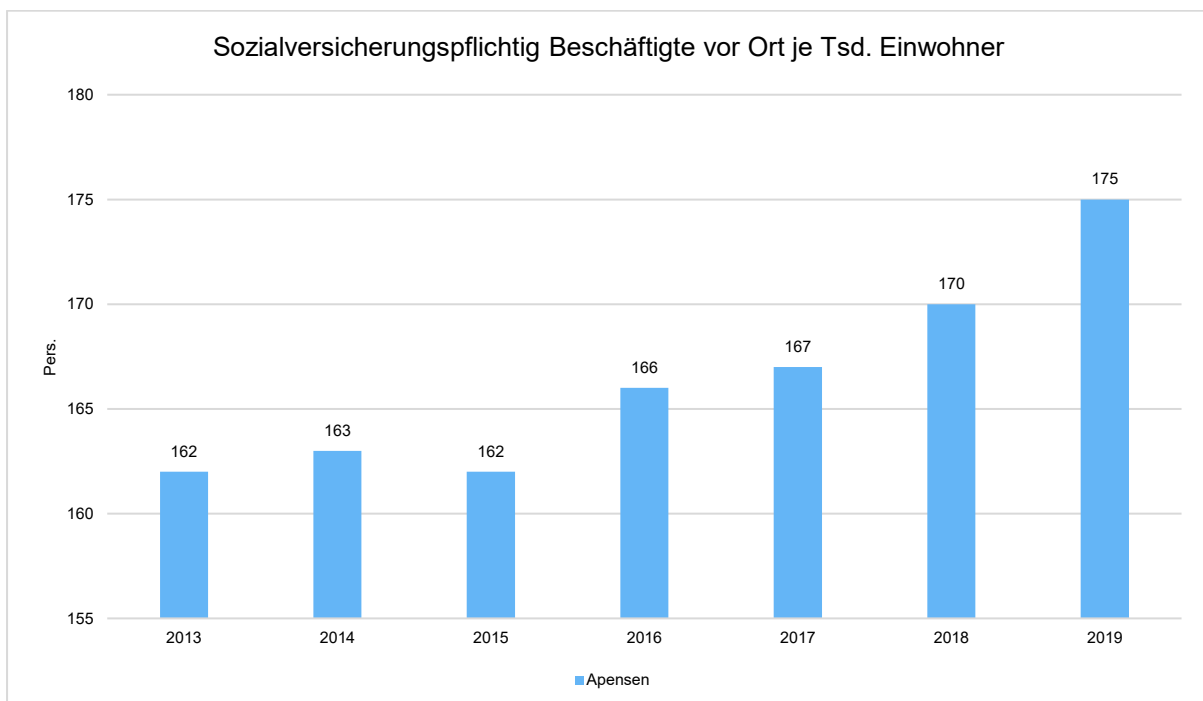
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



#### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

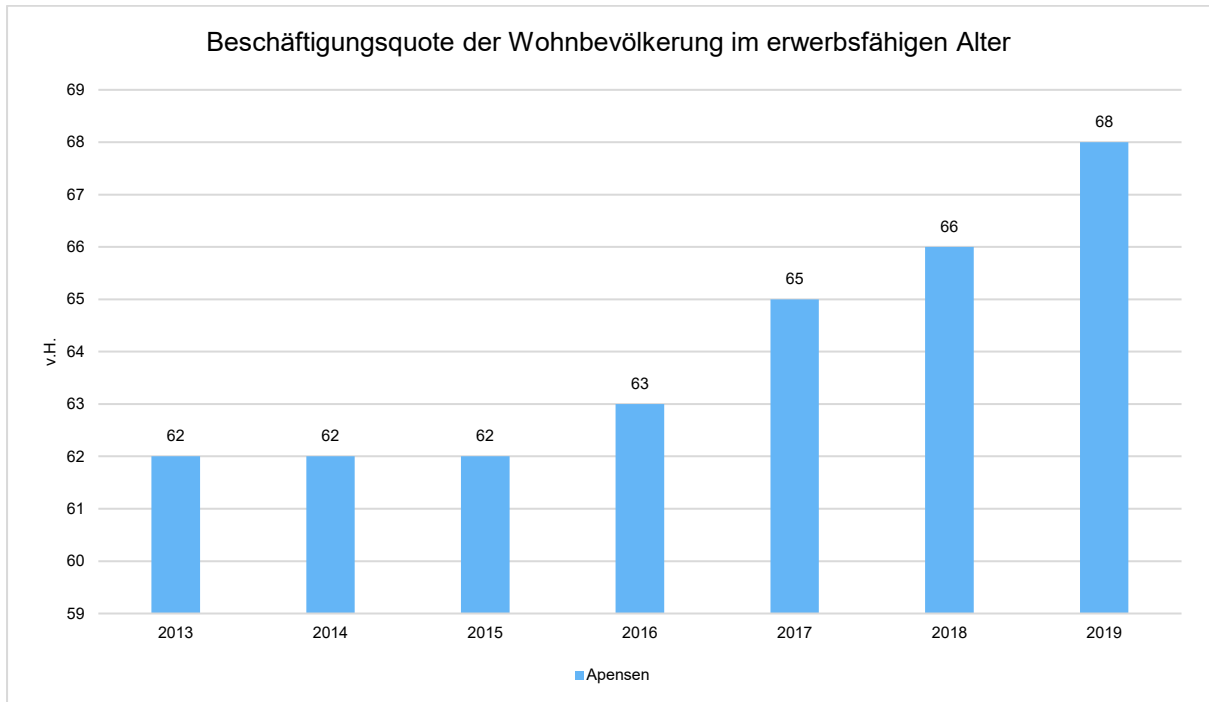
Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.





### Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



### Anlagenübersicht 2019

Anlagevermögen <sup>1) 2)</sup>	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen 2019	Auflösungen <sup>3)</sup>	Zuschreibungen 2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2019	am 31.12.2018
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.757.486,53	0,00	862.451,23	65.861,78	1.960.897,08	1.900.756,43	69.842,32	862.451,23	0,00	1.129.186,65	831.710,43	856.730,10
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>36.008.069,17</b>	<b>5.179.673,21</b>	<b>896.184,53</b>	<b>-65.861,78</b>	<b>40.225.696,07</b>	<b>8.097.635,59</b>	<b>1.035.385,41</b>	<b>779.611,48</b>	<b>0,00</b>	<b>8.332.370,39</b>	<b>31.893.325,68</b>	<b>27.910.433,58</b>
<b>2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>9.076,25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.076,25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.076,25</b>	<b>9.076,25</b>
2.1.1 Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	9.076,25	0,00	0,00	0,00	9.076,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.076,25	9.076,25
<b>2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>26.779.547,54</b>	<b>3.807.733,10</b>	<b>338.442,19</b>	<b>1.009.800,01</b>	<b>31.258.638,46</b>	<b>5.200.550,50</b>	<b>590.911,53</b>	<b>338.442,19</b>	<b>0,00</b>	<b>5.414.530,75</b>	<b>25.844.107,71</b>	<b>21.578.997,04</b>
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	505.673,90	0,00	0,00	0,00	505.673,90	48.362,97	8.280,83	0,00	0,00	56.643,80	449.030,10	457.310,93
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	7.735,00	795.683,48	0,00	-5.748,81	797.669,67	38,67	8.845,36	0,00	0,00	9.806,06	787.863,61	7.696,33
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	16.292.526,55	3.001.705,37	338.442,19	1.017.535,01	19.973.324,74	3.979.029,17	415.090,18	338.442,19	0,00	4.017.226,74	15.956.098,00	12.313.497,38
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	1.460.080,80	0,00	0,00	-1.986,19	1.458.094,61	459.745,12	22.430,43	0,00	0,00	481.214,85	976.879,76	1.000.335,68
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	6.334.897,85	10.344,25	0,00	0,00	6.345.242,10	235.276,27	108.194,19	0,00	0,00	343.470,46	6.001.771,64	6.099.621,58
2.2.6 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	2.178.633,44	0,00	0,00	0,00	2.178.633,44	478.098,30	28.070,54	0,00	0,00	506.168,84	1.672.464,60	1.700.535,14
<b>2.3 Infrastrukturvermögen</b>	<b>627.929,35</b>	<b>32.744,13</b>	<b>10.686,20</b>	<b>-48.252,08</b>	<b>601.735,20</b>	<b>214.372,54</b>	<b>7.292,49</b>	<b>2.869,39</b>	<b>0,00</b>	<b>200.941,25</b>	<b>400.793,95</b>	<b>413.556,81</b>
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.462,70	0,00	0,00	0,00	1.462,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.462,70	1.462,70
2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	322,89	0,00	0,00	0,00	322,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	322,89	322,89
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	1.240,56	6.595,58	2.273,48	-4.735,36	827,30	863,27	35,11	2.273,48	0,00	510,44	316,86	377,29
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	8.412,72	0,00	8.412,72	0,00	0,00	595,91	0,00	595,91	0,00	0,00	0,00	7.816,81
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	562.986,26	26.148,55	0,00	9.987,50	599.122,31	191.444,09	7.257,38	0,00	0,00	200.430,81	398.691,50	371.542,17
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	53.504,22	0,00	0,00	-53.504,22	0,00	21.469,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.034,95

## **Anlagenübersicht 2019**

### Anlagenübersicht 2019

Anlagevermögen <sup>1) 2)</sup>	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen 2019	Auflösungen <sup>3)</sup>	Zuschreibungen 2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2019	am 31.12.2018
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.355.519,52	6.763,28	64.268,82	0,00	3.298.013,98	555.586,71	159.091,99	9.104,70	0,00	704.070,79	2.593.943,19	2.799.932,81
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.041.576,04	37.863,93	0,00	3.302,28	2.082.742,25	729.647,81	117.669,75	0,00	0,00	849.236,66	1.233.505,59	1.311.928,23
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.030.863,75	159.567,89	432.869,68	76.868,59	1.834.430,55	1.397.478,03	160.419,65	429.195,20	0,00	1.163.590,94	670.839,61	633.385,72
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.163.556,72	1.135.000,88	49.917,64	-1.107.580,58	1.141.059,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.141.059,38	1.163.556,72
<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>2.000,00</b>
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>insgesamt</b>	<b>38.767.555,70</b>	<b>5.179.673,21</b>	<b>1.758.635,76</b>	<b>0,00</b>	<b>42.188.593,15</b>	<b>9.998.392,02</b>	<b>1.105.227,73</b>	<b>1.642.062,71</b>	<b>0,00</b>	<b>9.461.557,04</b>	<b>32.727.036,11</b>	<b>28.769.163,68</b>

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz  
<sup>2)</sup> Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen  
<sup>3)</sup> Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

## Forderungsübersicht 2019 Samtgemeinde Apensen

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen <sup>1)</sup>	Gesamt- betrag <sup>2)</sup> am 31.12. des Haushalts- jahres  -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres  Euro-	Mehr (+)/ weniger(-)  -Euro-
		bis zu 1 Jahr  -Euro-	über 1 bis 5 Jahre  -Euro-	mehr als 5 Jahre  -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	48.927,91	48.927,91	0,00	0,00	30.328,61	18.599,30
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	24.507,79	24.507,79	0,00	0,00	660.108,21	-635.600,42
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>73.435,70</b>	<b>73.435,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>690.436,82</b>	<b>-617.001,12</b>

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz

<sup>2)</sup> Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberichtigungen.

## Schuldenübersicht 2019 Samtgemeinde Apensen

Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden <sup>1)</sup>	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres		mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro- 2	-Euro- 3	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
1. Geldschulden							
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	18.008.785,86	378.194,29	1.012.744,66	16.617.846,91		12.783.819,54	5.224.966,32
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71.393,56	71.393,56	0,00	0,00	0,00	38.047,16	33.346,40
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	57.512,16	57.512,16	0,00	0,00	0,00	76.969,56	-19.457,40
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>18.137.691,58</b>	<b>507.100,01</b>	<b>1.012.744,66</b>	<b>16.617.846,91</b>		<b>12.898.836,26</b>	<b>5.238.855,32</b>

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz

### Rückstellungsübersicht 2019 Samtgemeinde Apensen

Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung <sup>1)</sup>	Bestand am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro- 1	Zuführung -Euro- 2	Inanspruch- nahme und Herabsetzung <sup>2)</sup> -Euro- 3	Auflösung <sup>3)</sup> -Euro- 4	Umbuchung -Euro- 5	Bestand am 31.12. des Vor- jahres Euro- 6	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro- 7
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	2.728.019,07	1.103.277,59	435.887,00	0,00	0,00	2.060.628,48	667.390,59
1.1 Pensionsrückstellungen	2.363.968,00	1.011.115,00	435.887,00	0,00	0,00	1.788.740,00	575.228,00
1.2 Beihilferückstellungen	364.051,07	92.162,59				271.888,48	92.162,59
2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	107.927,65	556,78	21.553,49	0,00	0,00	128.924,36	-20.996,71
2.1 Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	58.837,28		21.553,49			80.390,77	-21.553,49
2.2 Rückstellungen für noch nicht abgebaute Überstunden	49.090,37	556,78				48.533,59	556,78
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	30.784,17	30.784,17	0,00	0,00	0,00	0,00	30.784,17
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	102.400,00	0,00	0,00	102.400,00	-102.400,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8. andere Rückstellungen	63.260,63	63.260,63	60.868,70	0,00	0,00	60.868,70	2.391,93
<b>Summe aller Rückstellungen</b>	<b>2.929.991,52</b>	<b>1.197.879,17</b>	<b>620.709,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.352.821,54</b>	<b>577.169,98</b>

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz

<sup>2)</sup> Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

<sup>3)</sup> Die Auflösung ist gem § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

## Übersicht der Übertragung von Haushaltsermächtigungen zum 31.12.2019

### a) Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Ergebnishaushalt) - Übersicht gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG

Budget/Name	Konto	HH-Rest 2018	HH-Rest 2019	Begründungen (§ 20 Abs. 5 KomHKVO)
12-211-1 Grundschule Apensen	422200	0,00 €	14.202,43 €	Budgetvereinbarung
12-211-1 Grundschule Apensen	422200	0,00 €	87.000,00 €	Die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für den Neubau/Umbau der Grundschule Apensen ist noch nicht abgeschlossen.
12-211-2 Grundschule Wiegersen	422200	0,00 €	3.680,69 €	Budgetvereinbarung
12-211-2 Grundschule Wiegersen	422200	5.600,00 €	42.200,00 €	Die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für den Neubau/Umbau der Grundschule Wiegersen ist noch nicht abgeschlossen.
12-216 Schulzentrum Apensen	422200	0,00 €	29.776,92 €	Budgetvereinbarung
12-216-01 Mensa Oberschule	422200	0,00 €	16.852,67 €	Budgetvereinbarung
12-365-2 Kindertagesstätte Apensen	422200	0,00 €	19.844,42 €	Budgetvereinbarung
12-365-3 Kindertagesstätte Beckdorf	422200	0,00 €	1.595,70 €	Budgetvereinbarung
<b>Ermächtigungen</b>		<b>5.600,00 €</b>	<b>215.152,83 €</b>	
<b>Ermächtigungen gesamt</b>			<b>220.752,83 €</b>	

### b) Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Finanzhaushalt) - Übersicht gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG

Budget/Name	Konto	HH-Rest 2018	HH-Rest 2019	Begründungen (§ 20 Abs. 5 KomHKVO)
12-211-1 Grundschule Apensen	721100	0,00 €	15.784,17 €	Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen 2019
43-553 Friedhofs- und Bestattungswesen	721100	0,00 €	15.000,00 €	Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen 2019
<b>Ermächtigungen</b>		<b>0,00 €</b>	<b>30.784,17 €</b>	
<b>Ermächtigungen gesamt</b>			<b>30.784,17 €</b>	

## Übersicht der Übertragung von Haushaltsermächtigungen zum 31.12.2019

### c) Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Investitionen) - Übersicht gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG

Budget/Name	Konto	HH-Rest 2018	HH-Rest 2019	Begründungen (§ 20 Abs. 5 KomHKVO)
11-111-6 Zentrale Dienste	783110	3.800,00 €	0,00 €	Die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen ist noch nicht abgeschlossen.
12-211-1 Grundschule Apensen	783110	0,00 €	57.300,00 €	Die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für den Neubau/Umbau der Grundschule Apensen ist noch nicht abgeschlossen.
12-211-1 Grundschule Apensen	787100	340.900,00 €		Der Neubau/Umbau der Grundschule Apensen ist noch nicht abgeschlossen.
12-211-2 Grundschule Wiegersen	783110	5.000,00 €	62.600,00 €	Die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für den Neubau/Umbau der Grundschule Wiegersen ist noch nicht abgeschlossen.
12-211-2 Grundschule Wiegersen	787100	381.000,00 €	700.000,00 €	Der Neubau/Umbau der Grundschule Wiegersen ist noch nicht abgeschlossen.
12-216 Schulzentrum Apensen	783110	0,00 €	77.300,00 €	Die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen ist noch nicht abgeschlossen.
12-365-3 Kindergarten Beckdorf	783110	0,00 €	65.000,00 €	Die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für den Neubau/Umbau der Kindertagesstätte Beckdorf ist noch nicht abgeschlossen.
12-365-3 Kindergarten Beckdorf	787100	1.904.900,00 €	650.000,00 €	Der Neubau/Anbau der Kindertagesstätte Beckdorf ist noch nicht abgeschlossen.
30-126-01 Feuerwehrgerätehaus Apensen	787100	34.400,00 €	0,00 €	Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Apensen ist noch nicht abgeschlossen.
30-126-01 Feuerwehrgerätehaus Beckdorf	787100	37.400,00 €	0,00 €	Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Apensen ist noch nicht abgeschlossen.
30-126-03 Feuerwehrgerätehaus Sauensiek	787100	13.400,00 €	0,00 €	Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Sauensiek ist noch nicht abgeschlossen.
42-547 Öffentlicher Personen- und Nahverkehr	781200		120.000,00 €	Investitionszuschüsse zur Herstellung barrierefreier Bushaltestellen. Es liegt noch keine Endabrechnung 2019 vor.
<b>Ermächtigungen</b>		<b>2.720.800,00 €</b>	<b>1.732.200,00 €</b>	
<b>Ermächtigungen gesamt</b>			<b>4.453.000,00 €</b>	

## Übersicht der Übertragung von Haushaltsermächtigungen zum 31.12.2019

### d) Übertragung von Haushaltsermächtigungen (Einzahlung Kredite) - Übersicht gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG

Budget/Name	Konto	HH-Rest 2018	HH-Rest 2019	Begründungen (§ 20 Abs. 5 KomHKVO)
20-612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	692730	2.169.000,00 €	1.358.000,00 €	Haushaltseinnahmereste (Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten). Die noch nicht ausgenutzte Kreditgenehmigung aus 2018 i. H. v. 2,169 Mio. € wird bis zum Wirksamwerden der Haushaltssatzung 2020 noch
<b>Ermächtigungen</b>		<b>2.169.000,00 €</b>	<b>1.358.000,00 €</b>	
<b>Ermächtigungen gesamt</b>			<b>3.527.000,00 €</b>	

# **Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss mit Anhang der Samtgemeinde Apensen - Haushaltsjahr 2019 -**

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Stade erkläre ich als Samtgemeindebürgermeisterin Folgendes:

## **1. Aufklärungen und Nachweise**

Die für die Rechnungsprüfung erbetenen und notwendigen Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Als Auskunftspersonen habe ich die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

<b>Name, Vorname</b>	<b>ggf. für folgende Sachverhalte</b>
Pauls, Kai	

## **2. Bücher und Schriften**

2.1 Es sind alle Bücher und Schriften vollständig zur Verfügung gestellt worden. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen, Dienst-, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind.

2.2 In den Büchern sind alle Geschäftsvorfälle die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise.

2.3 Im Bereich des doppischen Rechnungswesens werden

- eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
- Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
- EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 2.4. bis 2.6. entfallen).

2.4 Im Bereich des Rechnungswesens (z. B. Buchführung, Personalabrechnung, Gebührenabrechnung, Sozialhilfeabrechnung usw.) werden folgende Programme eingesetzt:

<b>Programmbezeichnung / Versions-Nr.</b>	<b>zertifiziert am</b>	<b>Freigabe am</b>
KIS Doppik 1.0 Hotfix 59		
H&H proDoppik, 5.02 A 09		

- Durch eigene Testläufe ist die Funktionalität der Programme nachgewiesen. Der Umfang und die Art der Testläufe sind in der Anlage beschrieben und erläutert.

- Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme gegeben. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) sind / werden eingehalten.
- Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme nicht vollständig gegeben. Die eingeschränkte Funktionalität und die Auswirkungen auf die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) sind in der Anlage dargestellt.

2.5 Die Abrechnungen im Bereich des Rechnungswesens sind auf der Grundlage

- der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden.
- der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.

2.6 Es ist sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten der Bücher (vgl. § 38 KomHKVO) jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können, und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung.

### 3. Jahresabschluss mit Anhang (§ 128 NKomVG)

3.1 Im Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind enthalten. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.

3.2 Bewertungserhebliche Umstände nach dem Bilanzstichtag

- haben sich nicht ergeben.
- sind im Jahresabschluss berücksichtigt.
- wurden dem RPA mitgeteilt und sind in der Anlage aufgeführt.

3.3 Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit / von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten

- bestehen nicht.
- sind im Anhang gesondert aufgeführt.
- sind in der Anlage angegeben.

3.4 Eine Übersicht über

- alle Unternehmen mit denen die Kommune im Haushaltsjahr verbunden war,
- alle Unternehmen, mit denen im Haushaltsjahr ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,
- alle Sondervermögen der Kommune,
- alle Zweckverbände in denen die Kommune im Haushaltsjahr Mitglied war,
- alle Anstalten des öffentlichen Rechts bei denen die Kommune Gewährsträger /Mitgewährsträger im Haushaltsjahr war,

wurde dem RPA ausgehändigt.

Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o.g. Unternehmen, bestanden am Abschlussstichtag

- nicht.
- nur in der Höhe, in der sie in der Schlussbilanz als solche ersichtlich sind.

3.5 Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden am Abschlussstichtag

- nicht.  
 nur in der Höhe, in der sie in der Schlussbilanz ersichtlich sind.

3.6 Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus der Schlussbilanz ersichtlich sind,

- bestanden am Abschlussstichtag nicht.  
 sind in der Anlage aufgeführt.

3.7 Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse (vgl. § 56 Abs. 2 KomHKVO), bestanden am Abschlussstichtag

- nicht.  
 nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.

3.8 Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (zum Beispiel Verträge mit Lieferanten und Abnehmern)

- bestanden am Abschlussstichtag nicht.  
 sind in der Anlage aufgeführt.

Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind  
- soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen -

- im Anhang angegeben.  
 in der Anlage aufgeführt.

3.9 Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommune von Bedeutung sind,

- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.  
 sind in der Anlage aufgeführt.

3.10 Störungen oder wesentliche Mängel des internen Kontrollsystems

- lagen und liegen auch zurzeit nicht vor.  
 wurden dem RPA vollständig mitgeteilt.

3.11 Die Sicherheitsstandards nach § 43 KomHKVO sind in der Dienstanweisung vom 15.10.2023

- vollständig geregelt.  
 nicht vollständig geregelt, Begründung siehe Anlage.

3.12 Bei der Einhaltung kam / kommt es zu folgenden Störungen:

- keine.  
 siehe Anlage.

3.13 Kenntnisse darüber, dass die Schlussbilanz mit Anhang und Anlagen wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und Vermögensschädigungen enthalten könnten, insbesondere solche denen eine besondere Rolle im internen Kontrollsystem zukommt oder eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht haben könnten

- habe ich mitgeteilt.  
 ich habe keine Kenntnis hierüber.

Alle mir von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden oder anderen Personen zugetragenen Behauptungen begangener oder vermuteter Täuschungen und Vermögensschädigungen, die eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss mit Anhang und den Rechenschaftsbericht haben könnten,

- habe ich mitgeteilt.  
 sind mir nicht bekannt.

3.14 Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten,

- bestanden nicht.  
 habe ich vollständig mitgeteilt.

3.15 Der Rechenschaftsbericht enthält auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Kommune wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 57 KomHKVO erforderlichen Angaben. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

- haben sich nicht ereignet.  
 sind im Rechenschaftsbericht angegeben.  
 sind in der Anlage aufgeführt.

3.16 Wesentliche Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung, auf die im Rechenschaftsbericht einzugehen ist,

- bestehen nicht.  
 sind im Rechenschaftsbericht vollständig dargestellt

Apensen, den 22.10.2024



(Unterschrift)

---

Zutreffendes bitte ankreuzen.  
Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen.

**ANLAGE ZUR VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG**  
**Zusätze und Bemerkungen**

